#### Telegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "United Breg".)

Bafhington, D. C., 11. Febr. Bra= fibent Clebeland fandte bem Rongreß einen langen Bericht bom Staatsfetre tar Olneh nebft bem gangen Schrift= wechsel zwischen der amerikanischen und der frangofischen Regierung betreffs des gefangen sigenden John 2. Baller, bes früheren ameritanischen Ronfuls in Madagastar. Olnen fagt in feinem Bericht, Baller fei ungwei= felhaft schuldig gewesen, und bie über ihn berhängte Strafe ericheine als fehr mäßig. Doch habe fich die frangofische Regierung erboten, Waller in Freiheit gu fegen, unter ber Bedingung, baß tein Schabenerfat beanfprucht murbe. Die amerifanische Regierung fei ba= mit zufrieden gewesen, aber nicht Bal-

Der Senat erörterte wieber die Gamereivertheilungs=Borlage und nahm endlich bas Beft'iche Substiut für Die= felbe an, worin ber Aderbau- Gefretar angewiesen wird, merthpollen Samen für bas Jahr 1896 in offenem Rauf gu erwerben und gu vertheilen, wie in fruberen Jahren auch

Blanchard (Dem.) von Louifiana hielt dann eine Rede über die Monroe=

Das Abgeordnetenhaus erörterte hauptsächlich Angelegenheiten des Di= ftrifts Columbia.

#### Gleftrifde Sinrichtung.

Dannemora, N. D., 11. Febr. Seute Vormittag, 2 Minuten bor 10 Uhr, wurde im Staatsgefängniß bahier Bartholomew Shea, der wegen Er= schießung des Robert Rog in Trop, 2). (bei ben Frühjahrsmahlen bon 1894) jum Tobe verurtheilt worben war, mittels Gleftrigität gingerichtet. Sein Prozeg und ber betreffende Wahlframall erregten befanntlich gro-Bes Auffehen. Der turg nach Shea in gleicher Sache prozeffirte McGough. welcher jest hier 20 Jahre Zuchthaus abzubüßen hat, erklärte anfangs biefes Jahres in einem Schreiben an das Staats=Dberhaupt, daß er, und nicht Chea, ben Obengenannten erschoffen habe. Muf biefe Erklärung bin murbe noch ein Hinrichtungs = Aufschub ge= währt - im Gangen ift bie Sinrich= tung fünfmal aufgeschoben worben aber hinterher fagte McGough, er fei nicht gang positiv, welcher ber brei ab= gefeuerten Schuffe Robert Rog ge= töbtet habe.

Da er indeg hingufügte, fein Gemij= fen fage ihm, daß er, MoGough, ben tödtlichen Schuß abgefeuert habe, so wurde bor Richter Manham in Scho= harie ein neuer Prozef für Shea beantragt. Richter Manham, damit er Beit habe, gu einer Enticheibung gu ge= langen, veranlagte ben Staatsgouver= neur Morton, einen letten Aufschub, bis heute, zu gewähren, wies aber bann ben Untrag auf einen neuen Prozeß ab. Befagtes Geftandnig erichien ihm fehr zweifelhaft, und andererfeits hatten bei ber hauptverhandlung 20 achtbare Burger von Trop beschworen, bag fie gesehen hatten, wie Shea auf Robert Roß gefeuert und ihn erschoffen habe. (Mc Sough wußte auch, bag er, auch wenn feine Darftellung als Die richtige anerkannt wurbe, nicht mehr in Gefahr tomme, fein Leben bieferhalb gu verlieren, und er mußte gugeben, baß ihm baran gelegen fei, Shea zu retten.) So mußte benn Chea trot feines beträchtlichen lotalpolitischen Ginfluf= fes ben eleftrifchen Richtftuhl besteigen.

#### Der .. neue Berr".

habana, 11. Febr. Mit bem Dam= pfer "Alfonso XIII." ift General Ba= leriano Wenler hier eingetroffen, ber neue Oberbefehlshaber ber fpanifchen Streitfrafte in Cuba. Er murbe mit obligater Großartigfeit empfangen, bie gange Stadt mar beforirt, und bie Schiffe im Safen prangten im reichsten Flaggenschmud. Die Truppen murben auf ihrer Barabe mit Blumen über= schüttet. Es heißt bereits, bag ben Beitungstorrespondenten, welche nach auswärtsRriegstelegramme ober brief liche Berichte fenben wollen, fünftig noch mehr Schwierigkeiten gemacht merben, als bisher.

Wehler erließ alsbald eine Proflamation an die Bevölferung, worin er über gleichgiltige haltung berfelben

#### Dampfernadrichten.

New York: Maasbam von Rotter:

San Francisco: Auftralia bon So: nolulu. (Brachte bie Rachricht, baß wieter einmal eine Spannung zwischen ber vegierung von Hawaii und berjenigen ber Ber. Staaten besteht, weil ber ameritanische Gefandte Willis in Honolulu fich weigerte, an ber Feier bes Jahrestages bes Sturges ber Monarchie, am 17. Januar, theilguneh: men, und bag, wenn fich ber Staatsfe= fretar Olnen nicht entschulbit, bem Sefanbten Willis nächstbem feine Baffe jugeftellt würden.) Antwerpen: Swigerland von Phi

labelphia. London: Miffiffippi bon New Dorf. Cherbourg: Italia, von Rew Yort

nach Hamburg. Mbgegangen.

Rem Dort: Spree nach Bremen. Bremen: Sabel nach Rew Port. Sibraltar: Werra, von Reapel nach

#### Bahnunglüd.

Schwerer Unfall auf der Illinois- Tentralbahn Centralia, Il., 11. Febr. 3mifchen Dongola und Betfing ereignete fich heute Bormittag ein fchlimmes Un glud auf der Minois=Bentralbahn. Es wird mitgetheilt, daß mindeftens Berfonen getobtet und mehrere andere bermundet feien. Berichiedene Berfonen werben noch bermift. Es ift fo fort Beiftand geschickt worben.

Cairo, 3ll., 11. Febr. Bei bem er wähnten Unfall auf ber Illinois=Ben= tralbahn, zwischen Dongola und Be= tang, ftiegen ein Berfonengug und ein Guterqua gufammen, und es murben ber Lotomotivführer 28m. Sunting= ton, ber Gepadmeifter Felig Urm= strong und beide Heizer, fammtlich von Centralia, getöbtet. Gine gange Un= gahl Paffagiere wurde leicht verlett. Der Personenzug hatte Orbre, in We= tang zu warten; aber ber Rondutteur Unbrem Abams glaubte, ber Bütergug fei schon vorübergefahren.

#### Die Bearl Bruaut-Mordfenfation.

Indianapolis, 11. Febr. Der Frl. Lulu Man Hollingsworth, welche be= tanntlich ebenfalls in Berbindung mit ber Bearl-Brhant'ichen Mordgeschichte berhaftet wurde, ift abermals ein an= gebliches Geftandnig entlocht worden. Danach hat fie nicht blos dem Mädchen Die Droquen für Die berbrecherische Operation bezeichnet, fondern Diefe felber geleitet, und ift furg barauf Die Pearl Brhant im Zimmer des Scott Jactson in Cincinnati an den Fol= gen ber Operation gestorben. Jadson foll ihr bies in einem (zweiten) Brief 'mitgetheilt und ferner gefagt haben, baß er burch einen Reger bie Leiche auf die Rentuchner Seite bes Ohio habe bringen laffen, wo ber Ropf mit einem Fleischerbeil abgeschlagen und in ben Fluß geworfen worden fei. Diefen zweiten Brief bon Jadfon will Die Hollingsworth einem Anwalt überge= ben haben, und der Inhalt foll erst im Intereffe ber Bertheidigung Jacfons bekannt gemacht werben. Den erften Brief von Jadfon in Diefer Sache hat fie angeblich verbrannt.

Man ift hier, und noch mehr in Cincinnati, fehr mißtrauisch gegen bie Musfagen ber Sollingsworth; benn es heißt, daß dieselbe eine intime Freun= bin Sactions fei, die fich vielleicht bagu bestimmen laffen tonnte, einige Jahre Buchthaus zu ristiren, bamit Jadfon nicht an ben Galgen fommt.

Cincinnati, 11. Febr. Bor Boli= zeichef Deitsch erschien eine Dame, welche ihren Namen vorläufig nicht ber Deffentlichkeit preisgegeben gu feben wünscht, und machte Angaben, welche bas "Geftanbniß" ber Man hollings= worth in Indianapolis umguftogen fcheinen. Muf bie Ungaben ber lettere Perfon hatte man freilich hierorts noch feinen Augenblid großes Gewicht ge-

legt. Die Umgebung ber Stelle, wo man die topflose Leiche der Pearl Bryant fand, wurde einer gründlichen Unter= fuchung unterworfen, und ber mitver= haftete Walling mußte biefe Unterfu= dung leiten. Gin Salbbugenb Male wurde Mues unterft gu oberft getehrt; boch fand man weiter nichts, als ein abgeriffenes Stud eines nicht=beschrie= benen Brief-Umfchlages, mit einem Fled barauf, welcher vielleicht ein Blut= fled fein tonnte. Indeg legte man biefem Fund feinen besonderen Werth

#### Banferott.

Freeport, Il., 11. Febr. Die "Bart= lett Hardware Co." und die "Warner Manufacturing Co." haben fich ban ferott erflärt. Berbindlichfeiten etwa 150,000. Der Präfident beiber Ge-Uschaften, F. Bartlett, ift auch Ge= retar ber Borlds Fair Steamfhip o." von Chicago.

#### Radfahrer-Ronvention.

Baltimore, 11. Febr. Unter großem Zudrang wurde gestern hier die 15. Sahresversammlung der "League of Umerican Wheelmen" in ber Salle bes Chriftlichen Jungmanner-Bereins eröffnet. Die Berhandlungen werben vier Tage bauern. 40,000 organisirte Radfahrer find auf Diefer Ronven= tion bertreten.

#### Musland.

### Streifs und Musfperrungen.

Berlin, 11. Febr. 3mifchen ben hiefigen Ronfettionaren und ben Ur= beitern finden Ronferengen ftatt. Es handelt fich barum, eine gutliche Beile= gung ber Differengen gwischen Arbeit= gebern und Arbeitnehmern herbeigu= führen. Gewerberath Sprenger führt bei ben Berhandfungen ben Borfit. Die Forberung, Die Sausarbeit abgu= ichaffen und Bertftätten ju errichten, ift vorläufig fallen gelaffen worden. In ber Lohnfrage wird bie Erzielung einer Ginigung erhofft. Co wird vielleicht boch noch ber brobende Riefen= ftreit vermieben.

Jener Bantfrad, Berlin, 11. Febr. Die verfrachte Rheinisch=Westfälische Bant, beren Direttor hermann Friedmann, wie ge= melbet, unter ber Unflage ber Falidung verhaftet wurde, hat jest in aller Form ben Ronturs angemelbet. Diefe Bant hat ihre "Gefchichte". Fris Friedmann, ber flüchtige frühere Rechtsanwalt, welchem es zu wohl ge= worden war, sodaß er sich auf das Gis ber Spefulation begab, war "Erfter Boresigenber bes Aufsichtsraths"

#### Gegen den Bivilfoder.

Berlin, 11. Februar. Die preufifchen und banrifchen tatholifchen Bi= ichofe haben an ihre betr. Regierungen Proteste gegen die Beiraths = und Che= Berfügungen gerichtet, welche in bem neuen Entwurf des Reichs=Bivilgeseth: buches enthalten find. Sie nennen biefe Berfügungen eine Berletung ber Re-

### Das Roentgen'iche Licht als Lebens=

retter. Berlin, 11. Febr. Die erfte Berjon in Berlin, welcher bie neue Roentgen'= sche Lichtphotographie (durch die es befanntlich möglich ift, bas Innere fefter und für uns undurchfichtiger Rorper zu photographiren) zugute fam, eine arme junge Nähterin. Dieselbe hatte vorige Woche eine Rabel ver= chluckt, und ihr gewöhnlicher Arat verzweifelte schon an ber Erhaltung ihres Lebens, ba bas Mädchen gar feine Rahrung mehr bei fich behalten fonnte, und bei jeder plöglicher Bewegung fich ein Blutftrom aus ihr ergoß. allerlettes Mittel beschloß man, es mit ber Roentgen'ichen Lichtphotographie gu berfuchen. Der Berfuch gelang glangend. Auf ber Photographie tam Die Rabel beutlich gum Borichein: es zeigte fich, daß fie im unteren rechten Winfel des Magens lag. Wundarzte brachten das Mädchen unter ben Gin= flug von Chloroform, und die Nadel

#### Madchen befindet sich jett außer aller Sammerftein jest doch in Moabit.

wurde bann gludlich entfernt. Das

Berlin, 11. Febr. Der burchge= brannte und zurückgebrachte Freiherr b. Hammerftein ift Dienftan Bormit= taas um 6 Uhr wirklich in entsprechen= ber Obhut hier angefommen. Trog ber friihen Stunde hatte fich eine große Menschenmenge am Bahnhof verfam= melt. Der Gefangene murbe raich in eine Rutsche geschoben und nach bem Gefängniß von Moabit beförbert

#### Die Spionenriecherei.

Berlin, 11. Febr. Wie aus Tours, Frantreich gemeldet wird, find bort amei reifende Wechsler, die Gebrüber Schwab, berhaftet worben. Es han= belt fich wiedr einmal um einen Musber Spionen-Riecherei. Man will in ben beiben Brubern beutsche Spione erfannt haben.

#### Bismardifches.

Berlin. 11. Febr. Der fonjervative Reichstags- und babriiche Rammerab geordnete But hatte in letterer Ror= perschaft die Meußerung gethan, baß bie Ultramontanen im Reichstag für bie Sandelsvertrage gestimmt hatten, um eine Rudtehr bes Er=Ranglers Bismard in bas Amt zu berhindern.

Dem gegenüber erflären nun bie Bismard'ichen "Samburger Rach: "Wir tonnen ben angftli: den Reichsfeinden nur berfichern, bag Fürft Bismard unter feinen Umftan: den gurudgefehrt fein wurde.

In ben Spalten ber "Rölnischen Bolfegeitung" ift übrigens noch im= mer von einer etwaigen Reichstangler= Ranbidatur bes Grafen Berbert Bis=

#### Malgerei niedergebraunt.

Dortmund, Westfalen, 11. Febr. Die Mälzerei ber hiefigen Brauerei "Germania" ift niedergebrannt. Der Coaben ift fehr bedeutend, fagt fich jedoch in feiner genauen Sobe noch nicht feft-

#### Britifdes Parlament.

Die Thronrede friedlich gehalten London, 11. Febr. Seute murbe bas britifche Parlament wieder eröffnet. Die Thronrede ber Ronigin wurbe borber berlefen. Es ift ein langes Schriftstud und ohne irgend welche auffehenerregende Erflarungen, gu benen es wahrlich nicht an Stoff gefehlt batte. lleber ben beneguelanischen

Spengftreit wird bartn gefagt: Die Regierung ber Ber. Staaten hat ben Wunsch ausgesprochen, mitzu= mirten gur Erledigung ber Streitig feiten, welche icon feit vielen Sahren wifden meiner Regierung und ber Republik von Benezuela über bie Grenge jenes Landes und meiner Ro= Ionie Britisch-Guiana bestehen. 3ch babe meine Sympathie mit bem Ber langen ausgesprochen, gu einem billi= gen Abkommen gu gelangen, und ich hoffe vertrauensvoll, daß weitere Un= terhandlungen gu einer befriedigenden

Schlichtung führen werben." Ueber bie Transbaal-Frage fagt bie Thronrede:

"Gin ploglicher Ginfall in die füb= afritanifche Republit feitens einer bemaffneten Streitmacht aus Territo= rien, welche unter ber Rontrolle ber "British Couth Africa Co." fteben, führte zu einem beflagenswerthen Bu= ammenftog mit ber Buren-Burger= mehr. Meine Minifter ichritten fobalb wie möglich ein, um burch ben Dbertommiffar biefes feinbfelige Borgeben au berhindern und alle meine Unter= thanen in Gubafrita bor ber Theilnahme an bemfelben gu marnen. Der Urfprung und bie naheren Umftanbe biefer Borgange werben ben Gegen= ftanb einer grundlichen Untersuchung

bilben. Der Brafibent ber fübafritanischen Republit, welcher in biefer Ungelegen= heit mit Mäßigung und Beisheit ban= belte, willigte ein, bie Gefangenen in bie Sanbe eines Dbertommiffars gu geben, und ich habe es unternommen, bie Führer ber Expedition gum Brogeß bringen gu laffen. Das Berhal= ten bes Brafibenten bei biefem Unlag und bie Berficherungen, welche er freiwillig gegeben hat, veranlaffen mich gu bem Glauben, bag er bie Wichtigfeit anertennt, für bie gefeglichen Beschwer=

ben ber Mehrheit ber gegenwärtig ben Transpaal bewohnenben Berjonen 216= hilfe ju schaffen." Mach wird fonftatirt, bag ein lleber= einfommen gwifchen ber britischen und

ber frangofischen Regierung getroffen fei, das hauptfächlich bezwede, Die Un= abhangigfeit bes Konigreiches Siam noch ficherer zu ftellen, und bak eine Abschrift Diefes Abtommens bem Bar= lamente merbe unterbreitet werben. Bezüglich ber türkifch-armenischen Frage wird gefagt, ber Gultan habe Die Sauptreformen in ber Bermaltung Urmeniens gutgeheißen, auf welche bi britische Regierung in Gemeinschaft mit ber ruffifchen und ber frangofifchen gu bringen fich verpflichtet gefühlt habe. Tiefes Bedauern wird über Die fana= tifchen Musichreitungen eines Theiles ber türfischen Bevölterung und bie ba= rauf folgenden Megeleien ausgefpro= Im Uebrigen wird auch in Diechen. fer Thronrede nicht unterlaffen, bon ben im Allgemeinen freundschaftlichen Beziehungen gu ben auswärtigen Mächten zu fprechen.

Schließlich wird auch erwähnt, bag die Beit-Erforderniffe eine erhöhte Gelbauslage für Flottenzwede ver= langten, wobei hingugefügt wirb, bie Rosten=Ueberschläge feien mit ber au= gerften Rudficht auf Sparfamteit aus-

gegrbeitet worben. Bezüglich ber inneren Politit werben Gefegentwürfe gum Beiftand für freiwillige Schulen, jur Sicherung bon Schabenerfat für Berletungen, melche Arbeitern in Erfüllung ihrer geschäft= lichen Pflichten zugestoßen find, gur Abstellung von Mängeln an ben ber= schiebenen irlandischen Grund= und Bobengefegen, gur Bermeibung, reip. Schlichtung von Gewertschafts=Strei= tigfeiten, gur Erleichterung bes Bauens leichter Gifenbahnen im Bereinigten Ronigreich, gur Ginfchrantung bes Buguges ober ber Ginfuhr unterftugungs beburftiger Fremben, jur Schaffung einer Landwirthichafts=Behorbe in 3r= land und noch zu verschiedenen anderen 3weden angefündigt.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

#### Lofalbericht.

Begelagerer an der Arbeit.

Gin überaus frecher und erfolgrei= der Raubanfall ift geftern Abend an ber Ede bon 29. Strafe und Poplar Abenue berüht worden. Das Opfer besfelben war Louis Pfaelger, ein Sohn von Simon Pfaelzer, der als bender Biehhandler und Befige eines Botelhaufes im Stod Darbs= Diftritt mohlbetannt ift. Louis Pfael= ger hatte die Biehhöfe gegen 5 Uhr Nachmittags berlaffen, um nach ber Bant gu fahren. Mis er mit feinem Gefährte bie Rreugung von Emeral'd Mbe. und 29. Strafe erreicht hatte, wurde er bon zwei Mannern angefpro= chen, die ibm die Mittheilung machten, einer der Ungeftellten feines Baters fei foeben berungludt und in die Apothete an Poplar Abe. und 29. Strafe ge tragen worden. Serr Pfaelger bielt fofort fein Pferd an und war gerabe im Begriffe, umgutehren, als bie bei ben Fremben eiligft auf ben Bagen fbrangen und ben jungen Mann mit porgehaltenen Revolvern zwangen, Die Sande hoch zu halten. Raum eine Minute fpater befand fich bas Bantbuch bes Ueberfallenen, welches \$200 in baarem Gelbe und Wechfel gum Befammtbetrage von \$2000 enthielt, bereits in ben Sanben ber Begelagerer, bie mit ihrer Beute fchleuniaft bas Beite fuchten. Bon ben frechen Raubern fehlt bisher jebe Gbur. Berr Pfaelzer hat übrigens noch geftern Abend Beifung gegeben, bag bie Wech= fel nicht ausbezahlt werben follen.

#### Getäufchtes Bertrauen.

Die Matlerfirma George R. French & Co. hat ihren bisherigen Disponenten, ben bereits 55jahrigen George B. Rumble, unter ber Unflage bes Bertrauensbruchs einsperren laffen. Dr. Rumble, ber ermächtigt mar, im Ra= men ber Firma Unweifungen auf beren Banfguthaben auszustellen, hat bas in ihn gefette Bertrauen fürglich migbraucht, indem er bas gange Gut= haben bes Gefcafts, gegen \$11,000, auf ben Ramen eines gewiffen Rogers überichrieb, ben Riemand fennt, und ber muthmaglich ibentisch mit bem Dir. Rumble ift. Berr French entbed te ben Schwindel noch rechtzeitig genug, um bie Muszahlung bes Gelbes berhindern laffen gu fonnen.

#### Rur; und Reu.

\* Da bie Berry'ichen "Deteftibes", welche ber Ermorbung bes Clarence Bhite angeflagt find, im Laufe biefer Boche als Belaftungszeugen gegen die angeblichen Strafenbahnräuber auf treten muffen, ift ihr eigener Progeg bis gum Montag verichoben morben.

\* Der Dber-Bautommiffar hat in ber letten Racht feine Drohung mahr gemacht und bie Fruchtftanbe, welche an ber State Strafe ben Seitenweg berfperrten, polizeilich fortichaffen laf-

#### James &. DieBider.

In feiner Wohnung, Nr. 1842 Mi= chigan Ave., ift gestern ber 76jährige James S. McBider, weit und breit als Neftor ber amerikanischen Theater= welt befannt, burch einen Schlagan: fall niedergeworfen worden. Der Un: fall ift nicht fehr ernfter Natur geme= fen, aber es ift bereits ber gweite, welchen ber Patient erfährt, und bei bem porgerudten Alter beffelben ift gu be= fürchten, daß der britte und legte Un= fall nicht mehr lange auf fich warten

laffen wird. Berr McBider, im Jahre 1822 in New York geboren, ist von schottisch= irischer Abtunft. Nachdem er schon früh feine Eltern burch ben Tob verlo= ren hatte, fam er zu einem Buchbruder in die Lehre. Er erlernte Buttenbergs ichwarze Runft auch wirklich, aber er übte fie nicht lange aus. Im Jahre 1840 leiftete er einem unwiberstehlichen Drange Folge, indem er gur Buhne ging. Nach Chicago tam er querft im Sahre 1848 und feither ift er mit ber= hältnißmäßig furzen Unterbrechungen bier geblieben. Im Jahre 1851 machte er eine Gaftspieltour nach London und anberen englischen Stäbten. Gechs Sahre ipater eröffnete er unter bem Namen "The New Chicago Theater" fein erftes eigenes Schaufpielhaus. Damals hatten bie ameritanischen Theater noch ftanbige Gefellichaften, und bie "Stod Company" bes jungen Direftore McBider wurde bald als eine ber besten bes Landes anerkannt, nicht am wenigften beshalb, weil McBider felber bas hervorragenbite Mitglied Diefer Gefellichaft war. Im August 1871 eröffnete Serr McBider fein vollständig renovirtes Theater por ausvertauftem Saufe. 3mei Monate lang war bas Lotal allabenblich über= füllt. Dann tam bas Chicago Feuer, und das Theater ging mit so ziemlich bem gangen Reft bon Chicago in Flammen auf. Schon im August 1872 stand "McBiders Theater" wieder fix und fertig ba. Im Jahre 1890 wur= be das Gebäude abermals faft vollftan= big burch Feuer zerftort, ber Gigenthiimer aber, welcher im felben Jahre fein 50jähriges Schaufpieler = Jubilaum feierte, ließ ben angerichteten Schaben in beifpiellos turger Beit ausbeffern und die Borftellungen wurden nach nur furger Unterbrechung fortgefest.

#### Que dem Gefundheitsamt.

Nach ben Berichten bes ftabtischen Gefundheitsamtes ift bie Bahl ber durch Inphusfieber herbeigeführten Tobesfälle mabrend ber letten Tage bedeutend herabgegangen. Während ber Woche, die mit dem 1. Februar ihren Abschluß fand, wurden 39 Todesfälle in Folge Diefer Rrantheit gur Unmelbung gebracht; in ber letten Boche da= gegen nur 21. Gleichzeitig wird berichtet, bag bas Trinfwaffer jest in allen Stadttheilen ohne Befahr für bie Gefundheit genoffen werben fann, wenn auch bas Abtochen beffelben noch immer rathfam ericheint. Die während der letten Woche burch Arankheiten ber Athmungsorgane ober burch Schwindfucht veranlagten Iobesfälle machen mehr als ein Biertel ber Gefammtsterblichkeit aus, obwohl Diphtheritis und Croup im Abnehmen begriffen find. Die Gefammtsumme ber Tobesfälle für bie mit bem 8. Te bruar jum Abichluß gelangte Boche betrug 458, b. i. 14.88 auf bas Zaufend ber Bevölferung, wenn man bie lettere auf 1.600.000 beranfchlagt. Die Normalfterblichteitsrate in Chicago stellt sich gewöhnlich auf 15.5 pro Taufend ber Bevölferung.

#### Gefährliche Raggia.

Der gur harrifon Str.-Polizeifta= tion gehörige Detettiv Boolbridge un ternahm beute gu früher Morgenftunde im Berein mit noch mehreren anderen Blauroden eine Raggia auf bas übel= berüchtigte haus Mr. 412 Dearborn Str. In einem Bimmer ichlief gur Beit ein gewiffer Chas. Whett, bem bie unerwartete Ruhestörung fehr ungele= gen fam und ber bie eindringenden Beamten mit Revolverichuffen empfing. Deteftiv Woolbridge hatte ein fnappes Entfommen; eine Rugel rig ihm ein Stud ber Uhrtette weg und mare ihm um haaresbreite in die Geite einge= brungen. Whett murbe fchlieflich gur Raifon gebracht und mit fieben 3n= faffinnen des haufes in polizeilichen Gewahr fam genommen.

#### Bon der Saftpflicht eutbunden.

Richter Horton entband heute im Obergericht bie Chicagoer Aftionare ber verfrachten Los Angeles Stragen= bahngesellschaft bon ber perfonlichen haftpflicht für die Schulden bes Ron= gerns. Die fragliche Strafenbahn= Gefellichaft mar in ber Buhmperiode ber californischen Stadt von C. B. Solmes, bem einftigen Prafibenten ber hiesigen City Railway Co., gegründet worden und hat ein Enbe mit Schreden genommen.

\* Der Counthrath will einen erneu= ten Berfuch machen, ben Staatsan= walt Rern gur herauszahlung follet= tirter Burgichafts-Betrage ju gmin= gen. herr Rern behauptet jeboch, ber Countyrath schulbe ihm noch über \$11,000 Gebühren und habe bon ibm fainen Cent ju verlangen.

#### Spielhöllen in Grand Croffing.

Die Polizei drückt angeblich ein Ange gu.

In ber Rahe von Greenwood Abenue und 73. Strafe, nur einen Blod weit vom Datwoods-Friedhof entfernt, befindet fich eine Schant wirthschaft, gegen Die schon seit einiger Zeit von dem anständigen Gle= ment in Grand Croffing schwere Rla= gen geführt wird;es foll eine regelrechte Spielholle fein, welche namentlich ben jungen Leuten fehr gum Berberben ge= reiche. Gin Berichterftatter ber "Ubendpost" stattete gestern Nachmittag ber Wirthschaft im bichteften Schneege= ftober einen Besuch ab und traf im borberen Schanfzimmer bes Lotals etwa ein Dugend halbwüchfige Burichen an, die an einem runden Tifch flott bem Poferspielchen hulbigten. Haufenweise lagen die "Chips" bor ben glücklichen Gewinnern, während um ben Tifch berum eingelne Buichauer standen und ihr fachmännisches Urtheil über biefen ober jenen "Stich" abga= ben. Unter ihnen befand fich auch ein gum 13. Pregintt gehöriger Blaurod in boller Uniform, beffen Bemerfungen ben Erperten im Rartenfpiel befunde= ten und ber mahricbeinlich barüber wachte, daß Alles "straight" zuging. In Die oberen Gemächer bes Lotals, allwo mabrend ber Nacht bie Ritter bom grünen Tifch haufen follen, tonnte ber Berichterstatter, ben bie Spielbrüder überhaupt etwas schief anfahen, nicht gelangen, boch be= ftätigten fpäterhin Erfundigungen in ber nac, ften Nachbarschaft, daß fich die Wirthschaft eines wenig guten Na

mens zu erfreuen hat. Und die Polizei? Run, biefe briidt einfach ein Auge gu, wofür fie jeben= falls ihre "Grunde" haben wird. Daß Lieutenant Creighton, ber bas Grand Croffing-Polizeirevier unter fich hat, gang genau weiß, was in bem Bar ren'schen Lokal vor sich geht, unterliegt feinem Zweifel, und wenn er, oder Infpettor Sunt, es ernftlich wollten, fo wurde bem Spielunfug ichnell ein Enbe bereitet fein. Die Bege ber Chi= cagoer Polizei find inbeffen gar häufig buntel und ein Rathfel für bie nicht in Uniform ftedenben Menschenkinder.

Much fonft foll noch in anderen Pla: ben in Grand Croffing ftart gefpielt werben - ein Beweis bafür, bak bie Partei ber "moralischen 3been", welche augenblidlich in ber Stadtverwaltung am Ruber ift, ben Munt gwar recht boll nimmt, in ber "Pragis" aber burchaus nicht beffer ift, als "bie Un=

#### Mus dem Appellgericht.

Der Appellhof bon Coof County aab heute ein: Reihe von Entscheidun= gen ab. In ber Prozeffache ber Sti= legimen Engleute icheibung bes Richter Eming beftätigt. Durch biefe Entscheidung murbe bie Scheidungstlage ber Mrs. Stiles abgewiesen, ebenjo bie Begenflage ber Mrs. Stiles.

Bestätigt murbe auch bie Entichei= bung ber unteren Inftang im Prozesse ber Chicago General gegen die Chi= cago City Railway Co. Der Appell= hof erflärt die lettere Gesellschaft gu einem Ginhaltsbefehl gegen Die erftere berechtigt. Es ftehe der General Railman Co. nicht zu, eigenmächtig bie Beleife einer anderen Strafenbahn= Befellichaft zu benuten.

Cbenfalls gut geheißen wurde bas Erfenntnig ber erften Inftang im Brogeg bes Speicherbefigers Murrh Relfon gegen bie handelstammer. Es wird ber berflagten Korporation bas Recht abgesprochen, ben Rläger bon ber Mitgliedichaft auszuschließen, weil berfelbe fich in feiner Eigenschaft als Speicherbefiger ben willfürlich feftge= fetten Regeln ber Borje nicht gefügt

#### Berhängnigvolles Berfchen.

Der Apotheter Frant S. Farbell in Blue Island ift gestern Nachmittag bon ben Coronersgeichworenen wegen verbrecherischer Fahrläffigfeit, burch die angeblich ber Tod bes 11 Jahre alten Edward henner herbeigeführt wurde, dem Kriminalgericht überwiefen worden. Um Sonntag Abend war ber fleine Ebward an einer ichweren Erfältung erfrantt, und feine Mutter schickte ihn sofort nach ber benachbar= ten Farbell'ichen Apothete, um gehn Gramm Chinin gu holen. herr Farbell entnahm bas berlangte Beilmittel ei= ner Flasche, die mit dem richtigen Na= men gezeichnet war, und machte bas Padet felbit für ben Anaben gurecht. Raum hatte jedoch ber Lettere in ber elterlichen Wohnung von dem Inhalte genoffen, als er in einen tiefen Schlaf verfiel, aus bem er nicht wieber er wachen follte. Durch argtliche Unter= fuchung murbe fpater feitgestellt. bak bas Radet Morphium enthalten batte. Auf welche Beise bas tödtliche Gift in die unrichtige Flasche tam, hat bis= ber noch nicht ermittelt werden tonnen.

\* Anwalt Forrest wird ben Richter Großeup ersuchen, Die Urtheilsboll ftredung im Dunlop-Fall gu ftunben, bis bas Ober-Bundesgericht fein lebtes Wort gesprochen hat.

\* 3m Sherman Soufe hielten ge= ftern Abend bie "Schwarzen Sufaren" ihre jährliche Offizierswahl ab. Die= felbe ergab bas folgende Refultat: Rapitan, G. B. Fofter; Erfter Lieute= nant, J. J. Murran; und 3weiter Lieutenant, Sol Bolfe.

#### Bom Margen-Projeg.

Die Geschworenen beflagen fich angeblich mit Erfolg über ihr Quartier.

Die Geichmorenen im Margen-Prozeß betlagten fich gestern mit fol-chem Erfolg über ihr Quartier im Le Grand Hotel, daß Richter Smith ben Cheriff anwies, Die herren im Rebere-haus unterzubringen. nachbem Bertheibiger Gliott fich gestern ber= geblich bemüht hatte, die Angaben bes Dr. Gehrmann über bie in Margens Stall gefundenenBlutfleden und Den= ichenhaare zu erschüttern, rief bie Staatsanwaltichaft ben befannten Physiologen Dr. Belfield gur Zeugen= daft auf. Derfelbe erflarte einen wingigen Gegenstand, ber ibm unter einem Mitroftop gezeigt murbe, für ein Stud von ber Ropfhaut eines Menschen. Besagter Gegenstand ift in Marzens Stall gefunden worden. Seute machte Dr. Belfield ahnliche Musfagen wie Dr. Gehrmann über bie im Stalle Margens gefundenen Saare und Fleden. Lettere rühren bon Men= schemblut ber, Die ersteren stammen

bom Ropfe Holghüters. Rach Dr. Belfield tam Boligei=Lieu= tenant Egan als Zeuge an die Reibe. Diefer ergahlte, wie bas Beweismate= rial gegen Margen nach und nach an ben Tag tam und zusammengestellt worden ift. Befonders belaften' an Egans Musfagen war fein Bericht über bie verschiedenen und miberfprechenben Ungaben, welche Margen felber über fein lettes Bufammenfein mit Solg= hüter und feine Trennung bon biefem gemacht hat. Gbenso hat Marzen auch über die Art und Weise wie er ben 23. Februar perbracht bat, wiberibre= chen'be Ungaben gemacht. Die Staats= anwaltschaft schließt mit der Borfüh= rung ihrer Beugen heute ab.

#### Die Bahnrauber.

Die Jury für den Prozeg derfelben vollgablig.

In Richter Balls Abtheilung bes Rriminalgerichts ift nunmehr mit ben Berhandlungen gegen die angeblichen Berüber des tühnen Ueberfalls auf ei= nen Waggon der elettrischen North Shore Strafenbahn begonnen worben. Sundert und vier Jurhfambida= ten haben geprüft werden muffen, ebe Die erforderlichen zwölf "guten, aufrichtigen und intelligenten Manner' Bufammengebracht murben. Die angenommenen Geschworenen find: R. D. Brewer, 18 Edbroot Place; B. Leptien, 722 B. 20. Str.; Michael Cuman, 643 56. Str.; R. A. Coft, 321 24. Str.; R. Colledge, 379 Danton Str.; Fred Connolly, 872 60. Str.; 7. MoGrow, 858 Grand Abe.; R. G. Crofer, 523 56. Str.: F. G. Sunter, 4318 Prairie Ave.; Dir Webster, 1080 Griiger 21 Seelen

Ave.; J. R. Fremain, 162 Locuft Str. Hilfsstaatsanwalt Tobb stellte in ber Eröffnungs = Unsprache in Mus= ficht, er wirbe nachweisen, bag bie Ungeflagten: Alfred, genannt "Sleeph" Burte, John Smith und Carr, bor und nach dem Raubüberfall 311 Bagen in ber nahe bes Thatortes gefehen worben find. Die Bertheidiger Trude und Burrams verfprachen, bag fie beweisen murben, ihre Rlienten Garr und Smith feien um die fragliche Beit gang wo anders gewesen. Der Bertheidiger Burtes, Berr Bowen, fparte fich feine Unsprache bis nach ber Bernehmung ber Belaftungszeugen

Frl. Baopington wurde als erfte Beugin bernommen und ibentifigirte ben Angeklagten Carr mitBestimmtheit als einen ber Räuber. Frl. Baonington ift bei bem Ueberfall angeschoffen, wenn auch nicht verwundet worden. Ginige Tage nach bem Abenteuer fand fie Die Revolverfugel in einer bon ben Brufts tafchen ihres Unterhembes. Diefes garte Rleibungsftud wurde ber Jury als Beweismaterial vorgelegt.

#### Bermift.

Seit Montag voriger Woche ift herr Thomas B. Clohein von ber Grunda eigenthums-Firma Braby & Clobein, Nr. 700 B. Late Strage, fpurlos bers fcwunden. Der Bermigte mar Gefretar bes Golben Rule Baubereins, boch follen seine Bücher sich in bester Ordnung befinden, es ift alfo nicht an= gunehmen, daß er Unterschlagungen begangen hat und burchgebrannt ift. Cloheins Frau hat geftern, nachbem fie eine Boche lang bergeblich auf Die Rüdfehr ihres Gatten gewartet, ihre Wohnung in dem Saufe Nr. 991 Bart Avenue aufgegeben und ist mit ihrem Rinde gu ihren Eltern gezogen.

#### Gelbftmord oder Unfall?

Der 44 Jahre alte Joseph Unftermeher wurde heute Morgen in feiner Wohnung, Rr. 151 N. Union Str., tobt in feinem Bett liegend aufgefuns ben. Das Zimmer war mit Leuchtgas angefüllt, boch tonnte bisher noch nicht ermittelt werben, ob hier ein bedauerlis der Unfall ober Selbstmorb vorliegt.

Weisenfun. Biffouri; Soon und matmer; folloe. Finde, Jons und Miffouri; Soon und matmer; folloe. Ju Chicago Rellt fich ber Temperaturftund feit unierem legten Beriche wie folge: Gederm Ebendum G Up W Grod; Mittenach I Geor; beute Morgen um d Uhe N Grad und beute Mittes I Grad und beute Mittes I

### Telegraphifche Rolizen. Buland.

Bu Provibence, R. 3., machte bie große Eisenwaaren-Firma Charles R. George & Co. Banterott.

- Wie aus Partersburg, D. Ba., emeldet wird, hat die "Newburg Oreel Coal & Cote Co." mit \$200,000 Ber= bindlichkeiten Bankerott gemacht.

- In Quincy, Il., ftarb John Rintel, ber ältefte Unfiedler in Diefem Theil bon Illinois und früher Besitzer eines Sotels. Er mar bor 65 Jahren nach Quinch getommen.

- Durch eine Dampfteffel-Grplo= fion in ber Wollfabrit von Unn & Sope zu Longbale, N. J., murbe ein Mann getöbtet, ein zweiter töbtlich und fünf andere leicht bermunbet.

- Professor Mag &. Glau in New Port, ber 68jährige Zeichenlehrer in ber Taubstumm-Unftalt, wurde in einem Lehrsaal bes Instituts alsileiche borgefunden. Er war mit einer Schaufel ermorbet worben.

- Unweit Ranesville, D., entgleifte ein Personengug ber Cincinnati= & Mustegon-Ballen-Bahn, und ber Gepad= und der Postwagen sowie die Lotomotive fturgten ben Bahnbamm binab. Gine Perfon wurde getödtet, und amolf anbere berlett.

- Bu Untioch, im Miffiffippier County Jasper, ermordete ber 55= jährige F. W. Wood seine Tochter Minnie, indem er fie mit einer Sade buchftablich in Stiide bieb. Dann fucte er feine Frau und bie anderen Rinber zu ermonden. Doch diese hatten fich noch rechtzeitig geflüchtet. End= lich beging er Selbstmorb burch Erfchießen.

#### Musland.

- Der banrifche Bringregent Quitpold ift zu einem Felomarschall in ber beutschen Urmee ernannt worben.

- Salbamtlich wird in Wien mit= getheilt, daß bie neuen Gemeinderaths wahlen am 27. Februar ihren Unfang nehmen mer ben.

- Dem berühmten ungarischen Ma-Ier Muntacip ift bie Stellung als Di= rettor ber Gemälbegallerie in Buba= peft angeboten worben. (Muntacjn hat feit 1872 fein Utelier in Baris.)

- Dr. 2B. 3. Leibs, ber jest in Deutschland weilende Staatsjefretar ber fübafritanischen Transvaal=Repu= blit, besuchte gestern auch ben Er= Rangler Bismard in Friedrichsruh und wurde von ihm herglich empfan=

Mus Wlabiwoftot, Sibirien, fommt bie Melbung, bag ber Mufftanb gegen bie japanische Berrichaft auf ber Infel Formoja wieder bedenflich um fich greife, und bie Mufftanbifden fehr gahlreich feien, und mit großem Muth fämpften. Die Gifenbahnen und Tele= graphenlinien find zerftort.

- Bum Erften Borfigenben ber beutschen Reichstags = Rommiffion, welcher ber neue Entwurf eines Reichs= Bibilgefet=Buches überwiesen murbe, ift ber Zentrums = Abgeordnete Ober= Landgerichtsrath Spahn (3meiter Bigepräfibent bes beutschen Reichstags) um Imeiten Borfibenben ber Deutich= freifinnige Rechtsanwalt Rauffmann gewählt worben.

- In gang Sachsen hat ber Plan Regierung für bie weite Rammer bes fächfischen Rönigs= reiches ein Dreiklaffen-Wahlfnftem einguführen, eine Stimme bes Biber= fpruches hervorgerufen. Der Reichs= perein, welcher feinen Git in Dresben bat, ertlärte fich einstimmig und ent= schieden gegen biesen rudschrittlichen

- Die erwähnte, plogliche Abreise bon Cecil Rhobes, bem früheren Bremierminister ber Raptolonie, von Lon= bon nach Guibafrita foll eine große Ueberrafdung für bas britische Rolo= nialamt gewesen seien. Die "Pall Mall Bagette" fagt, Rhobes fei abgereift, um jeden Berfuch des britischen Unter= hauses zu vereiteln, ihn am Weggehen au perhindern.

- Unter ber jungtürtischen Partei in Konstantinopel herrscht eine er= neute Thätigfeit, und bie Polizei er= greift baber ftrenge Magnahmen, ba= mit es nicht zu Unruben tomme. Dehrere Führer biefer Partei wurden berhaftet. Biele Jungturten und auch Unbere find mit ber neuerlichen Un= näherung ber türfischen Regierung an Rugland ungufrieden.

- Prafibent Rruger bon ber Transwaal = Republit hat seinen per= fönlichen Besuch in England auch an bie Bedingung gefnüpft, bag bie Fragen, welche in ber Unterrebung amischen ihm und bem britischen Ro-Ionialsetretär Chamberlain verhandelt werben follen, im Boraus genau ange= geben werben. - In Pretoria, ber Sauptstadt ber Transvaal = Republit, wurde bie Prozegverhandlung gegen bie Mitglieber bes fog. Reformaus= fouffes mieber aufgenommen. Das genverhör betreffs ber Gelber Diefer Stänterer - Gefellichaft ergab, bag Oberft Rhobes (Bruber bon Cecil Rhobes), John Sans Sammond, Phillips und Figpatrid ein Ronto in einer Bant im Ramen eines "Entwidlungsfonbitates" eröffnet batten.

- Der preußische Rriegsminifter Bronfart v. Schellendorf hat im amtlis den "Reichs-Unzeiger" eine Erflärung erlaffen, wonach, bant ben Musfagen ber Rebatteure bes "Borwarts", es feststeht, bag fein Beamter bes Rriegsinifterbums ben jungften Umneftie-Erlaß bes Raifers vorzeitig biefem vaialbemofratischen Bentralorgan verrathen habe, sonbern ein Unbefannter in ber Druderei von Mittler & Sohne, wofelbit bas Urmee=Berord= munasblatt hergestellt wird, einen Abbes Erlaffes geftohlen und bem jug bes Erlasses gestohlen und bem "Borwärts" jugetragen habe. Um bem "Borwärts" einen hieb zu bereben, fügte ber Rriegsminifter biefer Erflärung hinzu, daß bas Blatt ber= artiges icon beshalb benugen muffe, berichoben.

weil es jährlich 10,000 Mart veraus: gebe, um ben Sozialiften amtliche Bebeimniffe gu enthullen.

- Ueber ber fpanischen Sauptstadt Madrid - etwa 20 engl. Meilen oberhalb ber Erbe - zerplatte geftern ein gewaltiger Meteorftein mit lautem Anall. Die Gebäube murben erichüttert, viele Fenfterscheiben gerfprangen, und es herrichte zeitweilig eine allgemeine Panit. U. A. fturgten auch bie 3mischenmauern bes Gebäu= bes ber ameritanischen Gefandtichaft Bufammen, und faft alle Fenfterichei= ben des Gebäudes gingen in Trummer. Die Gewalt ber Explosion murde auch im Umfreis von mehreren Meilen von ber Stadt verspürt. Durch die ber= zweifelten Berfuche ber in Fabriten, Schulen u. f. w. befindlichen Menichen, raich aus ben Bebäuben gu tommen, wurden auch allerlei Unfalle verur= facht. In einer Tabatfabrit wurden 17 Ber sonen burch ben Ginfturg einer Treppe verlett. 3m tonigl. Palaft glaubte man erft, es fei eine große Dynamitbombe explodirt. Biele im Bolt glaubten, die Stadt fei von ei= einem großen Erbbeben beimaefucht. ober ber Simmel habe ein Beichen fei= nes Zornes gegeben. Die Sonne ichien hell und flar, als biefes Ereigniß ftatt= fand, und ber einzige am himmel fichtbare Gegenstand mar eine weiße, rothumfaumte Bolte, welche mit gro-Ber Geschwindigfeit ben Luftraum burcheilte und einen Schweif von fei=

#### Lofalbericht.

nem weißen Staub hinter fich gurud-

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Streif in einer großen fahrrad-fabrif.

Um bie Wieber-Unftellung bes bon ber Firma entlaffenen Betriebsleiters Abe Benfon zu erzwingen, fowie um einige Forberungen in Bezug auf Die Berechnung ber Stückarbeit burchzufeten, haben geftern 300 Ungeftellte der United States Bichcle Co. Die Ur= beit niedergelegt. Die Fabrit biefer Befellichaft befindet fich an der Ede bon Beoria und B. Sarrifon Str. Die Firma hat um polizeilichen Schut für die Nicht-Unionleute nachgesucht, mit welchen fie die Plage ber Musftan= digen zu besetzen fucht.

Die ftreitenben Bolfterer liefen fich geftern in ihrem Sauptquartier an ber Late Strafe über die angeblichen Miß= erfolge berichten, welche bisher bie Bemübungen ber Unternehmer gehabt haben, Erfat für ihre feiernben Ur= beiter zu finden.

Bei ber Festlichkeit, welche am Sonn tag in Schoenhofens Salle zum Beften ber Raffe bes "Labor Congreß" ver= anftaltet wurde, ift auch über bie beliebtefte Union und ben populärften Gewertschafts = Setretar abgestimmt worben. Es fiegten bie Bufchneiber-Union Mr. 61 und bie Gefretarin Bertha Neiß von ber Schneiber=Union

Die Brüberschaft ber Bimmerleute erklärt fich mit ben Abmachungen, weldie ihr Schiedstomite mit ben Bertretern ber Bimmermeifter getroffen bat, nicht einverftanden. Die vereinbarte Lohnrate wird als zu niedrig bezeich= net, und ber Paragraph 10, welcher bie Unionleute perpflichtet, nur für Mitglieder bes Meiftervereins gu ar beiten, wird gerabezu eine Falle ge-

nannt. 3weiundvierzig bohmifche Schrift. feber, welche bisher gum Arbeitsritter= orden gehörten, haben sich geftern bem reorganifirten bobmifchen Lotalver= band ber Internationalen Schriftfeger=Union angeschloffen.

Die Bufchneiber ber Firma Ullmann & Silverman, Ede Monroe und Franklin Strafe, befinden fich feit geftern am Streif.

Die Delegaten, welche bie biefigen Baufchmiebe-Gewerkschaften auf bem Nach=Ronvent in Bittsburg bertreten haben, find mit guten Nachrichten gu= rudgefommen. Der Nationalverband ift organifirt und Chicago ift gum Sauptquartier beffelben bestimmt mor-

### Runft- und Literatur-Berein.

Dortrag des Prof. James T. Hatfield.

Der Runft= und Literatur = Berein wird heute, Dienstag Abend, in ber Bandel Salle bie zweite Gerie feiner Unterhaltungsabenbe eröffnen, und zwar biesmal mit einem "amerifani= iden Brogramm", als beffen Saupt= nummer ein Bortrag bes herrn Brof. James I. Satfield von ber Northme ftern=Universität über den bedeutenden ameritanischen Dichter James Ruffell Lowell angefündigt ift. Berr Satfield wird in beutscher Sprache reben. Mu-Berbem haben Die Meggofopraniftin Frau Emilie Remper und ber Bianift herr Allen S. Spencer ihre Mitmir= fung jugefagt. Die Rlavierbegleitung hat Berr C. G. R. Müller übernom= men. Das bollftändige Programm lautet wie folgt:

fanischer Kultur. Derr Professor James T. Satsielv.
a) M Winter Lulaby" . Reginald be Roven b) "Gute Racht" . Dvorat Frau Emilie Remper.
Rlavierbegleitung: Derr C. E. R. Müller.

Der zweite Unterhaltungsabenb bes Bereins wird am 3. Marg abgehalten

\* Die Lincoln-Partbehörbe bergab geftern ben Rontratt für einen Unbau jum Mafdinenhaus an herrn Rels Janfen, ber \$1956 für bie Arbeit berlangt. Die Bergebung bes Rontraftes für Die Musbehnung ber Beleuchtungs= Unlage murbe bis gur nächften Boche

#### Stadtrathefikung.

Strafenbahnzüge follen wieder jenfeits der Strafenfreugungen halten.

Auf Antrag bes Alb. Sepburn murbe in ber geftrigen Stabtrathefigung nach turger Debatte mit 36 gegen 22 Stimmen beschloffen, daß die Strafenbabn=Befellichaften gu bem alten Sh= ftem gurudtehren und ihre Buge und Waggons jenseits ber Strafentreus gungen halten follen. Das neue Sh= ftem, welches unleugbar bor bem al= ten ben Borgug größerer Sicherheit für bie Baffanten hat, ift nur fechs 200= chen im Gebrauch gewesen, und Die weiblichen Familien = Ungehörigen ber herren Stadtwäter haben fich noch nicht baran gewöhnen fonnen.

Ein Untrag bes Alb. Larfon, ber Mbams & Beftlate Co. zu geftatten, bie Baffen gwischen ihren Fabrifanla= gen auf bem Geviert gwischen Ontario, Martet, Dhio und Frantlin St. überbriiden gu durfen, wurde bem Strafen-Ausichuß ber Rorbfeite überwiesen.

Manor Swift theilte mit, daß er bie herren Joseph Donnersberger, Dunlap Smith, Chas. B. Ginbele, Gugene Fifhburn und George Tapper Bu Mitgliedern einer Rommiffion er= nannt habe, welche im Intereffe ber Steuerreform eine Mufter = Ginfcha= gung ber Liegenschaften im Geschäfts= viertel vornehmen werbe. Untoften würben ber Stabt aus ber Arbeit ber Rommiffion nicht erwachfen.

Auf Antrag bes Alb. D'Reill mur= be bem Ober-Bautommiffar Rent berboten, irgend welcheUngestellten ber Pumpftation bon Sybe Part gu ent= laffen, ehe bie Bewilligungs-Borlage angenommen worben ift. Berr Rent erflärte nach ber Sikung, er murbe fich an diefes Berbot nicht fehren, Berr D'= Reill meinte, bas würbe fich zeigen.

Der Manor berichtete, bag bie Rontratte für bie Errichtung eines Biadutts, burch welchen Die fiebengehn Beleife ber Union Stod Darbs & Rapid Transit Co. in ber Salfted Strafe, gwischen ber 39. Strafe und Root Strafe, überbrudt werben follen, nunmehr abgeschloffen feien. Die Brotefte eines Theiles ber um= wohnenben Bevölferung gegen ben Biaduttbau hatten nicht berücksichtigt werden tonnen, ba fich bie Beleife=Er= höhung im borliegenden Falle nicht burchfeben ließe, und irgend etwas hatte geschehen muffen, um bie be= ftandige Lebensgefahr an biefer Rreugung gu beseitigen. Der Biabuttbau würde bie Stabt nichts toften, und bie in Frage tommenden Gebaube murben auf Rechnung ber Strafenbahn= und ber Union Stod Darbs = Befell=

Gin Untrag, bag bis auf Beiteres alle Gifenbahnzüge und Lotomotiven anhalten follen, ehe fie bie Salfteb unb bie Wallacec Str. paffiren, wurde bem Romite für Geleife=Erbobung über= wiesen. Un benfelben Musichuß ging eine Petition von Unwohnern ber Cornelia Str., welche um Unlegung eines Durchgangs bitten, für ben Fall, bag bie Beleife ber Northwestern Bahn erhöht merben follten.

schaft erhöht werben.

Unträge, Die Neupflafterung ber B. Madifon Str. und Die Berbefferung ber Loomis bis gur 12. Strafe betreffend, murben bemRomite für Die Strafen ber Beftfeite übergeben.

Saufende Rheumatismus-fralle find burd Etme: & 91 menb & Regent Ro. 2851 geheilt morben. en follten eine Glaiche babon perfuchen. Gale & Blodi. 111 Ranbolph Str., Agenten.

#### Japan und Defterreich.

Diplomatische Vertreter der beiden Machte in Chicago.

Das Auditorium=Sotel beherbergt feit geftern zwei Mitglieder bes biplomatifchen Corps von Baibinaton als Gafte. Der Japaner Schinichiro Rurino ift im Auftrage feines Raifers nach Chicago gefommen, um ber Bittme bes verftorbenen Staatsfetretars Greibam einige toftbare Beichente gu überreichen. Berr Grefham bat als Staatsfefretar ben Japanern bei ihren Friedens-Verhandlungen mit China Gefälligfeiten ermiejen, für welche ber Mitabo fich jest bei ber Wittme bes Dahingeschiedenen zu rebanchiren fucht. Gehr verbrieglich ift es für Berrn Burino, bag bie Gefchente auf bem Wege bon Wafhington nach hier irgendivo fteden geblieben find. Er ift nun gezwungen, zu warten, bis fich bie Sachen wieber finben.

Der gweite Diplomat ift ber öfterreichische Befandte Baron Q. bon Ben= gelmuller. Derfelbe befindet fich mit feiner Gattin auf einer Bergnügungs-Tour nach ber Pacific-Rufte und halt fich auf ber Durchreise einige Tage in Chicago auf. Geftern maren bie Berr= ichaften bei ber Familie Palmer gu Gaft und heute gibt herr Franklin MacBeagh ihnen gu Ghren eine Befellschaft.

Kauft das Publikum Hood's Sarsaparilla lieber als irgend ein anderes-vielmehr unter Ausschluss

#### irgend eines anderen? Darum,

Weil es ans Erfahrung weiss, dass Hood's das beste ist, d. h., Heilung bewirkt, we andere fehlschlagen. Hood's Sarsaparilla wird noch immer unter der persönlichen Aufsicht der gebildeten Apotheker bereitet, welche es erfanden.

Die Superioritætsfrage ist ebenso positiv zu Gun-sten von Hood's entschieden, wie die Frage der relativen Verkäufe. Eine andere Sache: Jede Anzeige betreffs Hood's Sarsaparilla ist wahr, ist ehrlich.

# Sarsaparilla

Ist der einzig wahre Blutreiniger. In allen Apotheken, \$1. Bereitung einzig durch C. I. Hood &

Hood's Pillen sind die einzigen, welche ne-ben Hood's barssparilla ge-getroffen werben.

#### Politifdes.

Die geftrige Proteft : Derfammlung fcwach befucht.

Mls herr Ferbinand W. Bed geftern Abend in ber Central Mufic Sall Die bon Gefchäftsleuten gum Proteft gegen bie Diftatur ber republitanifchen Bar= teimaschine einberufene Daffen=Ber= fammlung gur Orbnung rief, waren alle angefündigten Rebner gur Stelle, bie erwarteten Maffen aber fehlten größtentheils. Die professionellen politischen Draftzieher fteben halt auf ber anberen Geite, und anderen Leuten scheint an bem Besuch politischer Berfammlungen wenig zu liegen. herr Bed ftellte herrn Mlerander S. Revell als Borfigenben bes Abends bor. Berr Revell felber und bie fpateren Rebner: George E. Abams, W. E. Majon, John McNulta, W. P. Williams, Samue' D. Muerton und ber frühere Ober=Staatsanwalt Sunt verficherten einhellig, daß fie burchaus nicht beab= sichtigten, sich bon ihrer glorreichen Bartei gu trennen, fie brudten aber un= umwunden ihr Miffallen barüber aus, baß bie Mafchinen-Politifer jest, mo ber republifanische Erfolg bei ben Bahlen gesichert zu fein scheine, fo rein gar feine Rudficht mehr auf bie Leute nehmen wollen, beren Unfeben und beren Gelb früher für Bahlamede immer febr in Rachfrage gemefen feien. Die Berfammlung begnügte fich bamit, einen milben Proteftbefchluß gegen Die haftige Einberufung der Partei=Ron= bention und gegen beren außergewöhn= lich frühzeitige Abhaltung angunehmen.

Mit ber Abhaltung ber Ronven= tionen für ben Steuerbegirt ber Morbfeite und für ben 6. Rongrefi=Begirt eröffnen bie Republitaner heute gleich= zeitig die Frühjahrs= und die Berbft= Rampagne. Die Town=Ronvention fand icon heute Nachmittag ftatt und nominirt worden find: Für Uffeffor, D. I. Ball; für Rollettor, Paul Rebieste; für Supervifor, C. B. Un= brems; für Clert, B. 3. Clettenberg. Die Rongrefi-Ronbention wird unfraglich Berrn Coote einstimmig wieber nominiren; ju Delegaten für Die National=Ronvention werden jeden= falls bie herren Sam Raymond und Graeme Stewart bestimmt werben.

Für Die Abhaltung ber County= Konvention hat bas republifanische County-Romite Die Battern "D" oemiethet. Die Ronvention foll um 10 Uhr Vormittags beginnen.

Die republitanische Maschine hat fich bemüßigt gefunden, eine Revision ihrer Randibatenlifte borgunehmen. Gerücht, die Demofraten murben grn. Clarence S. Darrow zu bewegen fu= chen, bie Ranbibatur für bie Staats= anwaltschaft anzunehmen, wird bie Republitaner beranlaffen, für biefes Umt einen möglichft "ftarten Mann" auszusuchen.

Der Rongreß = Abgeordnete Foß fährt fort, fich tapfer gegen bie Mafchine gu mehren. Soute Mbend fpricht er in einer Maffen=Berfammlung gu Gvanfton, wo er bie einflufreichften Mitglieber ber Partei auf feiner Seite gu haben scheint.

#### Der Grandjurn überwiefen.

Der Nr. 4530 Paulina Str. mohnende John Sulingti wird fich bemnächst auf bie gegen ihn erhobene Un= flage ber Brandftiftung hier näher bor ben Großgeschworenen gu berant= worten haben. Bor einigen Abenben brach in feiner Wohnung Feuer aus, und man fand später in ber Ruche mehrere mit Gafolin angefüllte Behälter, wie auch ber Fugboben mit bem gefährlichen Stoff burchtrantt gemefen fein foll. Sulinsti und ein gewiffer Thomas Cuchosti wurden in Saft genommen und geftern nach turgem Ber= hör bor Richter D'Toole gum Brogeg festgehalten. Thomas Leeby, ber als Rollettor für bie Firma 303. Stod= ton & Co. fungirte und berfelben bie Summe von \$1327 veruntreut haben foll, wurde geftern Nachmittag von Richter Sall ber Grand Jury übermiefen. Seine Bürgichaft beträgt \$2000.

Ausgezeichnete Tag: und Abend: Echule. Braant & Stratton Bufineg College, 315 Babaib Abe.

#### Gricidet todtliche Brandwunden.

Frau Iba Witt, bon Nr. 4447 Armour Mbe., murbe gestern Abend bas beklagenswerthe Opfer eines schlimmen Unfalles, ber ihr möglicherweise bas Leben toften wirb. Die Mermfte mar mit bem Bubereiten bes Rachtmahls beschäftigt, als sich plötlich bas Fett in ber Bratpfanne entgunbete; bas Feuer ergriff im Ru bie Rleiber ber Frau, die bann fofort lichterloh in Flammen ftanben. In ihrer ichredlichen Todesangft rannte Frau Bitt, laut um Silfe fcreiend, in ben Sofraum, wo ihr nachbar Theodor Ruhn bie Flammen endlich erftidte. Man ichaffte bieSchwerverlette ichleunigft nach bem Merch-hofpital, boch zweifeln bie Merate an ihrer Genefung.

Frau Witt ift faum 21 Jahre alt und war erft wenige Monate verhei= rathet. Un ber Saushaltung richtete bas Feuer einen Schaben bon etwa \$200 an.

#### Plage für die Abhaltung von Bic: Rice in River Grove.

Logen, Bereine, Conntagsichulen und Bri: vatgesellicaften tonnen für ihre im Laufe bes nächften Commers ju veranitaltenben Bic-Ries feinen besieren Blat finden als River Grove. Der Grund ift in ausgezeichneter Berfaffung und die Gebaube fait gang neu, o bag es feinen anziehenderen Bunft in ber Rabe Chicagos giebt. Die Chicago, Milmaufee & St. Paul Gi=

fenbahn unterhalt vorzugliche Berbinbung mit dem Grove und ihre Büge halten unmit-telbar am Eingang. Ertragige fönnen ent-weber vom Union Depot, Ede Canal, Abams und Modifica. und Mabifon Strafe, ober vom Ringie Stras Ben Depot abgelaffen werben und paffiren Chicaga Ave., Divifion Strafe, Rorth Ape.,

Milwaufee Ave, und California Ave. Bereinbarungen wegen Benubung bes Parts fonnen mit d. E. Laing. Eity Pass. Agent, G. M. & St. Paul Ry., 95 Abams Straße, ober Krant Lehmann, bem Manager bes Barles, Zimmer 206, Grand Central Bahnhoi, Ede harrijon Str. und 5. Ave.

### Befte und Bergnügungen.

Chicago: Turngemeinde.

"Bas lange mahrt, wird gut!" Die Chicago=Turngemeinbe hat icon feit Monaten großartige Borbereitungen für ihren biesjährigen Mastenball getroffen, ber am nachften Samftage, ben 15. Februar, in ber Rorbfeite-Turnhalle mit bem üblichen glangen= ben Gepränge abgehalten werben foll. Muf bem riefigen Unfundigungsgeitel werden uns die Wunder eines großen "International Circus and Do Mater Carnibal" in fo berlodenben Farben geschildert, bag ben getreuen Unhangern des tollen Faschingspringen bas Berg im Leibe lacht. 2118 Lei= ter biefes "größten Cirtus auf Er= ben" fungiren Die Berren, George I. Schmidt, Frit Goet, Mar Stern, 3. B. Glade, Guftab Bertes, John Biebel und Ed. Fiedler. Ungefündigt find unter Unberem

bie folgenden Berrlichfeiten: Aufire= ten ber Reiterin Mule. Bephora als Stern ber Urena, unter gefälliger Mitwirfung bes berühmten Clowns, herrn Sot; ferner fpezielles Engagement ber Runftgrößen Lowham und Dunmar, unterftugt von herrn Frig, bem Bringen ber Jongleurs; Auftreten ber gwölf reigenden Umagonen aus bem fernen Diten und ber prachtigen Braunbarin Frl. Doris. Wugerdein wird fich ber Santelichwinger Bellino produgiren; ber Champion=Runftrei= ter Ralph bom Arnstallpalaft in Lonbon, ein Indianer-Stamm mit feinem mundervollen Sunde, "Bom-Bom"; gang abgefeben bon gablreichen, bier noch niemals gesehenen Runftgroßen, bie bem Bublifum ihre ichier unglaub= lichen Runftstude bor Augen führen werben. Nicht weniger als fünfund= zwanzig ber ebelften und feurigften Raffenpferbe find eigens für biefen Birtus angeschafft worben; eine Gruppe bon brei gelehrigen Schweinen -Tomp, Sufie und Almans - wir'd Staunen erregen. Die Menagerie befitt ferner ben berühmteften Glephan= ten ber Reugeit, Die poffirlichften Baren, Affen, beren Menschenähnlichfeit gerabegu ftaunenerregend ift, und au-Berbem die feltenften Befcopfe aus bem Thierreiche ber gangenWelt. Much auf eine Gruppe bon japanesischen Jongleurs und Afrobaten, welche bi= reft aus Dedbo, Japan, hierhergefom= men find, muß besonders hingewiefen werben. Es ift leider unmöglich, alle in Musficht gestellten Genuffe einzeln aufguführen - bas Bublitum muß biefe unerhörten Runftleiftungen felbft feben, um fie gebührend murbigen gu fonnen.

Billets für ben bevorftebenben Masfenball tonnen nur burch Mitglieber ber Turngemeinbe erlangt werben. Ginlagfarten für herren toften \$2, für Damen \$1. Dieje Rarten find beim Bermalter ber Turnhalle, Berrn Guftab Bertes, beim Barbier 20m. 2. Settich im Cherman Soufe, bei Emil Greifenhagen, Dr. 153 Ran= boloh Str. und bei William Beinsheimer, Rr. 124 Bafhington Strafe, zu haben.

#### Schiller-Liedertafel.

Der bobulare Gefangberein "Chiller=Liebertafel" wird am Samitag Ubend, ben 22. Februar, in Schoenhofens Salle, Ede Milmautee und Ufhland Abe., einen großen Masten= ball abhalten, für ben biesmal gang besonders intereffante Ueberraschun gen angefündigt find. Die Berren bom Arrangementstomite glauben ben Besuchern einige wirklich genugreiche Stunden echten farnevaliftischen Froh: finns beriprechen gu tonnen, gumal auch für treffliche Tangmufit und ein gutes Tropfchen auf's Befte geforgt fein wird. Un fconen Masten und allerlei beluftigenden Gruppendarftel= lungen wird ebenfalls fein Mangel fein, und es lägt fich beshalb ein glangenber Erfolg biefes Rarnebalsfeftes mit Bestimmtheit porausfagen. Billets toften im Borvertauf 25 Cents pro Berfon, mahrend bes Feftabends an ber Raffe 50 Cents.

#### Cleveland franen-Derein.

Mit regem Intereffe wird von ben Bewohnern ber Beftifeite bem achten großen Mastenball entlgegengesehen, welchen ber Cleveland F. B. am Samftag, ben 29. Febr., in Walihs Balle, Ede Milwaufee Abe. und Roble Str., abzuhalten gebentt. Daß biefe Weitlichfeit einen Durchichlagenben Grfolg erzielen wird, barf ichon im Bor= aus als feitstehende Thatfache angefes hen werben, follen boch auch biesmal weder Mühe noch Roften gefpart werben, um ben gahlreich gu erwantenben Festgästen nur wirtlich originelle Rarnevalsicherze bargubieten. Das mit ben Borbereitungen betraute Romite wird dafür Sorge tragen, baß alle Gonner und Freunde bes Cleveland F.= 2. in ihrer Erwartung, fich gut zu unterhalten, nicht getäuscht werden. Billets find zu haben bei ben Mitgliebern bes Romites: M. Betterfen, Nr. 422 W. Chicago Ave.; M. Schmaeler, 410 Grand Abe.; E. Dippe, 513 B. North Ave.; A. Malich, 334 N. Aba Str.; Ch. Schogfnecht, 515 B. North

#### Die Barngari.

Für ben biesjährigen großen Preismastenball, welchen Die fechs vereinig= ten Subweftfeite-Logen bes beutschen Orbens ber harugari am nächsten Samftag, ben 15. Febr., in ber Bormarts-Turnhalle, an 2B.12. Str., abguhalten gebenfen, werben fcon feit langerer Beit bie umfaffenbiten Borberei= tungen getroffen. Die festgebenben Logen find: Selvetia 133; Treue Bruber 325; Eintracht 406; Beft Chica= go 478; Lincoln 569 und Butunft 396, welche fammtlich über eine ftarte Mitgliedergahl und einen bedeutenben Unhang verfügen. Es barf alfo unter biefen Umftanben auf eine rege Betheiligung bon Seiten bes beutichen Bublitums ber Gubweftfeite mit Gt= cherheit gerechnet werden. Dugit fommt als besondere Attraction eine for attraction ei

bie an bie beften und finnreichften Masten gur Bertheilung gelangen follen. Daß auch im Uebrigen für aller lei farnevaliftifche lleberraichungen und für bas leibliche Bohl ber Gaite auf's Befte geforgt fein wird, bedarf taum einer befonberen Erwähnung Es berfaume alfo Riemand, ber fich einmal einige wirklich genugreiche Stunden bereiten will, am Samftag, ben 15. Februar, in ber Bormarts. Turnhalle an ber bafelbft gu Chren bes närriiden Bringen abzuhaltenben Suldigungsfeier theilgunehmen. Der Gintrittspreis beträgt 50 Cents pro

Sozialer Turnverein.

Bring Rarneval nimmt gur Beit bie ihm gebührenden Suldigungen entge= gen. Much ber "Soziale Turnverein" wird ihm ben schuldigen Tribut nicht berweigern. Gein Romite ift icon lange thatig und hat weder Mühe noch Roften gescheut, einen mertwürdigen Birtus anzuwerben, ber ben Bergleich mit den Schauftellungen eines Barnum und Forepaugh wohl aushalten fann. Die Thier bes Birtus, welche bas Ro= mite forgfältig aus ben beften Fami= lien zusammengesucht bat, find gwar theilmeife burch Garbinenpredigten u. f. w. gegahmt, aber fie tonnen mitunter auch recht wilb werben. Befon= bers tritt biefer Buftand ein, wenn fie Durft berfpiiren. Dann brummen, brullen, frachgen, bellen, miauen fie, je na ihrer individuellen Unlage. Beruhigung angftlicher Gemuther fei hier ibrigens bemertt, bag bie Mena= geriebewohner nichts beifen, aufer Getochtem. Un Afrobaten, Runftrei= tern, Geiltängern, Golangenbandigern und ahnligen fahrenden Gefellen wird fein Mangel foin. Die Borftellung wird am Camftag, ben 22. Februar, in ben beiben Sallen bes "Sogialen Turnbereins" ftattfinben. Um alle biefe an bie Tropen erinnernben Berr= lichkeiten mitten im Winter bor Augen gu haben, gahlt man 25 Cents die Ber= fon, b. h. wenn man gefcheibt genug ift, fein Tidet nicht an ber Raffe, fon= bern icon bor bem 22. Februar bei bem Bermalter ber Salle ober irgend einem Bereinsmitgliebe gu faufen. Un ber Raffe toftet bas Tidet 35 Cents. Mitglieber haben, wie immer, freien Gintritt.

#### Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Beirathaligenfen murden in der Dis

Abbott Widerts, Wice B. Flanders, 23, 25.
2Bifdelm gerhold, Iodianna Mueller, 26, 21.
2Bifdelm Goering, Minnie Rueder, 21, 18.
Thomas Zelinsti, Franzisfa Kidler, 20, 20.
Unguft Action, Indoor B. Danton, 20, 20.
George R. Bort, Chie Gould, 23, 20.
Geduard J. Remockes, Agnes C. Emilion, 24, 23.
Thomas Gate, Marth McDongal, 24, 22.
Thomas Gate, Marth McDongal, 24, 22.
Thomas Geodenar, Goa Mitton, 25, 24.
Edward V. Choffin, Minnie Settlis, 28, 28.
Comrad A. Brune, Sarah G. Samann, 40, 23.
Conrad Oueram, Anna Levine, 27, 24. 

#### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Marftbericht.

Chicago, ben 10. Februar 1896 Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Demiije. m ii fe.

Aohl, \$3.00-\$8.00 per Hundert.
Ummenfahl, \$3.00-\$3.50 per Rifte.
Schlerie, 121-22; per Tugend.
Salat, biedger, Tos-\$1.00 per Ports.
Aartoffelig, 18-21c per Buibel.
Zwiebelu, 22-45c per Buibel.
Zwiebelu, 24-45c per Buibel.
Auchen, 25-65c per Fals.
Webreihen, 75-90c per Fals.
Webreihen, 75-90c per Fals.
Gerfen, \$1.75-\$2.00 per Tufend.
Erbien, grüne, \$1.10-\$1.25 per 1½ Aufhel.
Tomatoes, \$1.25-\$1.50 per Buibel.

Shlachtgefliigel. Sihner, 82-10c ber Pfund. Tenthuburr, 9-13c per Pfund, Enten, 10-13c per Pfund, Ganje, \$5.00-\$6.75 per Dugend.

Butternuts, 20-30c per Buibel. Sidorn, 60-75c per Buibel. 2Ballnuffe, 30-40c per Buibel.

Befte Rahmbutter, 18}c per Pfund. Shmal 3. Comafg, Gi-Sic per Pfund. Gier.

Grijde Gier, 13c per Dugenb. Shladtvieb. Befte Stiere von 1250—1400 Pf., \$3.80—\$4.35. Kühe und Färjen. \$2.85—\$3.60. Kätber von 100 bis 400 Pfund, \$3.25—\$6.25. Schweine, \$4.173—\$4.25. Schafe, \$3.30—\$3.65.

Früchte. Birnen, \$1.00-\$2.00 per Faß. Bandinen, 50c-\$1.00 per Bund. Apfelfinen, \$1.75-\$3.25 per Aie. Ananas, \$1.25-\$2.00 per Dugend. Arpfel, \$1.25-\$2.00 per Tugend. Arpfel, \$1.25-\$3.75 per Faß. Jitronen, \$2.50-\$3.50 per Aifte. Pflaumen, 50c-\$1.00 per Aifte ju 16 Pints.

Commer . Beigen. Februar 64ge; Mai 60% Binter = Beigen. Rr. 2, bart, 671c; Rr. 2, roth, 69-601c. Rr. 3, roth, 67c.

Rr. 2, gelb, 28-284c; Rr. 3, gelb, 204c. Roggen.

Gerfte. 30-37c.

Rr. 2, meib, 22e; Rr. 3, meib, 201-213c.

## Ein Ausruf,

ben wir fo oft horen, ift "Ach, ich bint fo nervos" und gerade biefer Rlaffe bon Leibenben wird es fast niemals flar, was ihnen eigentlich fehlt und mas die Urfache ihrer Leiben ift. Dr. Schoop fand nach einem langjährigen Studium bon dronifden Rrantheiten, daß gemiffe Rerven bem Rorper Starte und Rraft verleihen. Diefe Rerven fontrolliren vollständig ben Dagen, die Leber und Rieren. Benn Dieje Rerben geschwächt find, werben bie Speifen nicht verbaut und als eine natürliche Folge entstehen baburd Dyspepfia und Rervosität, benn gur Berftellung von Blut, Anochen und Dusteln ift eine vollständige Berbauung ber Speifen absolut nothwendig.

Dr. Schoop's Bieberherfteller heilt Magen=, Leber= und Nieren Rrant= heiten burch Rraftigung und Starfung biefer Merven. Diefe Argnei ift fein Mervine ober giftiges Rervenreigmittel, fonbern bient gur Ernährung bes ge= ichmächten Nerven Suftems. Dieje Dies igin reinigt bas Geblüt und ftellt die rafte wieber ber. Es ift eine Argnei, velche die Urfache bes Leidens entfernt.



#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums : Uebertragungen n der Bobe von \$1000 und baruber murben amtiich

in der Johe von \$1000 und daruber wurden amtrageingerischen der Amerikaans an M. Medanarn, \$1,800.

Abeadeen Sin. 250 July flot, von 60. Sin. 25—124. R. Medanars an M. Medanarn, \$1,800.

Abeadeen Sin. 250 July flot, von 60. Sin. 25—124. R. Meid an G. T. Smith, \$1,200.

Louis Sin. 224 July flot, von 65. Sin., 50—124.

3. Under Amerikaan G. M. July Andrawan, \$1,000.

Calamet Noc., 100 July flot, von 47. Sin., 3774—130. M. M. Brown an M. Bladmar, \$10,000.

Salamet Noc., 407 July flot, von 47. Sin., 3774—130. J. G. Beavon an venjelben, \$20,000.

Salamet Noc., 407 July flot, von 47. Sin., 220—130.

B. 18. Alace 24 July flot, von Sanganon Sin., 24—115.

3. G. Mathey an U. Rolighousty, \$1,000.

B. 18. Place 24 July flot, von Sanganon Sin., 24—125.

Mather in Chancery an G. Morton, \$1,45.

Polif Sin., 147 July flot, von Laudole Noc., 49—125.

Mather in Chancery an G. Morton, \$1,45.

Dosfelbe Grundhild, J. Lang, 41,225.

Dosfelbe Grundhild, J. Lang, an R. Simpfon, \$3,500.

B. Barren Ave., 120 July fill, von Dopne Ave., 30—

Jadjon Str., Sidowchiecke S. 45. Ave., 50—125, C. G. Kerting an K. Lang, \$1,225.
Dissielbe Grundfild, F. Lang, \$1,225.
Dissielbe Grundfild, F. Lang an R. Simpjon, \$5,500.
Barren Ave., 120 Buß öhl, von Hohne Ave., 30—1244, AB. Replade an A. Tinnic, \$11,600.
Telans Str., 83 Soh jind, von Division Tre., 50—109, Matter in Chancery an D. B. Reansj, \$3,003.
Dazielde Grundfild, D. B. Reansj an M. A. Gransj, \$3,003.
Dazielde Grundfild, D. B. Reansj an M. A. Gransj, \$3,003.
Dazielde Grundfild, D. B. Reansj an M. H. A. Gransj, \$3,003.
Divide Grundfild, D. B. Reansj an M. A. Gransj, \$3,003.
Divide Grundfild, D. B. Reansj an M. B. Gransj, \$4,000.
Philips Ave., Eindelfiede Mobie Ave., \$4,000.
Philips Ave., The Hilds. While Ave., \$4,000.
Richardfild Ave., The Hilds. While Ave., \$4,000.
Richardfild Ave., The Hilds. While Ave., \$4,000.
Richardfild Ave., The Hilds. While Ave., \$4,000.
Rearise Ave., The Lean an G. Clion, \$3,500.
Rearise Ave., The Lean an G. Clion, \$3,500.
Etale Str., 100 July novel, but 69. Str., 25—139, \$3, Sonceary an M. Ewench, \$2,500.
Catlet Str., 100 July novel, but 69. Str., 25—124, 6. 6. 3,500.
Late Str., 49 July bill, bun 69. Str., 25—125, M. Sonceary an M. Ewench, \$2,500.
Catlet Str., 49 July bill, bun 40.
Leans and Correction and S. Gransfell Ave., 25—109, 3. V. Rapiere an B. Relacet, \$2,500.
Sairtiels Boniers, 61 July iidl, bun Arbaron, \$4,600.
Douglas Baniers, 61 July iidl, bun Arbaron, \$4,000.
Dasielde Grundfild, G. G. Minmons, \$1,000.
Distelbe Grundfild, G. G. Minmons, \$1,000.
Distelbe Grundfild, G. G. Minmons, \$1,000.
Leeley Ave., 72 July iidl, non Merian Str., 24—120, M. A. Balifon, \$1,000.
And Allifon, \$1,000.
Richard Str., 255 July nords, bun Caramento Ave., \$25—124, M. S. Bille an S. M. Barter, \$14,000.
Real Ave., 2234 July nords, bun Caramento Ave., \$25—125, M. S. Sching offt, bun Caramento Ave., \$25—125, M. S. Sching offt, bun Caramento Ave., \$25—125, M. S. Sching offt, bun Sching offt. \$100.
Leans Str., 20 July nords, bun Caramento Ave., \$25—125, M. S. Sching offt, bun Caramento Ave., \$25—1 Mouroe Str., 202 fuß öftl. von Szeramento Abr., 29-40, mehr ober weniger, F. B. Neonolos an C. A. North, 84,009.

25-42, mehr ober weniger, F. B. Neonolos an C. A. North, 84,009.

25-425, mud andere Grundlick, F. T. Liftlians an B. Yan Abrids, 100.

25-425, mud andere Grundlick, F. T. Liftlians an B. Yan Abrids, 100.

25-425, mud andere Grundlick, F. T. Liftlians an B. Yan Abrids, 100.

25-425, Medicard an R. M. Woods, \$15,000.

Refern Ave., 24 Fuß nord, von Angula Str., 24-425, D. C. Groß an R. Areal, \$2125.

Von Abrell, Medic in Chancer, an Mount of the Committee of the Chance of t

nad andere Grandftide, berfeibe an A. 29. Sterreif, Et.)009. ibuveft-Ede 100. Str., 129—124, umd
andere Grundftide, berfeibe an G. E. Nobaben, \$6,000.
Stand Idaal Abe., 25 Fuß nördl, von 92. Str., 100—131, I. D. Caffrey an C. & C. C. & D.
Co., \$2.400.
Chânlichfeiten 6005 Seipp Ave., 25—163, G. B. A. 400.
Angulta Str. Nordollsche Waistenaw Ave., 474—124, M. Cijon an M. Anderion, \$3,930.
Maplelmood Ven., 200 Fink nörd, von Dirid Str., 23—126, C. A. Anderion an M. Clion, \$6,500.
Waistenam Wee., 60 Fink nörd, von Erritt Str., 20—63, C. Danfen an M. Brige, \$2,000.
V. Guiver an M. Noid, \$4,500.
Jeving Ave., 1105 Fink iffel, von Porf Str., 40—90, 3. Tring Ave., 1105 Fink iffel, von Porf Str., 25—125, M. D. White an K. F. Kranfr, \$4,000.
Jiefelde Grundfild, F. Kranfr, \$4,000.
Liefelde Grundfild, F. Kranfr, &1,000.
Gergreen Ave., 395 Kuß iffelweitl, von Wilmanfre ivergreen Ave., 395 fint judweitl, von Milmantee Ave., 50-150, S. A. Sanfen an C. De Rocher, Alfi, 900. Milmantee Ane., 440 Anh. mobt ober weniger. filbs offic von Legan Square, 25-110, S. L., Muftin an M. Frister, \$7,000.

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Dont-iden, iber beren Tob bem Gejnnbeitsamt gwijden geftern und beute Metanng guging: Roja Bintler, 930 Melrofe Str., 23 3. Robert Silberftein, 3311 Bernon Abe. Marie Berner, 2152 Archer Boe., 72 3. Ratharina Cabel, 181 Bells Str., 50 3. Carl Schneider, 7373 Broofs Ave., 74 3.

#### Cheidungeflagen

wurden eingereicht bon Emma gegen Frant Bruft, wegen graufemer Behinding; Eijadeth gegen Charles 2. Emith, wegen Berloffens; William D. gegen Rith D. Flagler, wegen Berloffens; Eilliam D. gegen Graffins? Etabens, Wegen Graffins 2. Graves, wegen graufamer Behandling; Minnie A. gegen John J. Barben, wegen Berlaffens.

#### Bau-Grlaubnifideine

wurden ausgestellt an M. Lueion, Mad. Frame Refiben, SS Udion Mer. 43,500. A. F. Aprimaer,
lhöd. Frame Cettage, 1230 Datvale Ame. 81,000.
Uns Weiert, Nöch Frame Sinter-Andon, 1808 Dimitton Abe., 81,000. A. B. Goefingdam, 280d.
Frame Aciden, Ind. Frame Fists, 231. Tukado Frame Aciden, Ind. Frame Fists, 231. Tukado Str., \$1,000. Marb N. Arbeers, 286d. und Bries ment Veid Fists, 270 A. Arbeit Mee. 81,500. N. Capp. 286d. und Bajement Brid Aciden, 636 Dams bulrt Ave., \$1,000. A. Mottelbon, 766d. Frame Fists, 1824 Dameed Aber., \$1,000. Co Moin. 280d. Frame Tists, 1820. L. Eveltelbon, 766d. Frame Fists, 180d. Dameed Aber., \$1,000. The Moin. 280d. Frame Store und Cogen-Noon, 10(11) Gwing Buc., \$2,000. A. M. Spann und A. Arbeina, 280d. Frame Store und Cogen-Noon, 10(11) Gwing Buc., \$2,400. Covery Bulls, 230d. und Baicenet Kred Fists mit Sore, 403 W. 44. Str., \$2,500. Ariso B., Moot. Nidd. und Baicenet Veid First, 935. Ex. 2000.

## Abendpost.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave Brifchen Montoe unb Abams Gtr. CHICAGO

Telephon Ro. 1498 und 4046 Preis der Sonntagsbeilage.

Lurch unfere Träger frei in's Haus geliefert

6 Cents 3afrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

#### Scibfterfenntuif.

Da felbft bas bidfte Fell nicht un= Marydringlich ift, fo fcheint fchließlich auch der hohe Bundesfenat Die Ge= fajoffe gu fpuren, bie bon allen Geiten gegen ihn geschleubert werben. We= nigftens hat ber Genator Smith bon Rem Berfen feinen Rollegen unum= munden auseinandergefest, baß fie bem Lande den bentbar größten Befallen thun murben, wenn fie bie Bewilligungsbills möglichst rasch annahmen und fich bann fofort vertagten. Das Geschwag über die mahre Bedeutung und Muslegung ber Monroelehre, bas nun ichon mehrere Bochen anhalt, habe nicht ben geringften 3med. Dan muffe falieglich boch in jedem einzel= nen Falle Die Frage aufwerfen, ob Diefe Lehre auf ihn Unwendung finde ober nicht. Rachdem Die Welt durch die Beneguela-Botichaft des Prafidenten und einmuthige Unterftugung berfelben in beiden Baufern bes Rongreffes erfahren habe, daß die Ber. Staaten europaifche Bebietserweiterungen auf ameritanischem Boben nicht bulben werden, tonne man ruhig den Bericht ber Rommiffion abwarten melde ben Crengftreit zwischen Großbritannien und Beneguela untersuchen foll. Smith folog mit folgenden bitteren Wahr= beiten:

"Das Bolt hat jest gerabe genug. Es wünscht nicht mehr Jingoismus. Es ift ermubet uno angecfelt von der beständigen Sineingerrung ber Barteipolitit und bes perionlichen Chraeizes in unfern Berfehr mit anderen Bolfern. Es leibet unter unferer Untha= tigfeit in Angelegenheiten bon ber höchsten Wichtigkeit. In Wahrheit ift es eine Thatfache, bie wir gerabe fo gut offen zugefteben mogen, bag bie Detwiegende Mehrheit des Bolfes im gangen Lande bes Rongreffes im MII= gemeinen und bes Genates im Befon= beren grundlich überbrugig ift. Das Popularfte, bas wir heute thun tonn= ten - und bei ber gegenwärtigen Lage wohl auch bas Wohlthätigfte - wurde fein, daß wir bie nothwendigen Bewilligungsbills annehmen und nach Pauje gehen. Die bloge Thatfache, bag wir in Sigung find, bergögert bas Wiederaufblühen ber Beschäfte und bie Rudtehr ber Gebeiblichkeit.

Es wird nicht gemelbet, bag bem Genator aus Rem Jerfen wiberfprochen murbe. Die "bochfte überlegenbe Berfammlung" ließ ftumm biefe furchtbaren Untlagen über fich erge= ben, weil fie fich nicht vertheibigen tounte. Denn was Smith gesagt het, ift Bort für Bort mahr. Das Bolt glaubt thatfächlich, bag ihm eine Bentnerlaft von ber Bruft fallen wür= be, wenn biefer nichtsnutige Rongreß nach Saufe ginge. Auf eine Regelung Mährungsangelegen Der Tingna= und beiten hofft es längft nicht mehr, mohl aber fürchtet es, bag bie republifant ichen Polititer Die Geschäftswelt noch mehr beunruhigen fonnten. Es gibt fchwerlich einen bentenben Burger, bem "bie Bolitit" nicht gum Gtel geworden ift. Gin breifacher Sammer ift es, daß ber Genat ben weifen Rath bes herrn Smith nicht befolgen, fonbern minbeftens noch bis jum Juni beifam= men bleiben mirb.

#### Rechtegelehrfamfeit.

Während bie unbeschränfte Rontrattfreiheit, bon ber in ben Berfaf fungen gar nichts gu lefen ift, ben berfchiebenen Staats-Dbergerichten febr an Bergen liegt, wird bie Grundbebingung bes Rechtsstaates, nämlich bie Cleichheit aller Bürger bor bem Gefe, bon eben biefen Gerichten febr adring veranschlagt. Goeben hat wieber eines ber RemDorter Appellations= gerichte entichieben, bag ein Sonntags gefen. welches fich erftens nur gegen bie Barbiere richtet und zweitens ben Ctabten Rem Dort und Saratoga eine Quenahmeftellung einräumt, trop biefer augenscheinlichen Rechtsungleich= beiten nicht berfaffungswibrig ift. In ber Enticheibung beißt es, ba bie Berfaffung ber Legislatur nicht ausbrudlich verbiete, Sonntagsgesete gu erlaffen, fo fei die gefeggebende Rorper-Schaft in Diefer Sinficht überhaupt nicht beichrantt. Bielmehr fei es in ih: Belieben geftellt, ju erflaren, wie ber Conntag in irgend einem ober in allen Theilen bes Staates beobachtet werden folle.

Es dürfte fich aber boch wohl ein Marknitt in ber Berfaffung bes Staates Rem Dort borfinden, ber es ber Legislatur gur Pflicht macht, allen Digern bie nömlichen Rechte einguromen, niemamben gu beborgugen und Riemanben ju benachthiligen. Mus biefem bichnitte hatte ber bobe Gerichtshof ficerlich bie Auslegung ableiten fonnen, bag die Legislatur nicht nach Belieben, Willfur ober Laune bom einen Bemerbe berbieten barf, mas bem anberen erlaubt ift, und baß fie ben Bewerbetreibenben eis ner einzelnen Stabt feine befonberen Borrechte eintaumen barf. Um Enbe floht ja auch nicht in ber Berfaffung, baf bie Legislatur ben Burgern nicht befehlen barf, ouf ben Banben gu laufen und mit ben Fügen gu fchreiben, aber aus ber Abwefenheit eines folchen Berbotes folgt boch noch lange nicht, baf es "in bas Belieben ber gefeggebenben Rorpericaft gestellt ift", für irant beinen ober für alle Theile bes

Die Rechtsgleichheit braucht in feine einzige ber ameritanischen Berfaffungen hineingebeutelt ju merben, benn fie ift in allen flar und vernehmlich ausnefprochen. Bielleicht ift bas aber gerabe ber Grund baffir, bag fie bon o vielen Rechtsgelehrten überfehen wird. Bas jebem Laien perftanblich ift, bas ift ben Philosophen gu ges mein.

#### Bie's die Boffe maden.

Für ben "logifchen" Brafibent= chaftstandidaten scheinen die meiften republitanischen Bahler ebenso eingenommen gu fein, wie feinerzeit für Blaine. Daher ift Die Gefahr por= handen, daß McRinlen ohne die Mitwirtung ber Boffe aufgeftellt und ber Rothwendigfeit überhoben werden tonnte, feine Romination mit Berfpredungen gu erfaufen. Gin "unpledged candidate" ift aber ben "Führern' ein Greuel, benn im Falle feiner Er= wählung ift er niemandem gu befonde= rem Dant verpflichtet und tann bei ber Bertheilung ber Memter ben Un= abbangigen fpielen. Bon biefem Be= fichtspuntte aus ift es zu berftehen, baß Die Boffe ihre gange Sausmacht auf bieten, um die "ipontane", b. h. bon ber Maffe ber Bahler ausgehendelluf= stellung McRinlens zu hintertreiben. Das Mittel, deffen fie fich bedienen wollen, ift der "Staatsftolz". Jeber Bog versucht, "feinem" Staate einen "Lieblingssohn" aufzubrängen, ber bann felbstverftandlich auf bem Rationalfonvente bon feinen engeren Landsleuten unterftügt werben mußte. Die Delegaten bes Staates New Nort B. werden boch einem Ranbidaten aus Dhio nicht den Vorzug por einem Rem Dorter geben! Go etwas murbe fich ja mit ber landesüblichen Rrah mintelei nicht vertragen.

Bis jest find ichon mehrere "Lieb: lingsföhne" aufgetaucht, die felbit nicht miffen, wie fie gu biefem Ramen tom men. Bog Platt hat beifpielsmeif ben gebrechlichen Greis Morton in's Welb geftellt, Bog Tanner ben lang weiligen und bochft mittelmäßigen Se nator Cullom. Damit aber bas Bo tum bei ber erften Abstimmung noch oiel mehr gersplittert wird, tommt jest auch ber Bog Quan mit einem Lieblingsfohne bes republitanifchen Bannerstaates Benninlbania beraus, und diefer heißt natürlich Mathem Quan. Bas thut es, bag bem penninlbanischen Boffe öffentlich ber Borwurf gemacht worden ift, er habe Staatsgelder unterschlagen? 3mar bat er bieje Untlage nie wiberlegt, aber er bat alle feine Wiberfacher innerhalb ber Bartei niebergeworfen und ift jest unbeschränfter Gebieter eines Staates deffen republitanische Mehrheiten in Die Sunderttaufende binaufgeben. Gi= nen folden Mann tann McRinlen nicht umfonft haben. Bennfylbania wirb für Quan ftimmen, - bis McRinlen fich berpflichtet, einen angemeffenen Breis für Diefes treue Beer gu gahlen.

Uebrigens dürfte es nicht allzuschwer fein, ben "logischen" Randibaten gu allen gewünschten Zugeständniffen gu veranlaffen. Gin Polititer, ber gu feige ift, zu ber bas gange Land er= dutternden Bahrungsfrage Stellung ju nehmen, hat gewiß nicht Charafter= stärte genug, um ben Rampf mit ben Boffen aufzunehmen. Bahricheinlich ift McRinlen ichon jest gur Genüge eingeschüchtert.

#### "Unfere natürlicen Berbündeten."

So hat man in jungfter Zeit oft bie judamerikanischen "Republiken" nannt, und englisch schreibende Beitungen haben allen Ernftes Bufam= menftellungen ber Wehrträfte biefer "natürlichen Berbunbeten" Ontel Sams gebracht. Da entftanben machtige Beere auf bem Papier, und mit hohem Selbstbewußtfein murbe erflart. daß wir Schulter an Schulter mit den füb= und gentralameritanischen Brubern bie gange Welt in bie Schranten forbern tonnten. Glüdlicherweife mer= ben wir auf bie Baffenbrüberschaft Diefer natürlichen Berbunbeten nicht angewiefen fein, benn erftens murbe uns biefelbe verzweifelt wenig nügen und aweitens wurde fie aar nicht beiteben, wenn bie Brobe fommen follte. Bir würden im Rothfalle an ben Gub= und Bentralameritanern weit eber Wiberfacher, als "natürliche Berbun-

Es fcheint unmöglich, bem Durch ichnitts=Umeritaner eine Uhnung bon bem Wefen ber Spanifch-Umeritaner beigubringen. Die fübamerifanischen Regierungen nennen fich "Republiken", und baraus ichließt unfer Umeritaner, daß ihre Gefege, ihre Ginrichtungen, ihre Gebräuche mit ben unfern über= inftimmen ober ben unfern boch geiitesverwandt find, bag in gang Gubund Bentralamerita eine Borliebe für die Ber. Staaten besteht. Die Erfahrung, daß, wenn zwei baffelbe thun, bas noch nicht baffelbe ift, scheint er noch nicht gemacht zu haben. Die politifchen Unfichten ber Menfchen find fo verschieben wie ihre religiöfen Unfichten. Wenn fie auch biefelben Bezeich= nungen haben, fo ift boch bas Befon ein gang anberes. Die Schweig, Frantreich, bie Ber. Staaten, bie fubameri fanifchen Länder find fammt und fon= bers "Republiten", aber fie find weit verfcieben bon einanber, und amifchen ben Unfichten und Bielen ber Burger ber berichiebenen Lanber liegt eine weite Rluft.

Der größte Unterschieb besteht vielleicht gwifchen ben Ber. Staaten und ben fpanifch-ameritanifchen Republifen: ber Unterschied zwischen unferm Banbe und Rugland fann faum groher fein. Die in ber brafilianifchen Sauptftabt erfcheinenbe "Rio Rema" ichrieb in einer Befprechung biefer Frage am 1. Januar: ".... 3mifchen bem Bolte ber Ber. Staaten und ben Röltern Spantich-Ameritas befteht hatfachlich febr wenig Sombathie. Cates folde Borfdriften ju erlaffen. Die Rorbameritaner find in Spanisch=Umerita gar nicht beliebt. Man halt fie für anmagend und unberichamt. Sie verlangen, nach bem Ur= theil ber Gilbameritaner, immer Begunftigungen und besonbere Freiheis ten und find ftet3 bereit, jeden Bortheil gewiffenlos auszubeuten. In wie weit diefes allgemeine Urtheil ihrem eigenthu.nlichen Beschäftsbetrieb und ber Thatfache, bag ihre Bertreter mehr Abenteurer, als gebilbete Beschäftsleute find, zuzuschreiben ift, mögen die Lefer felbft gu ergrunden

perfuchen." In Wahrheit haben bie Ber. Staaten mit jenen Lanbern fehr wenig gemein. Die fübameritanischen Staaten find nicht unfere "natürlichen Berbunbeten", weber in Sanbel und Bewerbe noch auf anbern Felbern. Ihre Sprache, ihre Gefete, ihre Gebräuche, ihre gefellschaftlichen Ginrichtungen, thre gange Lebensweife und Lebensanschauung find von ben unfern vollftan= big verschieben. Sie erwarten bon Gu= roba Mues, beffen fie bedürfen, und wenn fie auf Reifen geben, bann menden fie fich Europa zu. Das ift auch nicht zu verwundern. Der europäische Einfluß ift maggebend in jenen Lanbern. Der Außenhandel ihrer großen Stäbte liegt faft ausschlieglich in ben Sanden bon Guropaern. Daffelbe gilt für ihre Bergwerte, Gifenbahnen und fonftigen großen Gefcaftsunter= nehmungen. Ihre Unleihen werben von Guropa aufgenommen. Die Moben tommen aus Paris, bas Gelb ichiat London und Deutschland, England und Frankreich liefern ihnen Baffen und Schiffe und Lehrer für ihr Gol batenmaterial. Sie haben in jeber Beife bon Guroba mehr Silfe und Er= muthigung befommen, als von ben Ber. Staaten, querft in ihren Freiheitstämpfen und feither in ihrer wirthschaftlichen Entwidlung. Dagu tommt noch, bag ein ftetiger Strom von Musmanberern aus Stalien, Spanien, Bortugal, auch Deutschland und Defterreich bie Bande, bie jene Lanber an Guropa fnupfen, immer mehr fefti

Weit entfernt, beliebt gu fein, wird die nordamerikanische Republik in Spanisch=Amerita eber gehaßt, und im Jahre 1892 war anläglich bes Chile= Rummels Die Erbitterung gegen Die Ber. Staatert fo groß, bag man bon einer fpanisch-ameritanischen Union gegen bie "unberichamte fachfifche Re publit" fprach. Auch brafflianische Zei tungen rebeten bamals einer folchen Union bas Wort, und wenn biefelben Blätter beute ben Präfidenten Cleveland wegen feiner Befannten Monroes Dottrin=Botichaft in ben himmel be ben, fo ift bas ja fehr erfreulich, aber man wird gut thun, bem nicht allgu großes Bewicht beizulegen, benn gar "beränderlich ift ber Menich." Das Bu jubeln ber Spanisch-Ameritaner hat etwa benfelben Werth, wie ber Tingel tangel-Ratriotismus. Es foitet nichts und es ift babei nichts zu verlieren; es burfte aber berftummen, wenn bie Sa de ernft ober eine Begenleiftung ber langt wirb.

#### Die Sprachberhaltniffe in China.

Gin Deutscher, ber in Folge lang ährigen Aufenthalts in China au ben beften Rennern dinefifder Sprache und Rultur gablt, ichreibt über bie Sprach beibaltniffe in China folgenbes:

In Befing geborene Rinder europaifcher Eltern lehnen es hartnädig ab, fich in ihrer Muttersprache auszubruden jo lange fie bort bleiben. Biel leicht murden fie es mit ber Beit lernen, muhfam lernen, wenn fie bis in ein rei feres Alter binein ohne Unterbrechung bort blieben, jedoch fehlt es bierin an Erfahrung, benn aus bem angegebenen Grunde, und weil bort überhaupt ber Erziehung ber Rinder unüberwindliche Schwierigfeiten entgegenstehen mir ben, pflegen bie Rinber ftets fpateftens im Miter bon fechs bis fieben Jahren auf langere Beit, wenn nicht enbailtig in bie Beimath gebracht zu werben. Den bort fast burchweg vertretenen europaischen Gesellichaftstlaffen fehlt es gliidlicher weise felten an Belegen beit, Diefe Pflicht an ihren Rindern ju erfüllen. Go lange aber bas Rinb bort bleibt (auch in Tientfin ift es nicht anbers), wirb es, man mag anftellen, mas man will, dinefifch fprechen und bas Sochite, mas man erreichen fann, wenn man ftets ober foviel als moglich in feiner Mutterfprache gu ihm fpricht, wird fein, daß es feine Mutterfprache, jedoch vielleicht nur bis gum einem ge miffen Grabe, verftehen lernt. Das Chinefifche, befonbers bas Norddinefi iche, ift für ben Saus- und Rinber gebrauch leicht, febr leicht gu erlernen. Die burchaus einfilbigen Borter obne fcwierige Ronfonantenverbindungen und jebes mit einem eigenthumlichen. halb musitalischen Tone berjeben, ftei gend, fintend, fich in gleich hober Stimmlage von Anfang bis gu Ende haltend ober schnell von einer hohen Rote gu einer noch etwas höheren em porichnellend, bas Alles prägt fich bem Bebachtniß leicht ein und regt bas Behor an. Raum burfte es vortommen. daß ein europaisches Rind ohne eine dinefische Barterin (Amah) auf machft. Die Umahs fimb in ben mei ften Fallen treu, juverläffig und gewinnen ihre Pfleglinge lieb. Die fleinen Befen erwibern bie ihnen naib entgegengebrachte Buneigung, und ba fie fonft im Saufe und außerhalb bef felben mehr Chineftich als etwas ande res fprechen horen, wird bas Chinefi: iche bas erfte und natürlichfte Mittel ber Mittheilung für ben ungelenten, fleinen Murd. Ift es benn auch in ber That nicht viel einfacher, etwa Tichip pa (eigentlich zwei Wörter), b. h .: "nun wollen wir mal effen" gu fagen, als bas beutiche ober meinethalben engliiche Mequivalent bafür gu fegen? Es geht freilich bann auch weiter. Denn

ficherlich ift es nicht schwieriger "Ba-

Bapa, Mama, mit bem Afgent auf ber erften Gilbe gu fprechen. Aber bas Rind gieht Letteres por. Run fprich beutsch mit ihm fo viel Du willft, es mirb Dir auf Chinefifch antworten. Es fagt: Ja-o tchi-tssorl (ich fchreibe gang nach beutscher Mussprache) "ich mochte ein Gi haben". Du fagft ihm ernft, es folle boch auf beutich berlangen, mas es wolle. Es gehorcht, glaubt zu gehorchen, und wiederhoit feine Bitte folgenbermagen: "Eika tchi -tssorl". Aber mas ift benn bas? Run, "Gita" ift eine Urt Deutich nämlich Ei ift eben Gi, und ka foll "haben" fein, nach dinefifchem Bringip ift ein einfilbiges Wort umgewandelt, und k an Stelle bes bem Chinefischen fehlenden beutiden h gefett. Der Gi derheit wegen wird bann gum Schluf noch einmal bas dinefifche Bort fü: "Gi" hingugefügt. Dit ber Beit tom pligirt fich bie Sache noch mehr und wird ichlimmer ftatt beffer. Das fich entwidelnibe Berftanonig und Gelbft gefühl emport fich gegen die Bumuthung ber Doppeliprachigfeit, wenig ftens ber felbstthätigen, bon ihm ber langten. Gin Rabe fliegt vorüber. Da ift ein "lau-kwa", fagt bas Rinb. Sage: "ein Rabe", verlangt man von ibm. Da wird bas fleine Beien bon einer mahren Beangstigung befallen. Es empfindet die erfte Ueberlaftung im Es fanat bitterlich an 30 Lernen. weinen und wiederholt mit fich ftets fteigernber Erregung einmal über bas andere: "Mama, bas ift ein laukwa, das ift tein Rabe!" - natürlich bas alles auf chinefiich, mit Ausnahme bes einen, fo aut wie bie Sprachpragne es geftatten, beutschen Bortes: man "Rabe". Doch mogen die Eltern, falls es ihnen vergönnt ift, Die heranwach fende Jugend rechtzeitig nach ber Bei math gu bringen, unbeforgt fein. Schon mahrend ber Beimreife mirb bas Dhr fich bes oftafiatischen Raubermaliches zu entwöhnen anfangen, jedoch wird dinefisch noch bie bormiegende Sprache für bes Rindes eigenen Bebrauch bleiben. In ber Beimath angelangt, wird es junachit fehr bald mit ben nächsten Ungehörigen ber Gliern, Großeltern, Dheimen u. f. w. - et= was fpater erft mit ben Eltern felbft ausichlieglich beutich ober englisch, ober mas es fei, fprechen. Das mird fich in brei bis vier Wochen gang von felbft machen. Bur Bervollständigung des Bildes biene noch ein Fall, ber mir glaubhaft berichtet worben ift. 3mei in Nordchina geborene Schweftern tamen im Alter bon nicht gang fechs und vier Jahren, nur dinefifch fprechend,

#### Lotalbericht. Soll ein Wechfelfalfder fein.

nach Deutschland. Rach bier 200-

den ibrachen fie zu allen Menichen in

rer Umgebung ichon nur noch beutich.

aber untereinander unterhielten fie fid

noch immer ftets dinefifch. Nach wei-

teren zwei bis brei Wochen hatte auch

bas aufgehört, und bie Renntnig ber

fremben Sprache verlor fich bann mit

überraschender Geschwindigfeit gang-

lich.

Die Geheimpolizei nahm geftern Nachmittag den 20 Jahre alten Buch halter 2m. J. Lartins, in Dienften der Firma Marfhall Field & Co. ftehend, in haft. Gegen benfelben liegt die Untlage por, fich ber Wechfelfal ichung schuldig gemacht zu haben. Larfins, ber Rr. 765 Leavitt Str.

wohnt, arbeitete fich innerhalb fünf Jahren bon ber Stelle eines Laufburichen zum Buchhalter embor und genof bas volle Bertrauen feiner Borgefeh= ten. Diefer Tage erhielt er einen mehrtägigen Urlaub bewilligt und prä= fentirte geftern bem Raffirer zwei auf je \$300 lautende Bechfel, Die Die Unterschrift ber Departementsporfteber I. C. Blanen und G. 2B. Brown trugen. Man icopfte Berbacht, und es ftellte fich benn auch richtig heraus, bag die Unterschriften gefälscht maren. Dem jungen Mann burften biefe Rrummheiten theuer gu fteben tom=

#### Gin Rannibale.

Unter ber Anklage ber Berftumme= lung wurde geftern ber Fuhrmann John Fleischmann in Saft genommen. Er gerieth am Samftag Nachmittag in Streit mit bem im SantaFe-Büterbahnhof angeftellten John Gibbons und foll biefem bann bas eine Dor ibgebiffen haben!

### Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

#### Rurg und Reu.

\* herr A. M. Rothidild, von ber Firma A. M. Rothschild & Co., ift gestern nach Paris abgereift, um von Der bortigen Filiale ber Firma aus die europäische Bertretung des Bedaftes zu reorganisiren.

\* Die Alexianer = Bruber banten hierdurch ber "Young Men's Bebrew Tharith Uff." recht herglich fur bas icone Geschent von \$100, welches bem hofpital burch ben Schatmeifter herrn Frant G. Mandel zugeschicht murbe.

\* Die Polizei ift noch immer auf's Gifrigfte mit nachforschungen über den Berbleib von Lawrence Brown, einem Billetvertäufer ber Rorth. meftern Bahn, befchäftigt, ber feit einigen Tagen mit Sinterlaffung gabl= reicher Gläubiger fpurlos verichwun= ben ift. Die Gesammtichutbenlaft foll \$1000 betragen. Brown mar in ber Dat Bart-Station bedienstet gewesen.

\* Richter Rohlfaat hat geftern Wils helm Gisfelbt jr. jum Bermalter bes Rachlaffes von Richard Rlette eingefest, welcher in ber nacht bom Diens: tag auf ben Mittwoch voriger Boche feine fammtlichen Familienangehöri= gen und fich felbft um's Leben brachte. Der Gefammtwerth bes hinterlaffenen Bermogens wirb auf \$250 berans pa" und "Mama" jo wie im Deutschen ju fprechen, ich meine mit ber beutschen ichlagt, von welcher Gumme \$150 auf Betonung, als à la Chinoise dafür Brunbeigenthum entfallen.

#### Jadfon Boulevard.

Eine lebhafte Sitzung des Strafentomites für die Weftfeite.

Die Central Glectric Street Rail man Co., welche einem bunflen Be rüchte nach hauptfächlich aus einfluß reichen republitanischen Polititern be fteht, die ein Beschäft mit Begerechts: Brivilegien machen wollen, hat fich feit einigen Monaten um einen Freibrief für bie Benutung ber Jadfon Strafe bemuht. herr Dertes machte anfanglich Miene, feinerfeits auf Diefe Straß Beidiag gu legen, obgleich er für biefelbe eigentlich gar teine Bermenbung batte. Er felber brauchte fie nicht aber er burfte nie auch feiner anberen Befellichaft überlaffen. Die Jadfon Strafe ift ber einzige Berbinbungs weg zwischen ber Gub= und ber Beft feite, welcher nicht durch eine Strafen bahnlinie monopolifirt wirb. 5 wurde ziemlich allgemein gewünscht Dieje lette Strafe frei gu erhalten, und ba nun auch Berr Derfes fich für Diefen iconen Blan intereffirte, fo ift ber Stadtrath erfucht wouben, Die Jadfon Strafe, welche weitlich von halfted bereits ein Boulevand ift, auch östlich bon berfelben zu einem folchen machen gu laffen, mit ber Beidran fung jedoch, daß ber neue Boulevard auch für Laftfuhrmerte foll benut werden dürfen. Geftern tam biefer Antrag bor bem Ausschuß für Stra-Ben ber Beftfeite gur Berhandlung. Mlb. Reats führte ben Borfig. Alb. Cammers opponirte bem Untrag. Er jagte, wenn Jadfon Strafe gum Boulebarb werben folle, bann moge man auch gleich grundlich vorgehen un's feine Laftwagen darauf bulben. 21b Bowers iprach ju Gunften ber Boriage und versicherte, "biesmal habe er feinerlei Auftrag ber Befffeite Strafenbahn-Gefellschaft". Ald. Bidwill, ben man beiläufig an ber Central Glectris Co. intereffirt glaubt, hielt mehrere heftige Reben gegen ben Untrag. Er wiffe, daß es Stadtbater gebe, Die bon Dertes gefauft feien, fagte er, er wiff und fonne es beweifen, bag fich auch unter ben anwesenden Romite-Mitgliedern folche Stadtväter befänden. Er wolle jeboch nichts gejagt haben, Rügte er hingu, als einige bon ben Be:= ren ju remonftriren anfingen. 21b. Campbell iprach ben Berbacht aus, daß man auf ber anbern Seite, namlich ber bon ben herren Commers und Bidwill vertretenen, Die Abficht habe, ben bia= ben herrn Bertes ein wenig angugapfen, Naheres wollte mit Diefer Bemerfung aber auch Campbell nichts gefagt haben. Die Abstimmung ergab eine Mehrheit gu Gunften ber Borlage. beren Unnahme jest bem Stadtrath empfohlen werben wirb. Es ftimm= ten: Dafür - Bowers, Bation, Camp bell. Stanwoo'd, Mahonen, Butler und Schermann; dagegen-Bidwill, Lammers, Engel, Saple und Bennett.

#### Goethe-Loge Ro. 329, 3. D. D. F.

Bur Feier ihres 30. Geburtstages veranstaltet bie Goethe Loge Dr. 329, bom Orben ber "Conberbaren Bruber", am 21. Marg in Schoenhofens Salle, Gde Milmautee und Afbland Ave., einen großen Ball, mit bem bie Ginweihung einer neuen Bereinsfahne verbunden fein wirb. Das Arrangements-Romite hat großartige Amufements in Aussicht gestellt und nicht meniger als gehn Unterausichuffe ernannt, welche bagu beitragen follen, bem Feste einen glangenden Erfolg ficher gu ftel= len und ben Besuchern einige frobliche Stunden gu bereiten. Unter anberm wird auch eine Buhnenaufführung stattfinden, an der fich fünfzehn Anaben und fünfgehn Madden betheiligen merben. Das Sauptarrangements Ro mite besteht aus ben Berren Conrad Bachmann, Borfigenber: G. Riginger, Setretar; und 3. Schulg, Schabmeiiter. Beitere Gingelheiten über biefes nielneriprechende Logenfest merben später in der "Abendpost" veröffentlicht

#### Geiftig-gemuthliche Berfammlung.

Gin bochft intereffantes und reich baltiges Brogramm ift für bie große geiftig-gemuthliche Berfammlung aufgestellt worben, welche bie Blattbeut ichen Gilben ber Marbmeftfeite am Sonntage, ben 23. Februar, in Schoen= hofens Salle, Ede Milmautee undufh= land Ave., abzuhalten gedenten. Es find dies bie Gilben Rr. 1, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 20, 22, 24, 29, 34, 38 und ber Plattb. Gilbe = Mannerchor. Bei ber großen Mitgliebergahl iiber welche biefe Gilben gu berfügen haben, ift eine rege Betheiligung mit Sicher= beit gu erwarten. Billets toften im Borvertauf 10 Cents pro Berfon, an ber Raffe 25 Cents. Der Unfang ber Festlichkeit ift auf 2 Uhr Nachmittags festgeset morben.

#### Bill ihren Dann nicht überleben.

Bon Bergweiflung gepadt, weil ihr Batte unrettbar ber Schwindjucht berfallen, machte geftern Abend bie Itr. 64 Carpenter Strafe mohnende Frau Die henneffn ben Berfuch, fich mittelft Morphium ju bergiften. Sie wurde noch rechtzeitig entbedt, und schleunigst bem Spital überwiefen, wo bie Mergte bann tonftatirten, baf fie mit bem Le ben babonfommen werbe.

#### Mardi Gras - Rem Orleans.

17-18 februar 1896.

Die Monon Pahn verfauft Runbfabrt: Tidets jum Preife von \$25,00 nach Rem Or-leans und ju \$23,00 nach Mobile vom 10. bis jum 16. Februar, ailtig bis zum 14. Marg für bie Rudreife. Sichert Guch Lidets und Schlaimagen Bequentlichfeiten frühzeitig. Stadt: Tidetoffice : 232 Glarf Str. Telephone Main 174.

#### Billige Rahrpreife nach dem Zuden.

Mm 10. und 11. Februar verfauft bie Do non-Bahn Rundiahrt- Lidets nach allen füb-lichen Blagen ju \$2.00 mehr als ber Breis einer einmaligen Sahrt, gultig für 90 Tace. Stabt- Tidetoffice No. 282 Clart Strafe. Telephone, Main 174.

#### In Leuchtgas erftidt.

Caffius R. Carter, ein unlängft, rach breifigjahriger Dienftgeit ehren= poll verabichiebeter Bundes-Ravalle rift, murbe geftern Rachmittag in jeinem Zimmer im "Balmer Soufe" ent: feelt auf bem Bett liegend aufgefun= ben. Das Gemach mar mit Leuchtgas, oas bem offenen Ranbelaber entftrom= te, angefüllt, und man bermuthet, bak Carter bas Baslicht, ftatt es abgubreben, ausblies, ehe er fich zur Rube begab. Daß ber alte Saubegen, melber bereinft mit bem tapfern Genera! Gufter gegen Die Siour-Indianer focht, Selbstmord begangen haben foll, ift faum angunehmen; Carter erfreute fich nicht allein einer robuften Gefundheit, ionbern er befand fich auch, als er fich am Conntag Abend im "Balmer Dou'e" einquartierte, in befter Bemutheftimmung und hatte überbies \$1400 Baargelo bei fich. Aller Babr icheinlichfeit nach murbe er bas Opfer eines bedauerlichen Unfalles.

Der Berftorbene, aus Baltimore itammend, erreichte ein MIter bon 47 Jahren.

#### Dahtfe wird genefen.

In bem Befinden Bermann Dahl= tes, ber am Sonntag Abend bon fei= nem Bruber Carl in ichlimm permei: fert wurde, ift eine Wendung gum Bef feren eingetreten, und Die Merate in Mlexianer-Hofpital hoffen jest guverfichtlich, bag er genesen wird. Das eine Muge ift bem Mermften völlig aus: gestochen, wie auch mehrere bakliche Befichtanarben geitlebens pon ben traurigen Brubergwist ergahlen wer-

Das Berhor von Carl Dahlfe ift geftern bom Richter um einige Tage perichoben worben, bis eben bas Schid fal bes Berlenten nach ber einen ober andern Geite bin entichieben ift.

#### Wieder aufgetaucht.

Munter und gefund ift geftern Abend ber feit Freitag vermißte Buchhalter Des Ginde Bart Rollettors, 28m. Rins= len, wieber gut feiner Rr. 611 55. Str. mobnenden Familie gurudgefehrt. Er verließ an bejagtem Tage frühzeitiger als üblich feine Ranglei, da er fich an geblich nicht gang wohl befand, und will fich feither "bei Freunden" aufge= halten haben. Warum er feine Unge= borigen nicht biervon in Renntnig jehte, ift Ringlens Geheimniß.

#### Den Mabritublidadi binabgefturgt.

Bin. Soofer, ein 43 Jahre alter Erpreffuhrmann, beffen Ungehörige Rr. 471 Milwauter Abe. mohnen, fturgte geftern Abend in bem Bebaude Rr. 34 W. Monroe Strafe vom fünf= ten Stodwert ben Fahrftuhlichacht hinab und fand hierbei feinen Tob.

Man bahrte bie ichlimm zugerichte: te Leiche vorläufig in ber County Morque auf, wo beute auch ber Coroner feines traurigen Umtes an berfelben maltete.

#### Löfflere Theater. - Zogiale Turnhalle.

Ginen entichieden glüdlichen Brif hatte Direttor Loeffler mit ber Muf führung ber Zauberpoffe "Afchenbrodel" gethan, benn bas haus mar am vergangenen Sonntage bereits furg Uhr bis auf ben letten Plat be= fest. Die Aufführung felbft muß eine muftergiltige genannt weuben; Spiel und Ausstattung liegen nichts zu wünichen übrig. Um nachften Conntag wird bas neue Genfations-Lebensbild in 5 Aften bon B. Richard: "Die Rache eines Beibes" nach langer Bor= bereitung über bie Bretter geben. Die Rollenbefegung ftellt fich, wie folgt: Graf Duren, Julius Loeffler; Glimat, Frit Dittmar; Gva, Unna Loeffler; Joh. hartwig, Ernft Maufer; feine Mutter, Glia Stolle; Baftor Scheller, Otto Loeme: Frau Baftorin, 3ba Cordt; Brauer hempel, Julius Rathanfon; Frau Doerte, Marie Schramm; Amtmann Braun, Paul Rifchte: Frau Braun, Ugnes Wagner; Dr. Weller, Urnold Riemann; Joinette, Marg. Riftau; Jean, Diener, Bermann Lowit; Befangnifargt, D Loame 2c. Die Direttion verspricht fich bon bieferBorftellung einen glangenben Erfolg.

#### ALBERT MAY & CO., 62 S. CLARK STR. Rachfolger bon

#### C.B.Richard & Co. Gegründet 1847.

Billigfle Passage-Billelte über alle Linien.



Militariachen, Bollmachten ausgestellt. Gingiehung be Erbicaften, Reifevaffe, Rechtsfachen jeber Art. 62 S. CLARK STR. Rechts-Auwalt Albert May, Motar. Offen Conntags Bormittags.

#### Trial Contract of the Contract Du glüdlich fein? Bunfd'ft Du eine Butunft mit wenig Arbeit und Corgen? Chliche Did der beutiden Germania Colonie in California,

dem geledien Lande merita's an — mit Soi, Vitumen, Sonnenidein und Gejunddeil. Oblitond ju §4'9 Od den Ader. Nur 10 bis 20 Ader nötdig eine Hamilte ju erbalten. Lend tann ratenweile bezalti werden. Da bit Du leibiftiandig; wenig Küde mit Leiden, her ifte Allina; Hieralden, Solien, u. j. w. j. en e Bes mälferung nötdig. Obli daß deie im eangen Greate und erzielt fiele die bei ver Freife. Sehreide um Mackunft: Sefretär Max Aartum, 693 Burting Etr. Romm' 3tt Den Berfammlungen jeben Daunerieg, (bie jum 18. Dian), Abenba & Uhr, in bem Zimmer ber beutiden Geiellidait, 49 ta Salle Str.

#### Reine Ant Beine Baffung Dr. KEAN Specialist. 159 6. Clart Str ..... Chiraga

# St. Bernard Will Kräuter

Musichlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

### Verstopfung,

wilche folgende Leiben verursacht:
Bellenkrankheit.
Nervöse Mopfichmerz.
Uldvieleit.
Belahungen.
Geitensteden.
Geitensteden.
Gerdaulicheit.
Belahungen.
Gerdrosseit.
Unverdaulicheit.
Gester, wirbeluder Lopfichmerz.
Geberstarre.
Belegte Junge. Krillosigfeit.
Belret zunge. Krillosigfeit.
Bendrosseit.
Gewäche.
Geberstarre.
Betvosseit.
Betweitere.
Betvosseit.
Betweitere.
Betvosseit.
Betweitere.
Betvosseit.
Betweitere.
Betvosseit.
Betweitere.
Betvosseit.
Betweitere.
Betweiter.
Betweite walhe folgende Leiben verurjacht:

Jebe gamilie follte St. Bernard Rrauter . Billen porrathig baben

Gie find in Apotheten gu haben; Preis 25 Gente die Schachtel, nebit Gebrauchsanweitung; fint Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bestreites, in Baar ober Briefnarten, trgend boobnit in ben Ber Staaten. Canada ober Europa frei ge-

P. Neustnedter & Cc., Box 2416. New York City.



#### Bar Fixtures, **Drain Boards**

fowie Binn, Bint, Meifing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Grathen, Glas, Solg, Maxmor, Porzellan u.f. w. Berfauft in allen Avotheten ju 25 Cts. 1 Pib. Bog. 119 Da Madifon St., Zimmer 9.

#### Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachricht, Dalt unfere geliebte Mutter Maria Berner nach farzem Leiden im Alice von 72 Jahren 4 Monaten und 18 Egen jamft entichaten in. Die Beredigung findet fintt am Donnerftag, ben 13. Februar. Rachmittags 2 Uhr, nach Catwood, wom Trauerhamit, 27/2 Archer Ave.

Carl, Buffav, hermann Berner, Eddie.

#### THE RESERVE OF THE PROPERTY OF Todes-Minjeige.

Gentiette Deng, Bertha Schilt, Laura Zoanenichein, Ichter, Rebft Schwiegerfühnen und Schwiegerführern.

Schiller Loge Nr 347, D O. H. Die Britter find erfucht, fich am Mittwoch, ben 12. Februar, Rachmittags I Ubr. in ber Logenhalle gin verfammeln, um ben verftorbenen Bruder Carl Bonberbeibt bie feste Gbre ju erweifen.

Grang Sigg. O. B. Dermann Dlichner, Setr.

#### Todes-Mugeige. Douglas Tent Nr. 131. K. O. T. M.

Pen Beamten und Mitgliedern gur Andricht, boft Pender Rari Bonber be ibt gestorben ift. Die Bader in Bulle bei be ich admittag im bab ein Mbr in der Salle ju ericetienen, nun bem beritorbenen Bruder bie fehte Ehre ju erweisen. Charles Millies, Commander, Gmil Rudlingfp, Record Reeper,

#### Todes.Muscige. Verein deutscher Waffengenossen

Freunden und Rameraben bie traurige Mitthete lung, bag unfer guter Ramerab & on ber beibt am Countag, ben 9. b. Atts., nach langerem Rense fenlager jauft entichafen fit. Becedigung am Mitzword Rachmittig um ba'lb jwei Uhr, von 4001 State

#### Todes-Mingeige.

Bermandten und Befannten die ichmergliche Mitsthebang, daß es Gort dem Allmächtigen gefallen bar, aufer innigst geleibets Todherelen El ar a Boft et in Altre von Igabr, 7 Monafen u. 2 Wochen nach furgem aber ichwerem Leiden zu sich in's bestere Tenfeits abzurgen. Der Bervoisung findet feat am Mitwood, den 12. Jedeuart, Nachmitrags dalb zwir lebt, wom Tennerdaufe, 44 Nees Str., nach dem Bonifgainskriechdes Um ittle Ebellachne birten die tieftranternden Eltern:

# Grig und Gannn Boffert, nebft Rars

Todee-Mingeige. Freunden und Befannten bie trautige Rachricht, bas nagere innig geliebte Gartin und Auster Ra-thart in Gabet 1, geb. Jimmer, nach fwegen ichweten Leiben im Alter bon id Jabren und In Monaten fauft im Arten entichlofen in. Die Beerbaute in ber an Donnerfug, ben 13. Aberta Rachmittge 2 for, wom Trancebans, 131 Mells Err, nach Wofell fatt. Um fille Ibeilnabme bir ten bie transenden Fullerbiebenen:

bet feathfrom genterenter. Beronifa Bbilippina Maber, Beronifa Vobnichefsty, Annie, Ratte Gabel, Rinder. John & Maber, Edward Bobus ichefsty, Echnicgeriöhne.

#### Todes-Mugciae.

Frenuben and Befannten bie trantige Radiche, bag unier Gatte nad Bater Re in bold Bloog am id. Sebriar geftochen ift. Die Beerbigung findet fatt au Mittooch, im 10 fbr Bornitrags, som Tranerbanfe, 277 E. Beoria Etc.

#### Todes.Angeige.

Stennben und Befannten die traurige Rachricht, bas unfer liebes Sobinden und Bender 30 p.m. Bit is g. al i am Mentag, den 10 Gebruar, Abenda 10 Uar, im Alter von I Jahr, I Monat und 6 Tagen nach furgen ichweren Leiden im Dern entschaufe, 281 S. Union Ste., am Mittwoch, ben 12. Februar, nu bird eif für Somitings, nach den E. Macien-Soutekadte, Und fülles Beileid bitten die Sinzerblieberten. John und Barbara Biggall, Gliern

#### Zodes-Ungeige.

Allen Fraunden und Bermanbten bie trantige Rachricht, bag unfer Brete und Gatte Ferbi - nand Scheffer und Schen am 10. Bebruar um 3 lbr Morgens am Derzichlag georben ift. Die Berbigung finder fact Mitmoch Rachenittag um balb zwei Ubr vem Taurebufe aus, 650 Rosee Str., und Roje bill. Um fille Theiluabme bitten die hinterbliebenen: Griederite Souly nebft Rindern

#### Großdale Lotten-Benker,

Die fic bor unnotbigen Gelbausgaben (Steuern) dupen woffen, werben hiermit bringenb erfucht, am Mittwod Abend, awifden 5 und 8 Uhr. an einem der folgenden Riche vorzuhrrechen: Aurora Turm-halle, Borwarto Turnhalle ober bei Fr. Rem-manu, 973 BB. 20. Etr. Das Comits.

#### Hebammenichule.

Das einzige vom Staale Ilimois intorporiete Chicago College of Midwifery unb Brivat-Entbindunge-Anftalt eröffnet fein 25. Semefter am zweiten Rittmod im Februar D. 3 .- Rabered bei

#### Dr. SCHEUERMANN.

(Man fdreibe um Birtulare.) 191 G. Rorth Mre.

#### Bergnugungs-Beaweifer.

Chicago Obera Sonfe.-Camille D'Arbille in "The Magic Rift". n "The Magic Rib". of um bi a .- The Midow Jones. e an d O p. Houje. - Francis Biffon in "The Dooley 8 .- Comard Contic Opera Co. in "Dis Bider S .- Crefton Clarte: Gaftipiel. Signaters.—Trefton Clarke-Gastipiel.

Chiller.—The Ren Dominion.

Acad. of Mujic.—A Suppy Little Home.

Albamber a.—Ibe Werry World.

Badin 5.—The Bendetta.

Badymarker.—Oth Century Girl.

Lincoln.—An American Boy.

Amperial Mujic Hall.—Baudebille.

Gugels.—Baudeville.

#### Das Rathfel.

Der Ritter Rurt von Untenftein Der faß im tühlen Reller. Bor ihm ein macht'ger humpen Bein, Bom beften Mustateller.

Doch nippt er bin und wieder nur, Erog brennendem Berlangen, Es halt ein Rathfel der Ratur Gein Ginnen heut' gefangen.

Im edlen Rag, fo golden flar, Rach dem er ftets geschmachtet, Ward er fein Konterfei gewahr -Er hat's fonft nie beachtet.

Ins Berg ihm bange Wehmuth fcleicht Db allem ird'fchem Walten -"Wie ift", feufst er, "mein Saar ge= bleicht, Stirn und Geficht boll Falten!"

"Batt' nie an die Beränderung Gebacht, ich fag' es ehrlich, Doch schlieglich bin ich nicht mehr jung

Und find' es d'rum erflärlich."

"Eins aber geht mir nimmer ein" — So ruft er voll Emphase, "Ich trant doch immer weißen Wein Woher die — rothe Nafe?!"

#### Gine heitere Romodianten-Fahrt.

humoreste von Anna Löhn-Siegel.

Db es gegenwärtig wohl noch fo fleine wanbernbe Schaufpielertruppen geben mag wie bor etlichen breifig Jahren? Es bürfte taum glaublich fein. Unmöglich aber ift's, baß fte, wenn fie bestehen, ein Oberhaupt has ben, wie ich es einst in bem Schau-Spielbirettor Rarl Wurm fennen lernte. Gin Original in bes Wortes fühnfter Bebeutung! Seine Schauspieler nann= ten ihn "bas Wurmel" ober auch "bas unmaggebliche Rarlchen". Er reifte mit feiner tleinen ludenhaften Wanbertruppe an ber bohmisch=baberisch= fächstiden Grenze bin und ber. 2113 es ben guten Leutchen, bie fich bie Spiel-Burmer nannten, unter feiner Oberleitung wieber einmal recht folecht ging, fchrieb biefer Rarl Wurm an mich, nach Dresben, woselbst ich am hoftheater angestellt war, ich möchte bei ihm gaftiren. Der feltfamfte Brief, ben ich wohl jemals im Leben erhalten, war ber Wurmiche Bittbrief. Er tam bom Städtchen B. und fautete wie folat:

Wohlgeborenfte ehrenwürdige Dame! Meine Schaufpieler laffen mir nich Ruh', ich muß Ihnen einlaben gum Gaftfpiel, obwohl ich nich finden tann, baß es fo schlecht geht, indem ich ge= ftern 20 Thaler 7 Grofchen 4 Bfennige einnahm und unter ihnen zu ber= theilen nich Unftand nahm. Wenn ein | wandernden Truppe fennen, verliebte Director noch ehrlich theilt, is es noch nicht schlim. Aber ich thue Ge bennoch einlaben, wohlgeborenfte Dame, indem ber Bürgermeifter mir geftern flüfterte, baß gewiffe unumftögliche Roften gu gestatten waren, um weiter zu spielen mit Erlaubniß, obwohl die Decoratio= nen der Stadt P. Lappen find, voll Löcher, wo ich täglich bran leime, und bredig bagu, mit bie zu fpielen fein Ehr' is. Much bie Armentaffe ift gah= ten, too ich benn fagte, bak meine Schaufpieler bie Mermften waren und ich an benen ihre Armenkasse zahlen mußte. Nun gut, ber Burgermeifter wünscht, ich aber bin Wurm und früm= me mich, wenn ich getreten werbe. Go frumme ich mich auch unters Baft= fpiel, indem Sie gewiß viel verlangen werben, ehrenwürdige Dame, und ich fein Nuten nich bon bas Gaftsviel zu erhaschen mich wagen barf. Doch es mag fein, benn ber Bürgermeifter mar in's Dresbener Hoftheater und is ein Berehrer bon Sie und wünscht. Geben Sie gefälligst Ihre Rosten an und bie Rollen, indem ich nich weiß, ob Sie alt ober jung, welches Lette mir aber lieber und auch wahrscheinlicher is. wo ber Burgermeifter verehrt. Wohlgeborenfte, ehrenwürdige Dame, machen Sie Ihre Roften und Forberungsantheil nicht so hoch, benn bas Theater (bon früher Waarenscheune) is flein, und felber wenn ich Doppelpreise mache, wird nicht viel 'rauszuschinden fein. Inbem ich mich, wohlgeborenfte Dame, Ihrer milben Gefinnung gu empfehlen geneigt bin, nenne ich mich, was ich zu fein unterthänigft bie Ehre

Ich war berblüfft, ich glaubte mich geafft. Bum Glud - ober Unglud ichrieb zu gleicher ein "Spielwurm" ber Wurmichen Truppe an mich und lichtete bas Dunkel.

hochgeehrtes Fraulein! 3d barf beftimmt annehmen, baf Sie unferes Direttors, bes unmaggeb= lichen Karlchens, Deutsch nicht verste= hen ober bon feiner Musbrudsmeife unangenehm berührt wurben. Geine Ginlabung zu einem Gaftfpiel bei uns wird er gewiß in einer-Form borge= bracht haben, Die Gie gu einer Abfage bestimmt. Deshalb erfühne ich mich Ihnen im Namen meiner Collegen und Colleginnen gugurufen: Reiten Gie bas Wurmiche Theaterichiff bom Un= tergange! Bebor nicht bie ftabtischen Abgaben und einige andere Schulben bezahlt morben find, barf nicht weiter ge pielt werden. Bas follten wir beginnen, wenn nicht ein Gaftfpiel uns biefes Gelb verschaffte? Der Winter ift bart und es fehlt ben Familien oft am Röthigften. Wurm empfindet bas nicht, er ift ein alter abgeharteter Ro-

frieben, wenn er Mittags einen Saring hinter ben zugluftigen Couliffen mit Stumpf und Stiel bergehren tann, wozu er fich bie Rartoffeln mit ftarter Phantafie erbentt. Der Bürgermeifter und bie Sonorationen ber Stabt freuen fich außerorbentlich auf Ihr Gaftspiel, benn ich habe bereits, auf Ihr Mitleib und Ihre Bergensgute hoffend, barauf hingewiesen. Saben Gie bie Bewogenheit, nicht an mich, fonbern nur an ben Direttor Rarl Wurm ju fchreiben. 3ch barf in biefer Sache nur hinter ben Couliffen agiren.

Hochachtungspoll und gang er= gebenft zeichnet ein trauernber Familienbater B.

Ich hatte zu Anfang meiner Theaterlaufbahn bie talten Stuben und targ befegten Mittagstifche in Bofen und in einigen fleinen schlesischen Stäbten fennen gelernt und war bereit, ben armen Mimen nach Rräften beizustehen, wenn bie Intendang bes Softheaters mir ben Urlaub gu einem Gaftspiel gewähren murbe. Des Burgermeifters und Landtagsabgeordne= ten in ber fächfischen Rammer erinnerte ich mich bon einigen Ballen und Concerten her, wo er fich mir hatte borftel= len laffen und wiederholt mein Tanger gemefen mar.

3ch fdrieb an Wurm, nachbem ich ben Urlaub erhalten hatte, ich murbe tommen und meine erfte Rolle follte bie Quife in "Rabale und Liebe" fein.

Wurm antwortete wieder bochft befremblich, wie folgt:

"Um Gotteswillen nich! 3ch habe feine Milford. Spielen Gie boch bie, benn eine Luife is ba, obichon bor Langem 16 gewesen, aber gut, indem fie bie Rolle bombenfest ausmenbia weiß. Prafident bin ich felber, und fehr gut, obwohl bon Natur eigentlich Burm. Alte Millerin is meine Saushälterin, eine Berfon, bie alles fann. Fährt erft in's Roftum, fahrt bann gleich wieder binunter in ben Raften und foufflirt, bag es pufft. Gin Schwerenoths=Talent in Allem. Wenn fie fpielt, foufflire ich, und fehr gut Der Bürgermeifter is entzudt, fich fah ihn bisher nur immer grob. Die gange Umgegenb, Fabrifen und Bergwerte, will in's Theater tommen. 3d möchte rathen, bas Stud gu theilen. 3mei Abende. Un einem Abend brei Afte, am andern zwei. Jedsmal an= beres Bublifum. Meinetwegen auch bas nämliche mit zweimaliger Bezahfung. Alfo zwei Ginnahmen. Der eine Theil friegt bie "Rabale", ber an= bere bie "Liebe". 'S bleibt ja boch im= mer ber große Schiller.

Bang gehormfamfter Wurm.

Collte bas Ernft ober Scherg fein? Wurm war - wie ich bann gufällig erfuhr - einft Bögling bon einem Geminar zu R. in Schlefien. Aber bie Wiffenschaft und das lehrhafte Wefen zogen ihn nicht an, ftiegen ihn eher ab. Er flieg bes Abends aus, um bie Schauspielvorftellungen ber reifenden Truppen zu besuchen, welche zeitweise in R. erschienen und Abwechselung in bas fleinstädtische Treiben brachten. Er laufchte an jebem Gafthofsfonfter. hinter welchem Mufit gemacht murbe, ja jeber Leierkaften berfette ihn in angenehme Aufregung. Go lernte er ein= mal die jugendliche Liebhaberin einer fich in fie und entfloh mit ihr. Nach abenteuerlichen Irrfahrten und nach ben furchtbarften Entbehrungen fanben fie endlich ein bürftiges Unterkommen an einer fleinen Buhne. Wurm bei rathete feine treue Gefährtin, aber nach furger Che wurde fie burch eine bosartige Krantheit, die in jener Gegend haufte, bahingerafft. Alle trüben Erlebniffe hatte Wurms Runftbegeifte: rung nicht berringern tonnen, aber fie hatten ihn zum Sonderling, zur tomischen Figur gemacht. Ich beschloß bem armen Mann nach meinen Rraften zu helfen, und um ihm gefällig gu fein, ftubirte ich bie Milfordaund begab mich zum anberaumten Gaftfpiel= tage nach bem Aufenthaltsorte ber Wurmichen Gefellichaft.

Wurm empfing mich an ber Gifenbahnstation. Mein himmel! Welche Mehnlichfeit! Das war ja ber alte berühmte Romiter Roch, mein Dresbener College, wie er leibte und lebte, wenn er ben Schauspielbireftor in "Richards Banberleben" barftellte! Derfelbe, ber bon feinem "Couffl-, Frif- und Regiffeur" (in einer Berfon) mit "bergiger Alter" angerebet wird! Bahr= lich, unfer Romiter Roch mußte biefen Wurm zum Borbild feiner bochft ge= lungenen Maste genommen habe. Sa= gere Geftalt, etwas vorgebeugt, eingefallene Wangen, burftiges Grauhaar, mit etwas Pomabe bicht an bie Schläfen geleimt, große Sabichtsnafe, bie immer nach bem Labfal einer Brife au fchnüffeln schien, ein mehr grinfenber als lächelnber Mund, blagblaue scharfblidenbe Augen, bon biden grauen Braunen, wie bon ftruppigem Gebüsch, überwuchert! Auch die Gewandung ftimmte. Gin Sut, ein Ch= linder, wie er vor Jahren Mobe gemefen war, nicht frei bon einigen Anidungen, ein schlottriger Uebergieher mit abgeschabten Sammetaufschlägen, ein bider, einft himmelblau gewesener Chaml um ben Sals, ber bis an bie

Ohren heraufgezogen wurde. - - -Wurm begrußte mich mit den launig gesprochenen Worten: "Alles ausverlauft. Auch für morgen, wo Leopolbine bon Strahlen im "Beften Ton" bon Töpfer fein foll, wie Gie gnäbigft bestimmten. Renne gwar nicht, muß aber guter Ton und guter Töpfer fein, weil ausberkauft."

Bu bem "trauernben Familienba= ter" und tomifchen Chargenspieler B. gewenbet, ber fich ebenfalls jum Em= pfang eingefunden hatte, fagte Wurm so laut, baß ich es vernehmen konnte: "Jung und gang darmant. Dachte mirs icon, wo ber Burgermeifter berehrt." Dann ichnalgte er mit ber Bunge und bot mir ben Urm nicht ohne Grapitat.

Wir begaben uns sofort in's Schaumobiant ohne Weib und Rind und gu- | pielhaus, bie ebemalige "Waaren-

icheuer" einer Fabrit. Buhne und Buschauerraum waren burchaus nicht so flein, als ich gefürchtet hatte, aber bie Couliffen und die Ausstattung ließen alles zu wünschen übrig. Die Garberoben flößten mir Grauen ein. Gie lagen halb unter ber Erbe und waren bumpfig wie Rellerlocher. Gin rober Bretterberschlag trennte bie Damen bon ben herren. Das oberfte Brett fehlte. Man tonnte brüben bie frifit= ten und unfrifirten Röpfe ber Rünftler auf= und niederschweben feben. 3ch bat für ben Abend um ein Brett mehr, ich fonnte mich nicht Angesichts ber Männer an= und umfleiben.

"Meine Schauspieler find gut erzogen, entgegnete Wurm, fie feben nicht zu ben Damens hinüber. Was mare benn ba auch zu feben!" fette er unga= lant bingu.

3ch beftand aber auf bem Brett: ba rief Wurm gang im Stile feiner Correfpondeng: "Allenfalls bie Ragel gum Vernageln thu ich opfern, aber bas Brett muß bie Stadt geben, ber bas Maufeloch bon Musentempel gehört. Das Brett geht mir nischt an, wohlgeborenfte Dame!"

Aber im Berlauf ber Probe, als ich mich, ärgerlich über feinen Beig und feine Formlofigfeit im Benehmen, abfichtlich fern bon ihm hielt, tam er mir nachgetrippelt, ftrich ben ruppigen Chlinder mit bem Rodarmel und fagte

begütigenb: "Ein Brett nich - bas mag ich meinen Schauspielern nich bor ben Ropp nageln, aber zwei Bund Stroh will ich bran wenben. Die liegen gu Saufe und follen in meinen und meis ner alten Saushälterin Strohfade geftoppt werden. Das Stroh thut diefelben Dienste wie bas Brett. Ber= nichtet bie Mussicht auf bie Damens und ihre Reize, wenn fie welche haben. Reuersgefahr is freilich porbanben burch die Lichter, Die auf ben Tischen barunter stehen." Fronisch gestimmt, wie ich es mar, fiel ich Wurm in bie "Nun, Sie brauchen uns nur die Lich= ter gu entziehen und uns im Finftern gu laffen, herrn Direttor, fo ift bie Feuersgefahr beseitigt."

Unberfroren und halb lachend ant=

wortete biefer: "That's recht gern!

Thats recht gern, togen viel Gelb, bie verfl... Lichter. Parbon, wohlgebo-renfte Dame! Ziehe mich immer im Finftern an, ju Saufe, und höchft an= ständig und accurat, ich, ber Direktor. Aber die Bande muß Lichter haben, be= sonders die Weiber. Das is fo put= füchtig, muß immer in ben Spiegel gaffen, bunbertmal, hinten und borne, und nimmt bie übrig gebliebenen Licht= ftumpfe mit nach Saufe. 3ch finde nischt, wenn ich nach ber Borftellung fomme und einfammeln will. Raub am Direttorium." Um Abend fpieß= ten uns die Salme ber in ben weiten Spalt geftopften Strohbunde faft in's Geficht. Daß feine Feuersbrunft entftanb. mar ein Wunder, benn bie Man= ner brüben machten fich ben Spaß, einzelne, wie fie fagten: "borwitige und fiblige" Salme angubrennen. Da man binter unferm Berichlag Alles borte, was fich jenfeits bes Rubitons begab, bernahm man auch bas Rniftern ber brennenben Salme. Es mar eine unbehagliche Situation, über welche auch bas fnifternbe Sprühfeuer guter Couliffenmike nicht hinmeghalf. Die Romobie ging für biefe Berhaltniffe noch immer leidlich, b. h. über meine Erwartungen, Die ich im Boraus allerdings auf Null herabgesetzt hatte. Nur Ferdinand bon Balther war grauenerregend, weil er gar zu schlecht memo= rirt hatte. Luife Millerin hatte bas fanonische Alter langit erreicht und war fo reif angufeben, wie ich nie ge= glaubt hatte, bag eine Luife fich bor die Lampen wegen durfe. Die be= rühmte "Sechzehn" tonnte ihren Schei= tel breimal berührt haben. Gie beflamirte zwar falfch und hohl und nahm es mit Schillers blühenber Diftion nicht allgu genau, aber fie brachte mir boch jedes Stichwort, und bas war Alles, was ich berlangen fonnte. Go= phie, meine Kammerfrau, hatte gut gelernt, aber fie redete im fachfischen Dialett und war, trog ber bon mir angewendeten bornehmen Zurudhal-

eine Bereiterbube". Burm fpielte außer bem Prafiben= ten auch ben alten Rammerbiener: "Leats zu bem Uebrigen". Seine ausgemergelte Ericheinung paßte bortrefflich gu ber Rolle. Uber ber ein: ftige Stiftszögling ftanb, wie bereits bekannt, mit ber Grammatit auf bem Kriegsfuß und fagte mit großartiger theatralische Gebärde und Betonung: "Legts zu ben Uebrigen". Bermuthlich bachte er fich "Thalet und Groschen" hinzu, phantastisch angeregt burch bie gute Ginnahme, bie ihm aus bem überfüllten Saufe entgegen= lächelte.

tung, familiar bis gur Unausstehlich-

feit. Gie fiel mir bei jebem Wort ber

Theilnahme um ben Sals. Unmöglich,

fie abzuschütteln. Der Direktor fagte

bon ihr: "Wir haben fie für heute

Abend nur ausgeborgt. Sie gehört ei=

gentlich nach Böhmen brüben - in

Mis ich nach meiner erften Scene in die Tiefe ber Garberobe binabges flettert war, bie man auf einer Urt Suhnerfteige erreichte, entlub fich binter bem trennenben Stroh ein furchtbares Gewitter. Zum Glüd fehlte ber zündende Blig. Direttor Burm war es, ber über feine alte Saushalterin wetterte. Die brabe Frau, bie abwechselnb alte Millerin und Souffleuse war, hatte vergeffen, ein wichtiges Coftum, bie prafibentlichen Inerpreffibles, in's Theater zu fenden. Bis fie endlich tamen, praffelte eine Fluth von Bermunichungen über bie gum Gliid bom Souffleurtaften geschütte vielfei= tige haushälterin herab. Endlich war bas Stichwort nahe und ber erzürnte Burm mußte hinter bie Couliffen. Die Perriide etwas fchief auf bem Baupte, einen großen Stod mit Anopf bebroblich in ber Sand schwingenb, tam er auf ber Oberwelt an. Aber ber bienftbare Theaterwurm, b. h. ber Ges

cretar Wurm im Stud, febte ihm ban

Ropf fanft gurecht, worauf auch er ein Borneswort zu bernehmen batte.

"Was gupfen Gie mich benn an ber Perrude? Coll ich gum Spott auf ben weltbebeutenben Brettern fteh'n? Lefen Sie Die Theatergesehe nach: Wer bas Oberhaupt ber Schauspielertruppe berhöhnt, hat Gageabzug zu erleiben."

"Den hab' ich ohnehin zu erleiben, auch ohne Sohn, fobald bie Geschäfte schlecht geh'n," entgegnete ber Theaterwurm ironisch.

Rach biefem Intermeggo begab fich bas wiirbige Paar in's Feuer, bas heißt in ber Theatersprache "auf bie Bühne.

Der Schredlichfte ber Schreden war aber, wie ichon gefagt, mein Ferdi= nand bon Walther in feinem Wahn, die Rolle auswendig zu wiffen. Uebrigens ein bubicher junger Mann, ftatt= liche Ericheinung, ausbrudsvolle Buge, aber einer bon jenen Schaufpielern, bie Alles aus bem Raften holen, will fagen: auf ben Souffleur ipielen, Mes bon ihm erwarten, zuweilen fogar bie Direttive für ben Abgang.

"Der Safamenter bon Ferbinanb hat wieber einmal nischt gelernt, fitt aubiel in ber Aneibe und läßt fich bon luftigen Cumpanen freihalten", murmelte ber Direttor gwifchen ben Bah= nen, als er, binter ben Couliffen ftebend, meinen angebeteten Ferdinanb mit ber Sprache Schillers bis gum Unfinn wirthichaften und fie berunftal= ten hörte. Wohl rannte Walther, wie ber Dichter es borichreibt, "in ber beftiaften Unruhe burch ben Caal", ber feiner war, und biefes "Rennen" gelang ihm noch am besten. Allein er fagte mir fein Sterbenswörtchen, ober er fagte etwas Albernes, bas gar nicht in ber Rolle ftanb, wie felbitberitanb= lich, worauf ich bann nicht antworten fonnte. Enblich, um ben Jammer voll zu machen, trat er, weil er bie "be= wunderungswürdige Britin" in feinem Schluffage gang bergeffen hatte, mit geballten Fäuften bor bie Laby bin, fuchte frampfhaft nach bem rechten Worte, bas bie Souffleufe boch icon brei Mal an unfere Gehörorgane hatte schallen laffen, und brach in der außerften Berwirrung in bie mir un= gefliche, mit Buth geftotterte Rebe

aus: . "Du - Du - Du Mylabh fiehft Du - munbere Dich nicht -(bas galt für bie halbverftanbene "Bewunderungswürdige") - nein, wun= bere Dich nicht, Gunberin - (bas galt für bie "Britin") - nur fort - fort mit Dir!" - Um meine große Schluß= rebe an ben Major halten gu fonnen, mußte ich ihn felbit halten, feft an betben Sanden faffen, benn fonft mare er mir entschlüpft. Alls ich ihm am Enbe bes Sates gurufen wollte:

"Ich laffe alle Minen fprengen!" entsprang er mir mit einem Freudenruf (weil bie Scene endlich borüber mar) burch bie Sinterthur und ich mußte mich mit meinen "fpringenben Minen" an bas geehrte Bublitum menben, bas fo gutig war, mich bafur mit Beifall gu überschütten.

Bit es der Rirche würdig, ihren Beiftand für bie Rettung ber Geelen öffentlich anzubicten? Wenn ja, weshalb follten auch wir denn nicht berechtigt fein an= guzeigen, wie wir ben Korper retten? Gebt. wenn Ihr wollt, ju ben Sunderten, bie von den Bergten des Medical Councils, 84 Dearborn Str., und beren Ramen und Abreffen veröffentlicht murben in biefer Stabt, pon Krantheiten, beren Beilung wir ju unserem Lebensftudium gemacht haben, furirt murben, und fragt fie, mas wir für fie gethan haben. Benn Ihr ben Leuten nicht glaubt, fragt ihre Rachbarn und die werden Guch von unferm Erfolg ergablen, und 3hr werbet End dann vollständig bavon überzeugt ha-ben, daß wir Krantheiten unfer Spezialität heilen. Wenn Ihr findet, daß wir pofitiv biefe Krantheiten heilen, weshalb murbe es bann nicht feig von uns fein, wenn wir bieje Mittel ber leidenden Menichheit nicht in eindringlichfter Weife befannt machten? Durch bas mas wir gethan haben, wünschen wir zu beweisen, was wir thun fonnen. Dit-hin haben wir von Allen, welche mit Katarrh, Rheumatismus, Tuspepfie, Bron-ditis, Afthma, Gefdwuren, Pollutionen, Galaffuß und Rrantbeiten bes Blutes, ber Beber, ber Rieren und Gebarmutter behaftet ind, nur eines ju erbitten, und bas ift, uns gu geftatten, Gie gu hunderten von in ber Stadt mobnenden und burch und geheilter Batien: ten gu fenden, welche wir von Rrantheiten mie bieje geheilt haben. Roniultation frei Wenn wir nach genauer Untersuchung Gures Ralles finden, baß berfelbe heitbar ift, fo werden wir es Euch jagen, andernfalls werben wir Guch bas Gegentheil auch mittheilen. Durch Professor Rochs großartige Erfin-bung werden Lungenleiden geheilt, welche fouft unheilbar fem murben. Die fieben Merzte machen eine Spezialität aus chroni: ichen Rrantheiten und Sonderte von Gin-wohnern Chicagos murden geheilt mo jebe andere Behandlung fehlichlug. Gine probe-weife Behandlung burch uns fouet nichts und mag Gure Beilung gur Folge haben.

### Billige Erfurfion nach dem Enden.

Um 10. und 11. Gebruar, jowie am 9. und 10. Morg verfauft die Queen & Grescent Route Tideis nach allen hauptplaten im Suben gu bedeutenb herabgesetzen Raten, Wegen Ausfunft und meiterer Gingelheiten Paffenger Agent, 111 Abams Str., Chicago.

# Kleine Anzeigen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Farber. Bei Dads, 200 E. 55. Str. Berlangt: Preffer an Shoproden, 811 R. Lincoln Str., nabe Rorth Abe., an ber Alleb. Berlangt: Starter Junge oder 3. and an Brot. 382. 20. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Junge bon 16-18 Jahren für Mitchgeichaft. 788 R. Leabitt Str. Rach 6 Ubr. Berlangt: Junger bentider Mann gum Geichirr-waichen und fich fonft nuntlich ju machen. Frant Bobl, 22 B. Randolph Str., Bajement. Berlangt: Guter Bladimith-Delfer. 1059 Beimon

Berlangt: Gin guter Junge, um im Store gu bebjen und Bierbe gu bejorgen. 419 Grand Abe. Bertangt: Uphoifteres, Jounge-Arboiter und Jungen, Die icon im Uphofftering-Brichaft gearbeiter baben. Borguiprechen bei & Karpen & Pros. 154 baben. Borguiprechen bei & Karpen & Milmauter Moc., oder Mood Str., nabe Milmauter Moc. Berlangt: Guter Porfer. Times Erchange, Rord: weft-Side Bafbington Str. und Gifth Abe.

Berlangt: Guter Schloffer an Wertzeug. 87 und 80 B. Ban Buren Str. Berkangt: Buei millige Jangen, um ein gutes Sandwerf ju erfernen. Immaer 517, Centr. Union Blod, Ede Martet und Radifon Str. Berlangt: Abbingler an Roden. 704 M. Linesin

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Lebiger Butcher. 1661 R. Roby Str. Berlangt: Gin Monn jum Reinigen und Regel Aufjehen. 371 Milmaufee Mbe. Berfangt: Buben. Borguiprechen hoffman, 823 Leand Ape., nabe Clarf Str., 3. Floor, binten. Berlangt: Gin guter Suftler. 82 2B. Lafe Str. Berfangt: Gin junger Mann, Muß Rinbhans:Ar-eit berfieben, Radgufragen 50 Throop Str., Mor-rus juichen 8 und 9. Abends nach 6 Uhr. &.

Berkungt: Ein erfahrener Päderwagentreiber. Muh laution stellen, jowie ein Junge, der jcon an Cate earbeitet hat. 584 Ogden Ave. moi Berlangt: Gute tüchtige Leute jum Canvaffen, ibliung wöchentlich. Borgufprechen von 8 bis 9 Uhr dormitrags, 882 Milwaufee Ave. mombfr

Berlangt: Frauen und Madden.

#### Laden und Fabrifen.

Berlangt: 25 Majdinenmädden an feidene Ladies: Baifis. Aud Arbeit nach Quife. 639 Shober Str. Berlangt: Erfahrene Sande an Shirts und Baifts. opman Beiersborf & Co., 116-120 Martet Str., 2. mor Berlangt: 20 Maidinenmadden und Baiftets an Beiten, fowie Coat-Ginifbers. Gde Samuel und Jane Str., 2. Floor. Berlangt: Mabchen im Saus jum Ginifen. 474

Berlangt: Rabmabden, 597 LaGalle Ape. Berlangt: Erfahrene Sand- und Majchinenmad-ben an Roden, 130 Samuel Str., I. Floor. Saudarbett.

Berlangt; Deutides Mabden fur allgemeine Sausarbeit. 771 Barrabee Etr. Berlangt: Gin deutides Madden fur Sangarbeit Groid eingemandertes vorgezogen. 1221, 63. Ett Berlangt: Madden für Sausarbeit. 333 E. Rorth Moe., 3. Flat.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Quisarbeit. 234 B. Divifion Str., 3. Flat, Front. Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemei te Sausarbeit. 3349 Forest Abe. Berlangt: 500 Dienkmadden für Privatfamilie und Gofdafrishamfer, Gingewanderte Madden werbe gleich untergebracht. Miedlinds, 587 Larrabee Sit, aufe Center Ere. Berfangt: Gin nettes bentiches Madden bon 15 bis 16 Ichten, in leichter Hausarbeit zu belfen. Bringt Referengen. 195 G. 28. Str., Fat D, Balo

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 308 5. Center Ave., Glat 1. Berlangt: Madden für Dougar .... Rleine Fa-nflie. Lohn \$3 per Bode. 288 G. Guron Str., er-fier Stol.

ner Ston. Berkangt: Eine Frau zum Wajchen und Reinma-den. Muß auf der Weitseite wohnen. Rachzufragen Weisen Str., nahe Monroe Str. Berlangt: Gin tüchtiges bentiches Marchen für algemeine Ausärbeit. Lohn \$4 per Woche. Wan nehme die Nordfeite Rabelear bis jur Limits, bann
die Evanston Geetrie bis Thornbale Ave., bann
erchts einen Ploc bis Minthorp Noc. Carfore in etner Richtung wird zurüchregutet. 1030 Winthorp
Woe,, Edgewater. Wer, Gogewater. but

Berkungt: Ein gutes bentiches Madchen für ge-möhnliche Hausarbeit, in Familie von Imeien. 249 26. Str. butda Berlangt: Madchen, bas englisch und beutich jpricht, für hausarbeit. 339 Orchard Str., unten.

Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 61 B. Grie Str., Gde Green Str., 1. Flat. Berlangt: Dadden für fleine Quusarbeit. 339 Berlangt: Ein deutsches Madden von 16-18 3ah-ren, welches verfteht mit Kindern umgugeben. D. 3. Bochet, 190 E. 55. Str., hove Park.

Berlangt: Gin Madden, 15-16 Jahre, für leich: e Sausarbeit. Lohn \$1.50 261 Bebfter Ave., I. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sansar-

Berbangt: Sofort 100 Madden für Bribat= und Boardingbanjer. 422 Larrabee Str. Berlangt: Gin gutes Madden, meldes bewander ft in allen hauslichen Arbeiten. 50 Shoffield Abe.,

Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 4914 Diverjen Boulevard. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Rein Rochen. 2165 Archer Abe. Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbeit. 336 Courtland Str.

Berkangt: Starfes Madden für gewöhnliche Gausarbeit. Rachgufragen 874 R. Oafleb Ave. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar: joit. Guter Lohn. 805 W. Chicago Avc., Ede Laulit Etc., Saloon. Berlangt: Gin tuchtiges Ruchenmadden im Re-taurant Rordweft:Ede Clart und Monroe Str.

Beriangt: Gin Madden für Rüchenarbeit. 143 Monroe Str., Bafement. Berlangt: Rettes dentiches Maden in f.e.ner Familie. Nachgufragen beute Rachmittag gu. ichen 5 und 7 Uhr 17 Lincoln Blace.

Berlangt: Gin Rindermadden. 164 Rorth Abe., Berldngt: Eine Frau in mittleren Jahren mit ober obne Kind, mit auf eine Farm zu gehen und im Saufe mitzubelfen, bei Deutschen. Zu erfragen 820 G. Wastbenam Ave.

Bevlangt: Gine Qaushalterin, 6332 Loomis Str., ben. Dmbe Berlangt: Dentiches Madden für 2. Sausarbeit. Berlangt: Gine Saushalterin. Rachgufragen 1152

Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit. Grau Roeller, 470 Cedgmid Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gin Mabchen für gewohnliche Sausar-beit. 301 Augusta Str. Berlangt: Deutsche Raberin. Miedlint, 587 Car-

Berfangt: Deutides Madden für gemobnliche Sausarbeit, 1511 State Str., Grant Caspars. 8flm Berlangt: Mabden und Frauen für irgend eine Mrbeit, in Geicaftis- und Brivathaujern, in allen Studttheilen und Country, finden immer gute Stel-

lingen durch "Ege Bertrus", telem. 18jalm bermittlung. 18jalm Berkangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Hullsgenaberte Madchen für die beften Bicke in den gewanderte Madchen für die beften Bicke in den geinften Familien an der Südjeite, bei bobem Lobn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe gnotion Abe. bio Grau Gerson, 215, 32. Str., nabe gnotion Abe. bio Madden finden gute Stellen bei bobem Lobn. — Mrs. Effelt, 2529 Babaih Abe. Frijd eingewanderste jofort üntergebracht. Ionif Berlangt: Röchinnen, Madden für hausarbeit und zweite Arbeit. Kinderundochen erbalten soforr unte Etellen mit bobem Lobn in den feinken Arisationilien der Rocks und Sindeite durch das Erkebeutige Bermittelungs-Juffint, 545 R. Clark Str., frifter 608 Sanntage eine bis 191 Uhr Zu. ber

beuische Bermittelungs-Juftingt. 345 R. Clarf Str., früher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Rortb.

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und tweite Arbeit. Luusbalterinnen, eingewonderte Mäden den erbalten issort gute Stellen bei voben gebn in feinen Brivatkamilien, durch bas beutiche und flandinavische Etellenvermittlungsbureau, 399 M:08 Str.

Berlungt: Madden für allgemeine hausarbeit. 1231 Bolfrem Str. mbl Berkangt: Gutes beutides Madden in tleiner Famille. Rug waiden und bugeln. 562 R. halfteb Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Saubarbeit, 452 B. Congreß Str. mbi Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 580 Coanfton Ave., Lafe Biem. mdt Berlangt: Gine altere Frau fur Sausarbeit, 4103 Mibland Mve. mom Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 650 . Daiftes Str. Berkangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3526 Prairie Ave. mbmi Berlangt: Erfabrenes Maden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Cobn. 223 Barren Abe.

Etellungen fuchen: Frauen.

Tüchtige Schneiberin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. 397 Sedgwid Str., 1 Treppe. Doja Bejucht: Dabden jucht Stelle in einer beutiden

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort

Befucht: Bittme, 56 Jahre alt, judt Stille als ausbafterin. 302 Roscoe Boulevarb, binten, oben. Befucht: Berfette Rleidermacherin munich: Beidafigung bei Rleidermacherin. Rebite, 715 BB. 19. Et: Bejucht: Baiche in ober auber bem Saufe. Ert Gefucht: Junge Dome wünscht Stelle als Saus-alterin in Privatfamilie. 657 Sedgwid Str., To:

Gefucht: Gin gejestes Mabchen jucht Blag als Saushalterin, judich. 144 Canalport Abe., binten, mbi

Befdaftsaclegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß unbedingt jofort verichteudert werden für den Spotipreis von \$335, billig für das Toppelte, meinen gutgabenden Ed-Grocerpfore. Grober Waartenworrand, feine Einrichtung, Pferd und Topmagen, billige Miethe, Reine Konfurreng. Dies ift eins Goldgrub, Berfaufe an Abjahlung. 340 R. Lewirt Str., wahe Chicago Ave. Bu berfaufen: Ed-Grocery und Caloon, billig. Abr. 2, 458 Abendpoit. Aufr. 2, 458 Abendopolt. Su berfaufen: Guter Edfollon, billig, anderer G:icafite balber. Guter Mag für Deutiden ober Schweben. T. 28. 66 Abendpoft.

Bu vertaufen: Sofort, Maig gegen Baar, ein Re-ftaurant, after Phat, billige Miethe. S. 84 Abenop. Bu berfaufen: Bigarrens, Candus, Confectionerns und Frudbibore. Dug ichnell verfauft werden. 280 2B. 14. Etr. 18. 14. Str. 3a vertaufen: Guter Saloon, Alles nen. Ligens begablt. 6723 Salficd Str.

Bu verfaufen: Gin gut renommirtes Bidehaus, mit turfijden, ruffijden, Bannen- und Schwimm: Babern, \$300 Baar, Abr. II. 32 Abendpoft. Bu verlaufen: Baderei, billig, wenn gleich genom: nen. 846 Lincoln Abe. mbt Bu verfaufen: Baderei, billig. Berlaffe bie Stadt. 2433 G. State Str. mai Bu verfaufen: Grocerpftore. 321 Cipbourn Ape.

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Boft gelegene hubnerfarm, gang nabe Spicago. Röberes bei Endenhoeffer, 297 Latrabee Str., nache Elpbourt Abe.
Bu bermiethen: Safoon, Boardingbans und Logenballe. Bu erfragen R. Weftern Brewing Co., 721. Dibbourn Abe.

Ju bermiethen: Der britte und vierte Stad bes Abeadpoft-Gebaudes, 208 Gifth Ave., einzeln oder gujammen. Borjuglich geeignet für Mufterlager oder leichten Fabritbertieb. Dombfbeigung und fabritubt. Rabere Ausfunft in bet Geschäftsoffice ber "Moendpoft".

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirtes Betigimmer mit Par-

fors an eine ober zwei Damen, auf Bunf Board, in Beivatfamilie, 573 Carrabee Etr. 3u vermiethen: Gin icones leeres Bimmer. mit Giojet und ertra Gingang, \$4. 17 Beethoven Place, Top Flat.

Bu miethen und Board gefudit. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bos Bort.) Gefucht: Ein möblirtes Jimmer für eine Dame in ber Bricharichaft von Mitmantee Ave, und Divt fion Str. Abr. A. B. Abendpoft.

Berionlides. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Mleganbers Gebeimpoligei:Mgen ur, 93 und 95 Gifth Abe., Bimmer 9, bringt in

Aleganbers Gebeim polizeingen it geinge ent tr. 93 und 95 Gifth Ave., Jinmer 4, bringt regend etwas in Gefabrung auf petbatem Bege, unterjudt alle ungludlichen Familienverbaltnifte, Schoftsche Käubereien und Schwinveleien verden unterjudt und die Scholbigen zur Kedenichaft gezogen. Aufprifice auf Schobenerint für Berlehungen, Unglides fälle u. du, mit Erfolg geiteng genacht, kreier Rath in Rechtsiaden. Wir find die einzige denriche Boltzeitzgentur in Stieago. Sonntags offen die Libur Mittags.

Vöbne, Noten, Micthen und ichiechte Schalben aller Art sofort Deltiert; ichiechte wierder binands geietzt, feine Begaldung obne Erfolg; alle Källe werden prompt beiorgt; offen die Kild und Beutich Gewirden. Swift Ave., Koom & Otto Reets, Kontabler, fe. Im Wähne, Koom & Otto Keets, Kontabler, fe. Im Wähne, Room & Otto Keets, Kontabler, fe. Im

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Anfpruche fler Art ichnell und ficher folleftirt. Reine Gebuhr nunn erfolgios. Alle Rechtsgeichafte jorgialtig be-reat.

forgt. Bureau of Law and Collection, 14m13 167—169 Baibington Str., nabe 5.Mbr., Zimmer 15. John B. Thomas, County Conftage, Manager. Sfatipieler ber Rordmeftieite, welche Willens find, einen gemuthicoen Stattlind beigutreten, werden bol-licht erjucht, in Rr. 949 R. Western Ave. vorgu-brechen. Anton Rochil. Riemeyer, Bathologie und Therapie, Buch Ar. 1 md 2, find 3u verfaufen. 200 Onbario Str., 2. Stof. Borzujprechen zwijchen 9 und 10 Uhr Bor-

Masten-Angüge und Berrüden zu verleiben. Trim-nings und Masten zu verfaufen. Komite-Angüge riei für Masten-Bertauf. 39 Congret Str., gegenüber Siegel & Gooper. Hochbabn-Station. Getragene herrenfleiber, fottbillig. Bertanf tag-lich, Farberei, 39 Congreß Etr., gegenüber Sieger Cooper. hochbahn-Station. Sielnwo Bebne ichnell follettiet, Gerichistoften borgeftredt, alle Rechtiggeichafte prompt bejorgt. 2n1

134 2Baibington Str., Bimmer 417. Raufs. und Berfaufe-Mugebote. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Groceries! Groceries! Groceries!

Deffentliche Berfteigerung.

Mitthood, ben 12. Februar, pragis 10 Uhr Bar-nittag, jum Meifbietenben. \$10,000 werth inlam-sijde und importirte Groceries, jowe volffanbige Kincidiung, Bferde und Magen von der wohlbe-kunten Krima "The Griffu Blacer, Gro Belle Str. Bu verfaufen: Spottbillig, gebrauchte Ginrichtan-ien für Grocethe, Bigarren- und Deliferen

gen für Grocerns, Zigarrens und Delifateffengires, Butcherfirtures, Top und offene Bagen. 901 R. Halfted Str.

ion Str.
3n verfaufen: Barber-Shop-Ginrichnung, 2 Stub-e, billig, 823 Bincoln Abe.
3n verfaufen: Grocerp-Figures ju irgend einem Brois, And Pferde und Wagen, Billig, 154 Webster Abe., nobe Nacine Abe. Gebranchte aber jo gut wie nene Grocery und jon ftige Store-Vinrichtungen ju fpotibilligen Breifen Größte Auswahl in ber Swot. 1624-1632 Babafi Noc.

Auberfaufen: Das Maarenlager eines Saloon-Ge-ichaftes, beitebend aus Whisth, Figurren, Tabat u. i. w., wegen Abreife nach Deutschland. 1393 B. Tablor Et.

Bu bertaufen: Bader-Ginrichtung. Billig. 471 \$30 faufen gute neue "highaent"-Rubmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeitte Sein ger 180, Mbeelte Allison 1810, Glarioge \$15, Mbite \$15. Domeftie Office, 178 B. Jan Puren Str., 5 Thuren öptlich von Salften Str., Abeuds offen.

Dobel, Sausgerathe 2c. Bu berfaufen: Gaeland Pavlot-Stobe, beinabe reu, \$10. 324 R. Afhland Abe.

Rechtsanwälte. (Anjoigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Henry M. Coben, Rechtsammalt. Brattigiet in allen Gerichten. Abstrafte unterjucht. Rollestionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht ersolgreich, Jimmere 24. 125 LuSalle Str. Ilfebly Julius Goldzier.

30hn L. Rodgers.
Goldzier A Kobgers, Rechtsammalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Wafbington und LaSalle Str. Telephon 3100.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Berhangt: Bartner mit \$1200 Baar für ein gut-gebendes Gofdoft. Bu erfragen bei John Graf, 885 Sourhport Ave., Late Biem.

Braelitiicher Mann mit \$3000 Baarbermogen findt fich an einem rentablen, gutgablenben und ehrenhaften Beichäft als Ibelibaber zu beibeiligen ober eben-tuell ein iofiches fauflich zu übernehmen. Befl. Ofs ferten bitte ju abreffiren unter R. 221 Abendpoft.

Meratliches. Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Franenfrantheiten erfolgreich behan-belt, 28jabrige Erfabrung. Dr. Rof o Bimmer 380, 113 Abams Str., Ede von Clart. Sprechtunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Alindie Frau C. S. Saeinfer, Frauemarat und Geburtsbeis-ferin, ertheilt Rath und Sibje in allen Francen-frantheiten. 291 Bells Str., Office-Stunden 3-6 Ubr Radmittats. Grundeigenthum und Saufer.

Kommt morgen — Beedient (30!)
Sebt uniere Irving Part Bon fevard Lots Schrunger Froing Part Bon fevard Lots Echt uniere Troing Part Bont fevard beide Murt Vollegen und bath Angestellung bedentende gerffennget.

310 Baar, So ber Mount.
Die dilligken und deften forten in Chregor zum Frühjahr werden die Beeige um Sod die Seider weden.
Darf; fein Uniteigen! Dies Erude nach Breiten und harf; fein Uniteigen! Dies Erude nach Breiten um 40 Brogent. Rauft jent, od . 3 Frühzehr anfangt und versient sied die Kolo der Weiten ich und der Geben reihend de Kommt morgen oder an ersten ichnen Ave. elektrische Cars nach dening Part Boulevard. Es ist immer ein Agent dort, wowdel Gentags wie Bertfags. Contages werden ges gen kleine Adopalbungen nach Mangich gedaut.

Recht Schunzag wie Ereffags. Contages werden ges gen kleine Adopalbungen nach Mangich gedaut.
Breige-Pijfer: Ere Celfton Ave. a. kroing Part Vo.

Sans - Bargains in Brbing Part.
4 Simmer Cottage, große Bor, \$1.150.
6 Binmer Gortage, Masbadt, nur \$1.850.
7 Binmer Gans, iddnes beim, \$1.860.
8 Birbeferungen Banfer mit Bafferteitung, moberne
Bethefferungen; leicher Bebingungen; 5 Gents Gibr-

Gelegen an zwei Gifenbabntinien 12 Jüge täglich. Mobrere neue Wohnbaufer im Ban begriffen. Dreier Breis, mit leichten Zuhlungsbedingungen ohne Jus-gen, gift nur für furze Zeit. Sprecht vob in neiner Office, wo Plane zur Einsicht aufliegen. G. I. I. Williams, Let. W. 283, 940 W. Adoms Str. Uflm Williams, Tei. W. 333, 340 W. Noams Sir. Iffin 3u berkaufen auf leichte monatliche Mogablung mit 8100 Angabing, neu gebaute Framebanier. 4 Ammer Daus 1100, 4 Jianuere Daus und 8 Fuß Bafement \$1000, 5 Jimmer Daus und 8 Fuß Bafement \$1000, 5 Jimmer Daus und 8 Fuß Bafement \$1000, 6 Jimmer Daus und 8 Fuß Bafement \$1000, nobe Maplewood Depot, Eifton, Western und Galifornia Abe. Trohendahnen. Walfer im Haufer Dauffennia Abe. Trohendahnen. Malfer im Haufe. Office Saunnags offen. E. Melnus, 1785 Milhoaufee Abe.

Ju verlaufen: Sehr billig, Brid Cottage, 712 Tas nis Wee., anderibabb Blod nördlich von Division Str., Preis \$1950, halfte Baar, Reft monatlich. Dies ift ein ehrer Bargain und mus verlauft nerven. Kochter & Zander, 69 Dearborn Str., Zweig-Office 1569 Milhounfee Abe.

Ju verlaufen: Farm in Mennone Counth, 140 Ader, 50 unter Pflug, Reft dols ard Neise. Auber, Liche, Pferde und Berathischaften. Aaberes 8830 Auffald Aber. Ju verlaufen: Spottbillig, eine Farm. Frank Lassen.

Bu berfaufen: Spottbillig, eine Farm. Frant Las bus, 1292 B. 12. Str. mb Bu bertoufen: Billig, 4 3immer Cottage mit Barn 10jebl: In bertaufen um ichen Areis; Ein neues 2 Mitt 8 Finmer Briddaus und Bot, Gde, Arobjeite. Mobern eingerichtet. Begen Arantiichteit und Breife nach Deutschland, Abr. C. 200 Abendhoft. Blib.

Bu verfaufen: 50 bei 125 Guf an Belmont Ave. Abr. G. 75 Abendpoft. Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$100 Baar für ein elegantes Emerjon Upright Biano. Großer Bargain. Bei Aug. Groß, 682 Bells

Bferde, Bagen, Bunde, Bogel 2c. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. 3u taufen gesucht: Gutes ftartes Pferd fün Butchenwagen. 1928 Lincoln Ane. bm' Bu bertaufen: Ein junges leichtes Bferd mir Bagen, paffend fur Grocery ober But-der. 721 Latrabee Str.

Muß bertaufen: 2 gute Bferde, billig. Cis genthimer todt. 640 R. Paulina Str. \$12, billig für \$35, taufen ein gutes Bferd. Rein Gebrauch bafür. 154 Webfter Abe. 3u berfaufen: Gin gutes junges Bferd mis Buggh und Geicherr. 24 Beiden Biace.

Bu berfaufen: Englifder Daftiff. 852 Bincoin 3u verfaufen: Billig, 100 gebrauchte Wagen in gutem Juftande, Laundrie, Badere, Grocerpe, Bate dere und Expreswagen, sowie Buggies und Gejehrte. Thiel & Grhardt, 395 Wabalb Ave., Offen Some-tag Morgen.

Beidaftes Gröffnung! — Allen meinen werchen Freunden und Kunden die ergebene Mitheinag. das in kern der einer eines gereinden und Kunden die ergebene Mitheinag. das ich in ker 1018 M. Modigion Ert. nahe Lestern Ave., einen erfter Klasse Gogeftore eräsiner dabe, und lade ich Jedermann zum Bestad des inder ein. Andreasberger Koller, Harger Sanger. Einigten, Judiweitsden, Augerien, Kilge, Goldriche Kanartum, Bogesburker, alles zu den billigien. Breisen Sonntags offen Darh Monutain Eggestore. R. Slotfin, Cigenthumer, 1018 B. Mortina St. Iw

Str. Sielm Rangrienvögel! — Schone gelbe bedinftige Be be ben, ber Dunend bo; if Rollerbabne für Kt, fou nim Store Bo. Sander'iche Ebelroller Rangrienrückterei, 1040 Resion Str., nabe Southport und kinnen Wier, Late Biew.

Große Auswahl sprechender Badageien, alle Soten Singologe, Golofiiche, Agnarien, Köfige, Bage intere. Billigste Breite, Atlautie und Pacific Bed Store, 197 O. Radijon Str.

Geld.

(Angeigen unter dieser Audrit, 2 Cents des Wort.)

Seld gu ber leiben
auf Möbel, Planos, Pferde, Wagen u. f. w.
A feine Uniferde, Wagen u. f. w.
Kleine Uniferde Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis
die Anleibe machen, sondern lassen bieselben im
Ihren Bestell.
The park Bestell und der Bestellen im
Ihren Bestell.
The guten edrischen Deutsichen, sonmen zu uns wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Green
Vortheil sinden des im der gelichen es der angereichtig bingebt. Die siederte und zweetlässigte
Bedienung zwesichert.

29m311

128 Lassalle Str., Ihmmet 12

28m311 128 Lasalle Str., Jimmer 1.
Menn Ihr Geld zu leiben wünicht auf Möbel, Pianos, Pierbe, Wasgen, Autschen u. f. w., sprecht vor in ber Office der Fibelity Mortgage
Loan Co.
Oeld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ut ben niedigken Maten. Krompte Bediemang, odne Coffentlichfeit und mit dem Borrecht, daß Euer Cogenthum in Eurem Besth berbeicht.
Tidelith Mortgage Loan Co.
Information Coffentlichen Company of the Company of the

ober: 351, 63. Str., Englewoob. ober: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14ap, bm

Chicago Mortgage Coan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. betleiht Gelb in groben ober fleinen Swmmen, auf haushaltungsgegenftände, Bianos, Bierde, Wagen, jowie Lagerbaussicheine, zu febr niedrigen Raten, auf irgend eine geröftnichte Zeitbauer. Ein beliebiger Theil bes Darlebens fann zu jeber Zeit zutildgezahlt und baburch bie Ziehen nerfunert werden. Rommt

und badurch die Binfen berringert n gu uns wenn 3or Belb nothig bubt. Chicago Mortgage Soan Co. . 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

ober 185 2B. Madijon Str., Rordweft-Gde Safftel Str., Bimmer 206. Mogunach 200. Haply geben, benn 3ch biliges Geid baben tönnt auf Möbel, Bianos, Pierde und Wagen. Lagerhaussicheine bon der Bort him est ern Mortig age Loan Co., 519 Milmaafee Ave., Nimmere Samb 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Geld rüdzablar in beliedigen Bertägen.

Geld ju verleiben. Anleiben in allen Sammen gemacht auf Gaushat-tungsgegenfande, Pianos, Auficen, Diamonten, Seal Sline-Aleibungsftulde, Warehouje-Duittungen ober andere Sicherheit. Durchaus privat. Riedrigfte Raten. — Rational Mortgage Loan Co., Rational Mortgage Loan Co., 100 Majhington Str., zwijden Clark 3mdig Dearborn. 3mdig Louis Freudenberg, 302 B. Divifion Str. und Room 1614 Unitm Building, 79 Dearborn Str., ver-leibt Geld onf Grundbeffig und Ebdude von 4 Bro-gent an, theis obne Rommiffion. 20ialm

gent an, theils ohne Kommission.

Beld zu verleiben ohne Kommission, in graßen und keinen Beträgen, auf Grundeigenfamm. Chaz.

Weaver, Advolat, 100 Washington Str., Jimmer 1210.

Bit verleiben Geld an Leute, welche Haus-Krelinschulben abbezahlen wolken. Sehr billig. Erreusbenberg & Co., 192 B. Division Str., Ede Mitsboufee Ave. Geld zu verborgen auf Grundeigenthum zu nied-rigen Zinfen und geringer Kommisson. Brandt & Taufig Zimmer 424, 108 LaSalle Str. 6felm

Taufig Jimmer 424, 108 LaSalle Sir. Ofelw Geld zu verleisen zu 5 Krozent Jinsen. 2 ft. Mirich, Grundeigenthums und Seichäftsmaffer, 100 Washington Str., Jimmer 604. 25otoofbibm Ju leihen gesucht: \$400, tofart, pa 7 Krozent Jinsfen, auf Broberth im Werthe von \$3000. Abr. S. 27 Abendhoft.

3u verleihen: \$150,000 auf Grundeigenthum, au niedrigem Jins. R. Smith, 90 LaSale Str. 188e, Obia. Im

Gelb ju berleiben ju 5 Prozent. Reine Rommifs fion. Bimmer 8, 63 R. Cfart Str. Tfelm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englische Sprache für herren und Damen is Rientliesen und priest: Bochhalten und Rechnen etc., befannolich am beiten gelehrt. Korthinet Che-cago College, Brof. Cetrge Jenfen, Bringtod, W Milmouter Web., nabe Chlomb Ge., Lags und Bendt. Ausbereitung für Andleienfredung. Brei je malie, Begingt iebe

### Verkaufsstellen der Abendpost

Mordfeite.

C. D. Schungtt, 282 North Ave.
C. D. Bender, 322 C. North Ave.
U. Jiehm, 389 C. North Ave.
U. Jiehm, 389 C. North Ave.
U. Jiehm, 294 Echyoid Str.
D. Strin, 294 Echyoid Str.
U. J. Gameron, 336 Sechyoid Str.
U. J. Gameron, 336 Sechyoid Str.
U. Hirton, 137 Sechyoid Str.
U. Hirton, 137 Sechyoid Str.
U. Hirton, 137 Sechyoid Str.
U. Nickelse, 138 Sechyoid Str.
U. Nickels, 119 Wells Str.
U. Daller, 119 Wells Str.
U. Hiller, 119 Wells Str.
U. Hiller, 119 Wells Str.
U. Schilter, 119 Wells Str.
U. Hiller, 119 Wells Str.
U. Miller, 119 Wells Str.
U. Mi

#### Mordweftfeite.

Trondwesseite.

G. Mathis, 402 M. Alpland Ave.
F. Deck, 412 M. Mibiand Ave.
K. Cannesseit, 422 M. Alpland Ave.
L. R. Lediton, 267 Ungula Etc.
— Hegans, 256 M. Chicago Ave.
M. Comard, 339 M. Chicago Ave.
M. Godeners, 232 M. Chicago Ave.
M. Godeners, 232 M. Chicago Ave.
M. Godeners, 232 M. Chicago Ave.
Dito Maas, 398 M. Chicago Ave.
C. Chullas, 398 M. Chicago Ave.
C. Chullas, 398 M. Chicago Ave.
C. Chull, As M. Chicago Ave.
C. Level, M. Chicago Ave.
C. M. Chicago Ave.
C. M. Chicago Ave.
C. M. Chicago Ave.
C. Level, M. Chicago Ave.
C. M. Chicago Ave.
C. Level, M. Chicago Ave.
C. Level, M. Chicago Ave.
C. Level, M. Chicago Ave.
C. M. Chicago Ave.
C. Level, M. Chicago Ave.
C. Level, M. M. Chicago Ave.
C. Level, M. M. Chicago Ave.
C. Level, M. M. Milwoulfee Ave.
C. M. Level, M. Milwoulfee Ave.
C. Level, M. Milwoulfee Ave.
C.

#### Südweftfeite.

Rems Ctore, 109 28. Abams Str. gorn Peters, 303 Blue Feland Abe-tran Lyons, 55 Ganalport Abe. fran Lyons, 55 Ganalport Abe. R. E. D. Born, 16 Ganalport Abe. B. E. D. Born, 113 Ganalport Abe. Tran I. Gebert, 162 Ganalport Abe. B. Etchibold, 303 Galifornia Abe. Reinhold, 303 California Abe. Faber, 126 Colorado Abe. Shpteriankolpital, EdcCongres undWoodStr C. Zate, 12 Tesplaines Str. Presbyterianspopital, EdeCongres und Moo
J. C. Jate, 12 Desplaines Str.
E. Anjendod, 212 S. galfied Str.
E. Mojendod, 212 S. galfied Str.
E. Mojendod, 212 S. galfied Str.
U. Jaffe, 335 S. galfied Str.
U. Hariston, 254 S. galfied Str.
U. Hariston, 254 S. galfied Str.
U. Hojen, 411 S. galfied Str.
D. Nojen, 411 S. galfied Str.
D. Nojen, 411 S. galfied Str.
U. Hojen, 412 S. galfied Str.
U. Hojen, 413 S. galfied Str.
U. Hojen, 414 S. galfied Str.
U. Hojen, 415 S. galfied Str.
U. Hojen, 416 J. galfied Str.
U. Hojen, 416 S. galfied Str.
U. Hojen, 417 S. galfied Str.
U. Hojen, 418 S. garrijon Str.
U. Hojen, 418 S. garrijon, 418 S. garrijo

O. Doffmann, 2040 Arder Ave.

— Jaeger, 2140 Arder Ave.
Ress Store, 2738 Cottage Grobe Ave.
A. Reterion, 2114 Cottage Grobe Ave.
A. Reterion, 2114 Cottage Grobe Ave.
D. Golden, 2115 Cottage Grobe Ave.
D. Golden, 3113 Cottage Grobe Ave.
D. Baffermann, 3230 Cottage Grobe Ave.
D. Dolle, 3705 Cottage Grobe Ave.
D. Bartollie, 217 Dearborn Str.
D. Ring, 116 E. 18. Str.
D. Berbling, 2523 S. Dolled Str.
D. Herri, 3402 S. Dolled Str.
D. Herri, 3402 S. Dolled Str.
D. Griff, 3103 S. Dolled Str.
D. Griff, 3426 S. Dolled Str.
D. Griff, 3426 S. Dolled Str.
D. Herri, 3402 S. Dolled Str.
D. Herri, 3404 S. Dolled Str.
D. Herri, 3404 S. Dolled Str.
D. Tands, 104 G. Dorled Str.
D. Honeon, 436 S. Catte Str.
D. Monton, 436 S. Catte Str.
D. Golden, 1730 S. Catte Str.
D. Blad, 2131 S. State Str.
D. Blad, 2131 S. State Str.
D. Blad, 2131 S. State Str.
D. Blad, 2131 S. Blad Str.
D. Reinhold, 2571 Mentworth Ave.
D. Micher, 2724 S. Grate Ctr.
D. Meinhold, 2571 Mentworth Ave.
D. Bliefer, 2403 Mentworth Ave.
D. Begen, 3933 Mentworth Bre.
D. Begen, 3933 Mentworth Bre.
D. Begen, 3933 Mentworth Bre. 6. Soffmann, 2040 Archer Abe.

#### Lake Siem.

Mr. Hoffmann, S. B. Gdellsland u. Belmentlle, Mrs. Libe, 845 Belmont Abe.
O. Hoelets, 915 Belmont Abe.
O. Hoelets, 915 Belmont Abe.
O. Moort, 442 Lincoln Abe.
O. Moort, 442 Lincoln Abe.
O. Moort, 442 Lincoln Abe.
O. Moort, 443 Lincoln Abe.
O. Moort, 443 Lincoln Abe.
O. Moort, 549 Lincoln Abe.
O. Hong, 549 Lincoln Abe.
O. Benger, 507 Lincoln Abe.
O. Renhous, 849 Lincoln Abe.
O. Moort, 755 Lincoln Abe.
O. Moort, 150 Lincoln Abe.
O. Moort, 150 Lincoln Abe.
O. Genware, 1009 Lincoln Abe.
O. Gebon, 1150 Lincoln Abe.
O. Meldonest, 1181 Lincoln Abe.

Cown of Lake.

Rews Co., 5934 Afhland Ave.
Mfingradt, 4754 Union Abe.
Gunnershagen, 4704 Wentworth Art.

## Die Brüder.

Roman von Alaus Befren.

(Fortfegung.)

Es mar hermann gelungen, bem Bater all biefe Borgange gu berheimlichen, was um fo leichter war, als ber alte Mann augenscheinlich wenig reges Intereffe und Berftandnig für Die Außenwelt zeigte.

Ebba hatte bie Freundin treu gepflegt, und ihrer Fürforge, befonders bem Eingeben auf bie Geelenftim= mung ber Rranten, war es wohl gu banten, bag biefe benUnfall überftand.

Best war nun Bermann gu feiner gewohnten Beschäftigung gurudge= febrt, perichloffener, wortfarger benn je, fast menschenscheu in ber großen Stadt lebend. Manches, mas er fruber für werthvoll und groß gehalten hatte, schien ihm jest nichtig und lä= derlich. In feinem Innern ging ein Umwandlungsprozeß feiner bisherigen Weltanschauung bor. Diese Stim= mung ließ ihn ben Bertehr mit Belm= holt als ein Beburfnig ericheinen, und eines Abends entschloß er sich, zu ihm au gehen.

"3ft ber Berr Dottor gu Saufe?" fragte er bie ihm bie Thure öffnende Frau. "Bitte, treten Gie naher.

"Das ist famos, lieber Wegnit, baß Sie einmal Ihre Schritte gu uns len= fen; ich habe feit Wochen nichts mehr bon Ihnen gehört und gefehen! Don= nerwetter. Sie feben elend aus! Be, Ebba, Frau Lores Schwager ift ba!" "Ja, ich tomme gleich!" tont ihre

Stimme aus bem Nebengimmer. "Na, nehmen Sie Plat! Was gibt es Neues in Ihrer Welt ba braufen?" "Richts, herr Dottor! 3ch wollte Unregung und Berftreuung bei Ihnen

fuchen." "So? Sm! Nun, ich will wünschen, baß Sie bas Befuchte bei uns finden. Sie gestatten boch, bag ich weiter ar= beite? 3ch fertige gerabe ein Mobell für ein nach allen Regeln ber Sygiene gebautes Rrantenhaus an. Sier, bies ift die Abtheilung für innere Rrantheiten, bort bas fleine Bebaube für gur Beobachtung eingelieferte Beiftes= franke, und hier — nun, was benken Sie? Das wird bas Babehaus! -Selbst die Babewannen habe ich hin= eingestellt. Saha! Gigentlich fehlt noch eine Abtheilung für Die Berrudten, Die in ber Welt umberlaufen und im MII= gemeinen boch für vernünftig gehalten werben — ober für solche, die mit ih= ren Unfichten nicht mehr in bie heutige Beit paffen, eine Urt Afpl für nuglofes

Menfchenmaterial!" "Bollen Sie mir einen Plat barin reserviren?" fragt Hermann, farta= ftifch lächelnb.

"Machen Sie feine fchlechten Wige!" Der Alte blidt ihn aus feinen mach= tigen grauen Augen gutmuthig lachend

"Wiffen Gie, einen fleinen Bogel hat jeber Menfch; man muß ihn nur nicht zu groß wachsen laffen. Ah, ba ift meine Tochter!"

Er nicht biefer freundlich gu, ohne gu bemerten, baß fie in ber Gile bie Toilette gewechselt hat: "Ich habe Sunger, Ebba, und bente, wir fonnten gu Abend effen."

Sie begrüßt hermann einfach mit ben Mugen ihrer Gestalt, Die fich eilig, aber boch ftill und geräuschlos bin und ber bewegt, mabrend fie ben Theetisch bereitet. Sie hat ein helles, wahrschein= lich gang neues, mobernes Rleid angelegt, mit weiten, offenen Mermeln und Salsausichnitt nach ber berrichenben Mobe. Aber bas Röthigfte zu Diefem Ungug, bas beißt, Spigenarmel und einSpigeneinfag am Salfe fehlen.

Gie bemertt feine erftaunten Blide; beißes Roth fteigt ihr in bie Bangen. Wie eilig hatte fie fich umgezogen. und boch mußte fie es thun; ihr fchwar= ges Werttagstleib ichien ihr fo abscheulich häßlich und bufter, fo bag fie trot inneren Wiberftrebens fich gu einem Rleiberwechfel gebrungen fühlte, nur in bem Bunfch, fich ihm in freundlider, angenehmer äußerer Form, wie fie glaubte, zu zeigen. Und nun ichamte fie fich bor fich felbft, und bennoch freute fie fich beimlich, ba fie aus feinen Bliden Wohlgefallen, angenehme lleberraschung, anstatt, was in der That

barin lag, nur Erstaunen berauslas. Sie fühlte fich auf pollftanbig frem= bem Boben; instinktiv hatte fie nur ben Wunfch gehabt, ihm zu gefallen.

Die Gesellschaft an jenem Abend, bas thr fichtbare Intereffe ber herren an ihrem Meußeren, hatte ihre flare, fonft fo einfache Dentungeweise berwirrt. Rur ber Gebante, eine gleiche Aufmertfamteit bei hermann wieder gu erregen, batte ihr Thun bestimmt. Die anbern Frauen thaten bas ja auch; fie ichmudten fich und ftellten ihre forperlichen Reize in's rechte Licht. Das mußte boch wohl richtig fein bie Manner waren nun einmal fo.

Bu beicheiben, um fich felbit eine anbere Ungiebungsfraft gugutrauen, griff fie hilflos zu biefem Mittel, nicht ab= nenb, wie lächerlich fie einem Manne wie Definit baburch ericheinen mußte. Er hatte Dühe, eine indistrete Frage gu unterbruden, und boch bewun-

berte er bas graziofe Hanbgelent, als fie ihm Sahne und Buder reichte. Da fam ihm ber Gebante, wie treu und folicht und pflichtgetren biefes Mäbchen wochenlang Tag und Nacht an bem Rrantenlager Lores gewacht batte, baß bies Mabchen mit Gifer und neistiger Befähigung einen mannlichen Beruf ausfüllte, und ploblich erfannte er bie Babrbeit, bak bies alles nur ein hilflofes Gefühl fei, eine irregelei=

tete Unichauuma. Das hatte in feinem jegigen Geelenguftanb gerabegu etwas Rubrenbes. und er mußte lächeln. Richt ein Las chein bes in feiner Gitelfeit gefchmeis | Abend fort gu muffen," fagt biefer gu Spillung ber Aborte und bergleichen.

chelten Mannes, nein, ein Lächeln faft | Bermann, mahrend er hut und Stod bes Gluds, bag bies Madden in ihrer innerften Natur fich berändert hatte um feinetwillen, und er bachte an bie Worte feiner Schwägerin, als fie ihm ausmalte, wie bies Madchen einen Mann lieben murbe!

"Was ift bas für eine Geichichte mit bem Lieutenant, ber fich erichoffen hat?" fragt ber alte Holmholt, behag= lich ein Butterbrod mit faltem Braten belenend, "ich las babon in ber Beitung. Wieber fo ein Schwächling, ber Die Mlinte in's Rorn wirft."

hermann ichuttelt ben Ropf. "Rein. er that feine Pflicht; ich fannte ibn oberflächlich und verftehe bie Bemeg= grunde gu feiner That."

hermann batte felbit in einer Ghren: jache über jenen jungen Rameraben aburtheilen muffen. Er hatte ftreng fachlich feinen Spruch abgegeben, fich nur als preußischer Offigier fühlenb, ber Die Ehre feines Standes gu mah= ren und gu ichugen hatte. Es war eine Spielgeschichte gewesen, und bie Ungelegenheit hatte in Bermann bie bittere Erinnerung an jene Racht im Saufe feines Bruders wieder neu be= lebt; trogbem hatte er wie alle andern mitleibslos ftreng geurtheilt. hamblung bes Brubers war Brivatfache, in bem andern Fall vertheibigte er Stanbesintereffen.

Dies flieat ihm alles bei ber Frage bes Dottors blitichnell wieber burch den Kopf.

Selmholt fcaut fcarf in "@0 5." hermanns ernftes Geficht. "Rehmen Sie es mir nicht übel, herr bon Begnit, feine Pflicht thun, wenn man fich eine Rugel burch fein gwangigjah= riges hirn ichieft? Das will in mein fünfzigjähriges Denfvermögen nicht hinein!

"Und boch, herr Dottor, gibt es Umftande, die es jemand gur Pflicht machen, fo gu handeln. Denten Gie an einen Offigier, ber feine eigene Chre und bamit bie feines Stanbes und feiner Familie verlett bat!"

... Und bas alles wird burch bas Zodtichießen wieder hergestellt?" "Theilweise, ja. Und bor allen Dingen wirb ein Zweig ber Familie,

ber menschlichen Gesellschaft, aus ber Welt geschafft, ber migrathen mar." "Was wird die Mutter eines folden Gelbstmönders empfinden muf= fen?" fragt Ebba, ben flugen Ropf aufrichtenb.

hermanns Bilge merben fteinbart. "Rleine perfonliche Befühle fpielen in Diefen Fragen feine Rolle!"

"Das nennen Sie fleine perfonliche Gefühle, Berr Lieutenant! 3ft bas 3hr Ernft?"

Faft bermirrt ihn ber gaghafte Blid ihrer Augen, und bagu bie jest in ihren Sanden ruhende Arbeit, mahricheinlich irgend ein nügliches Rleidungsftud für ein armes Rind. Das Dafein biefer weiblichen Arbeit in ihren Sänden hat ihn fcon feit geraumer Zeit in Grftaunen gefett. - Dieje Finger, obgleich schlant geformt, scheinen ibm gar nicht zu paffen für eine folch frauenhafte Beichäftigung; er tonnte fie fich eigentlich nur mit einem Gegir= meffer bewaffnet porftellen. Unwill= fürlich ftimmt ihn Dieje Beobachtung milber. "Machen wir Menichen es nicht mit Thieren und Pflangen ebenfo, wenn beren Dafein und gwedimib= rig ericheint, Fraulein Belmholb?"

"Aber Thiere und Bflangen fehlen lide Beife ein Uebergewicht bor ben einem Banbeichütteln. Diefer blidt fie fculbios, fie handeln ohne Willen; wir anderen Ständen verliehen merbe, bas mit schwer zu unterdruckendem Erstau- | Menschen berfohnen gewissermaßen nen an. Faft ungläubig folgt er mit | burch beren Berftorung einen Dig-

griff ber Ratur." "Ja, gewiß! Aber ein folder Gelbft= morber forrigirt auch nur Die Natur. Die in ibm ein ungefundes Mitalied ber Menschheit geschaffen. Rann ein Mensch auf irgend eine andre Art ei= nen untilgbaren Fleden auf feiner Chr: fühnen? Er hat, wie in bem borli: genben Fall, bas berlett, mas bie Menichen unfrer Rreife Bertrauen nennen, bie Buberlaffigfeit ber ehren= haften Gefinnung jebes Gingelnen, Muf Diefem Fundament beruht bas gefellschaftliche Zusammenleben einer Gemeinschaft von Menschen! Nichts trägt ihm bie einmal berlorene Ach: tung wieder ein, beshalb muß ein fol=

cher gehen." Es liegt eine fanatische Gefinnung in hermanns Worten, und tropbem gefallen fie Ebba. Das find boch burch= Dachte, vielleicht durchlebte Unfichten, bie nur ein Charafter haben fann.

"Tropbem," fällt ihr Bater ein haben die Menfchen ein Recht, folche Sanblungen bor bem Befeg gerichtet ju feben, und niemand ein Recht, fic biefer Fonberung burch ben felbftge= mählten Tob zu entziehen."

"Es ist schlieflich nichts als Reigbeit bor ber Ronfequeng," meint Gboa. "Rein, bas ift es nicht!" hermanns Stirn rothet fich leicht. "Gin Ummenmarchen! Diefe Feigheit bes Gelbitmörbers! Welcher Trieb ift ftarter im Menichen, als ber ber Gelbfterhal= tung? Raum einer; benn auf ber Wichtigfeit bes eigenen Gelbit hat fich Mles aufgebaut: Gesittung, Bervollfommnung, Streben nach Befferem, furg und gut, Die gange Rultur."

"Das ift eine Religion bes Egoismus, aber fie ift verfechtbar," meint ber

Mite. Es ift fo ftill im Zimmer, bag man bas Tiden ber alten Banbuhr im Holgehäufe bort. - Mle find mit ih= ren eigenen Gebanten beschäftigt, boch fühlt fich teiner unbehaglich babei, trop ber pericbiebenen Meinungen. Jeber fühlt, baß er fich in Gefellichaft objettib bentenber Menfchen befinbet: nur in hermanns Geele ift ein Rachflang, als fei er innerlich nicht fo bor= urtheilslos gewefen, als bie anbern, als habe er iber fich felbft ben Stab gebrochen. Er fühlt, bag in ihm fich Biberfprüche aufthun zwifchen feinen

Sandlungen und feinen Unfichten. In biefe Stille binein ertont bas Rlingeln ber Sausglode. Jemanb

fragt nach bem Dottor. "Es thut mir leib, gerabe heute

nimmt. (Fortfehung folgt.)

#### Militarismus im Reich.

Unter ber Ueberichrift "Militaris: mus" finden wir in ber "Straff. Boft" Die folgenden berechtigten Musführungen:

"Mis dem verftorbenen Generalfeld= marichall Grhrn. von Manteuffel einmal eine Bifitentarte hereingebracht wurde, beren Befiger fich als "Lieutenant ber Referve" bezeichnet hatte, fagte ber berühmte Beerführer lachend: "Conft nichts? Steht ber Mann im Leben in ber Referbe?" Un Dieje Be-Schichte wurden wir heute erinnert, als wir im "Reichsanzeiger" bie Orbens= rerleihungen nachlafen und babei einc feltfame Reuerung fanben. Da ftebt u. a. baß ben Rronenorben 4. Rlaffe befommen haben bie Berren:

Mener, Premierlieutenant a. D., Landgerichtsrath in Memel. Mener, Sauptmann ber Landwehr, Oberlehrer in Ilfeld.

Mener, Sauptmann ber Landwehr. Raufmann in Hoha. Wernich, Sauptmann ber Referbe,

Feuerloschinspettor in Riel. Wintelhaufen, Gefondelieutenant ber Landwehr, Raufmann in Br. Stargardt.

"Diefellnordnung berBerufsftellung errogte unfere Aufmerkfamteit. Bei weiterem Rachfuchen fanden wir, bag fie nicht, wie wir querft gedacht hatten, gufällig, fonbern vielmehr in ber gan= gen Lifte auf Diefelbe Urt erfolgt mar. b. h. bei Berfonen, Die ber Referve ober Landwehr angehörten, war ftets biefes | ba tomm ich beraus!" Freilich fang er Militarverhaltniß zuerft ermahnt, bann erft bie Stellung im burgerlichen

Leben. Wir halten bas nicht für rich: tig. Wenn ein Burger, ber in feinem Militarberhaltniß ber Referbe angehort, auf feiner Bifitentarte querft Die militarifche, bann Die burgerliche Stellung angeben wurde, fo murbe alle Welt - bas Militar nicht ausgenom= men - barüber lachen. Der Umftanb, bag hier Behörden Diefelbe Unord= nung treffen, fann bie Sache nicht tor= rett machen. Wenn jemand Lanbgerichts=Rath, Onmnafial=Lehrer ober Raufmann ift, fo ift er bas in erfter Linie; es ift fein Beruf, fein Saupt= Rebenher ift er Erfahreferbift 1. Rlaffe, Landwehrmann, Lieutenant ber Referve ober Mitalied bes Landfturmes: bas ift aber nicht fein Beruf benn er ift ja eben nicht Berufsfoldat, fondern Richter, Lehrer ober Rauf: mann, und nur in feiner Gigenschaft als Baterlandsvertheibiger gehört er, wie alle anderen gedienten Leute, bem heere an. Er ift alfo nicht Saupt= mann ber Landwehr und Oberlehrer. fondern Oberlehrer und Sauptmann ber Landwehr. Benn bie Behörde biefes Berhältnig umbreht, fo liefert fie benen eine Baffe in Die Sand, Die über Militarismus flagen und bie Behauptung aufftellen, bag wir in ei= nem reinen Militarftaat lebten und ber Bürger nur nach ber Stellung beurtheilt werbe, Die er im Militarber=

haltnig einnehme. Wir wollen unfere Urmee ftart und geachtet feben, benn wir ichagen in ihr die Macht, Die gur Stunde ber Gefagr pro aris et focis einstehen foll, aber wir find nicht bamit einverftanden, bag ihr auf fünft= weber berechtigt ift, noch ersprieglich fein fann. Jedem bas Geine! Des= halb haben wir geglaubt, gegen eine Erfceinung auftreten gu follen, bie unferes Wiffens hier gum erften Male aufgetreten ift. Soffentlich ift biefes

#### Rlarung durch Gleftrigitat.

erfte auch bas lette Mal gewesen."

Bor fieben Sahren machten bie Berjude bes englischen Ingenieurs Deb= fter großes Muffegen. Es war ihm gelungen, die Abmaffer bon London burch ben elettrifchen Strom gu flaren. Er bebiente fich nur ber Wirfung ber Gleftrigität. Seitbem finb bie Berfuche vielfach verandert worden. Go bermanbelte g. B. Martin in Remyort das Meermaffer burch ben galvani= ichen Strom in ein bortreffliches Desinfettionsmittel, bas fabig ift, bie Rrantheitserreger zu bernichten. Martin hatte gunachft, um bie neue Metho= be gu erproben, in ber Rabe bon Rem Dort Unlagen gur Reinigung ber Ubmaffer für einen Rompler bon 35 Bebauben errichtet. Er bebiente fich bier einer Salgfoole, beren Salglöfung fich wie 1:50 verhalt. In einem fchmiebe= eifernen Behalter bon 16 Rubitmeter Inhalt murbe bie Mijdung borge: nommen und fobann mittelft Gleftri gitat beschidt. hierzu biente eine Dy= namomafchine bon vier Pferbefraften. Der positive Strom geht burch eine Rupferelettrobe, bie mit Platin belegt ift, in bie Goole hinein, und burch eine Roblenelettrobe wieber hinaus, Durch Röhren wird barauf Die elettrolpfirte Fliiffrafeit in bie Gubftang geleitet, bie gereinigt werben foll. Später murben bon Martin in Rew Dort felbft umfangreiche Betriebe eingerichtet.

Giner ber herborragenbften Forider auf biefem Gebiete, Dr. Bermite, bat nach gang abnlichen Bringipien feit Jahren experimentirt und bas Gebiet au einem gemiffen Abichluß gebracht. Gine fleine Unlage bon ihm befinbet fich gu Baris im Gefchaftshaufe bes Figaro: umfangreichere Unlagen gu Juswid. Für bie Reinigung ber 216maffer einzelner Gebanbe bermenbet Bermite einen elettrolntifchen Apparat in bem Geemaffer gerfett wirb. Die positiben Glottroben bestehen aus Pla= tinftreifen, bie negativen aus vergint= ten Gifenrohren. Die Chlorberbinbungen, bie fich hierburch an ber pofitiben Glettrobe bilben, außern ftarte oribi= renbe Wirfung, mahrenb bie Magnefiumberbinbungen geeignet finb, organifchen Stoffe ausgufdeiben. Diefe Flüffigfeit verwendet hermite gur

Bon viel allgemeinerer Bebeutung find bie Rlarborrichtungen in Ipemid. Der Erfinder geht bon ber 3bee aus, baß es nothwenbig fei, Die Abmaffer in ber Stadt felbit unschablich gu machen. Rur fo ift man fabig, Bolts. frantheiten wirtfam gu begegnen. Die Spewider Unlagen find für 60,000 Ginwohner eingerichtet, und ftellen fo ein Beifpiel größten Stiles bar. Bie Martin bebient fich auch Bermite für große Unlagen bes Geemaffers gur Glettrolnie.

#### Erzelleng ale Dichter.

3m Wirthichaftebuch für beutiche Beamtenfrauen findet fich ein Reuiahraebicht, bas ben Rultusminifter Dr. Boffe jum Berfaffer hat. Das Gebicht lautet:

"Die Stunde fommt, vielleicht icon bald, Db jugendlich Du bift, ob alt, Wo mehr noch wird borüber in Mis diejes flücht'ge Jahr alle 200 Dir im Tob Das Ange bricht. Dein Mund ben letten Seniger ipricht, Bo einmal noch, ch' Du giebft fort, Durch Deine Seele tont bas Bort: Boritber, poriiber

Und bann and gibt, mas Du gelebt, Bas Du gethau, mas Du critreb:, Bas Du geglaubt, was Du gewollt. Bas Du gefambit, was Du gejollt, Dir unahmeistich bas Geleit Sinuber in die Ewigfeit. O bente b'ran bei jedem Schritt: Bas Du bier lebft, es gebet mit Sinuber, binüber !"

Dichtenbe Rultusminifter find übri. gens nichts Neues in Preugen, und Berr Boffe folgt bamit nur ben Gpu= ren feines frommen Borgangers D. Mühler. Der aber fang aus einer viel flotteren Stimmung fein luftiges Lied: "Grad' aus bem Birthshaus, es noch als Stubent.

#### Furchtlofe Thiere.

Die Belt ift bollfommen überall. wo ber Mensch nicht hintommt mit fei ner Qual. In welchem mertwurdis gen Grabe Bogel, Die von Urzeiten ab nichts mit ber Rrone ber Schöpfung gu thun hatten, jeder Furcht bar find zeigte fich auf ber unbewohnten Infel St. Baul im Dezember 1874. Damais murbe nämlich eine frangofische mif senschaftliche Expedition entsandt, um bas Vorübergehen bes Planeten Benus bor ber Connenscheibe bon bort aus gu beobachten. Es wurden provisorische Baraden und Objervatorien errichtet, und biefe ungewöhnlichen Ericheinun= gen erwedten auch bie Reugierbe ber bort beimifden boppelicopfigen Binquine (Eudyptes = Aptenodytes chrysocome) in ungeheurem Mage. Sie tamen gu ben fremben menfchlichen Eindringlingen und bepidten mit ih: rem Schnabel Die miffenschaftlichen Berathe. Bingen Die Mitglieder ber Expedition auf Fugpfaben, Die mit Binguinen befett maren, jo mußten fie biefe mertwürdigen Bogel gar oft mit Gemalt auf Die Seite ichieben, um

Blak au gewinnen. Daß folde Gefdopfe fich nur bort erhalten tonnen, wo fie ber Menich nicht verfolgt, ift bon felbst berftanbe lich. Bon ben bewohnten Ufern muffen fie unerbittlich und noch bagu rapid bevichwinden, ebenfo wie im Norden ber Riefenalt verfcwunden ift. Wenn auch nicht fo rasch, geht es ben großen, porzüglich beflügelten Berrichern ber Luft auf gleiche Beife. Bor turger Beit las man über Schritte, Die Die einst bäufigen, jest fehr felten geworbenen Geier, die übrigens nicht ichab= lich find, in Bosnien bor bem Untergange retten follen. Geit bem Gin= bringen ber abendlandifchen Rultur bafelbft icheinen biefe impofanten Bogel auch bort eifrig für bie Raturalien= fammlungen erjagt gu merben, vielleicht auch, um lebend in Thiergarten und Menagerien Berwenbung gu fin=

Beridiedenes. - Rindlich. - Die fleine Dora pkappert ununter-brochen vor fich bin: ber Bapa fordert fie bestalb auf, ju ichweigen, er muffe jeht mit Mama fpre-chen. Da fiebt ibn die Rieine schwollend an und fage. "Aber 3or babt end boch genng ergoblen fonnen, als ich noch nicht auf der Welt mar, jest fonntet 3br icon mich reden laffen!"

- Sein Grund. - herr: "Beshalb ichmarmen Sir eigentlich fur ben Bufunfesftaar?" - Geichaftereifen er: "Weil dann feiner mehr wird fein wollen wan!

Marfeplag fichenden Etudenten, Der fortmagreno "Qult" ruft): "Sie was fallt Ihnen benn ein; wer foll halten?" — Eindent: "Ra, bas hans da briben, in bem ich wohne..., jeht ift's icon wieder vorbei."

- Bosheiren. Dichterling: "Da ift mir unters wegs ein Gedaufe gefammen, Da geftatteit mir toobl, lieber frennt, ein paar Zeilen bier ju ichterben? - Arat: "Bird wohl nicht welt ber fein, is,"
Did inbeffen, obwohl id gerade Sprechftunge babe!

Dichterling: Bortrefflich! Da werbe ich alfo ungeftort arbeiten fonnen."

# Swift's

# Cotosuet

ift das beste Badjett, das die Welt jemals gekannt hat.

Fragt irgend einen bon ben bielen Millionen, die es versuchten.

Da bertauft me 3hr noch immer Comaly tauft-jn Gimeru.

Swift and Company, Chicago.

### WASHINGTON MEDICAL

INSTITUTE. 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Argt. Der medicinich buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofeffor, Bortrager, Autor und Spezialift in der Behandlung und Deilung geheimer, nervofer und dronischer Rranthetsten. Taujende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet,

Mannbarteit wieder hergefiellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Danner", frei ber Erbrek augefandt.

Verlarene Mannbarkeit, nervoje Somade, Migbrand bes Sylemt, erneigung gegen Gefeligait. Gnergielofigfeit, frühleitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle find Nadfolgen von Jugendiünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Cuch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Füngling vernachlössigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. Anftedende Brankheiten, wie Epphilis in allen ihren fcredund britten; geichwürartige Wifeite ber Reble, Rafe, Rnochen und Ans. gehen der Haare jewohl wie Samenfluß, eitrige oder anstedende Ergiekun-gen, Striffuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blokstellung und un-reinem Umgange werden schneil und vollständig geheilt. Wir haben unsere

Behandlung für obige Krautheiten fo eingerichtet, daß jie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente heilung fichert. Bebenfet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu be-gablen, die wir behandeln, ohne jie zu beilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden fo berpadt, daß fie teine Rengierbe ermeden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres gugefchidt; jeboch wird eine perfonliche Rufammentunft in allen Fallen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr 32.

### Rury eriählt.

Es mar ein ploglicher Bitterungsmech fel. Das Thermometer fiel zwanzig Grad. Ein Geldaftsmann eilt nach Saufe, einen leichten Mufall von Eduttelfroft veripurend. Um nachnen Morgen ift er fieberifd. Geine Gattin fagt ihm, er habe fich erfaltet. Er hat feine Beit

Warnung zu beherzigen. In einigen Tagen wird er mit einem irris tirenden Suften geplagt. Geine 25an:

hektische Röthe und er erwacht in bem furchtbaren Bewußtfein, daß er langfam an ber

#### Sawindinat

mecht. Wenn er, als er ben erften Eduttelfroft verfpurte, bas bei ou-ften und Erfaltungen, fowie allen Arten Bungenleiden, nie ber feblende Mittel angewandt hatte, mel ches in der gangen Welt befannt

#### HALE'S HONEY - OF HOREHOUND & TAR,

fo hatte fein Beben bielleicht gerettet werden tonnen. Rehmen Gie fich die Warnung bei Beiten gu Bergen und pergeffen Gie nicht, daß bieje teuridate bare Medigin in allen Apotheten ju haben ift.

ました。 本のは、 本ののは、 からなべ (mix を) 26 Jahre eine zuverläffige



Unübertroffen in Geschicklichkeit und billigen Preifen. \$8 für das feinfte und Befte \$8

Runfliche Gebiß. \$20 Biatte \$20 Wir rellen Buffne-fie biefelben hunbertweife Gin gutes fünftliches Gebig. .....

nbervortheiten. Jahne obne Platte eine De-zialität. Gelbotomben gur Satite ber ibt. chen Breile. Chicagod popularie und n ternehmendite gahnärztige Ferma. Abends bis 10 Uhr offen. McChesney Bros., ede Randolph and Glart Str.

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. De Pereit ave., ecke Kandolph, Ammer 211. Die Aerzie beier Vusftalt finde erfahrene beutige Spesialisten und betrachten es als eine Spre. ihre leidenden Bitimenichen do ihned als möglich von ibren Gebreichen zu beiten. Sie deiten grandlich unter Garantie, alle geheimen Krankrien ber Manner. Franzens leiden und Menkruationsssförungen ohne Operation, Hantraufbeiten, Folgen von Selbstbestechung, den ertrachteiten, Folgen von Selbstbestechung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von eriter Klasse Denaturen, für radefale Deitung von Aruben, Kreds, Inmoren, Vareccele (hodentrausbeiten) ze. Konfulturt uns bevor Ihr einstehe. Wenn nöbten, dacuren wir Kalientver Allerten doctele (Hooentrauthetten) it. Rominitert und bebor Ihr heirathet. Wenn nötbig, placiren wir Batienten in unjer Brivatholpital. Frauen werden vom Frauen-arzt (Tame) behandelt. Behandlung, inkt. Medizinen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

### \$500 Belohnung,



Bopfidmer, Mopfidmer, Michelmer, bertoren, Diannesfraft, alle Frouen-leben und alle anderen Rroutheiten. Wenn alle Plebigmen nicht achoften delten, diere Sittle wird Euch fider beiten. Preid fik S. und S.10 beim F-brifanten. chmade, Ropfie

Dr. ROB'T WOLFERTZ, Much Conntags offen bis 12 Ubr.

# Ein dankbarer Patient,

ber seinen Namen nicht genannt haben will, und ber seine volfschnibge Webereberkeltung von schwes erm Leiden einer in einen Dottovbuch angegeben nen Arznei verdantt, läßt durch und dasselbe koftens fret am seine leibenden Mitmenichen verschieden. Dietes große Buch enthält Kezepte, die in jeder Apothefe gemacht verden tonnen. Schied Kure Aberste mit Briefmarte an "Brieat Klinfe und Eispenfarp," 28 West 11. Str., New York, P. D.

The second second second second second second

OPTICAL INSTITUTE OPERIOR GLASSER,

Goldene Brillen, Angenglafer und Retten, Borguetten, bolom LATERNA MAGICAS und BILDER MIKROSKOPEN etc. Grafte Musmahl-Riedrigfte Breife N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randelph Str.

DR. P. EHLERS, 108 Belle Gir., unhe Chio Etr. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abenba. Sonntags 11-2. Spezialarzt für Geichlechistrantheiten. nervöje Schwä-hen, Saut., Blut., Rieren. u. Unterleibstrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER,

deutscher Augen- und Ohrenarzt. Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 463 E. North Ave., 3 bis 4 libs.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble bed Zahnarites.



arveiter-Unions und ihren Fanntifen erlaubt. Habit auszieben fret, wenn andere Arbeit gefann wied. Wie gebei kloto, wenn jemand mit unferen Preisen und ürbeit fonfurriren fann. Gold-Hillung 3de aufwärts. Effen Albeinds und Sonntage. Sprecht vor und Interest Alles finden wie annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Sta.

Tel. Main 2895. Rommt und last Euch früh Morgens Guere gama ausgeben und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Weiles Gebig 26.



fowe alle darte, Blute und Gefchtedtetrant beiten "id bie folimmen folgen jugenbliche aussichweifungen. Nerbenichtwache, verlorene Rammedraft und alle Frauentrantheiten werben er bigreich von ben lang etablirten benichen Bergten best filnols Medical Disponsary behandet und unter Earnte für immer furtrt.

bl.), biblabm

Elektrigitat muß in ben meisten Fiden angewandt werben, um eine völlige Aur zu erzieten. Dur haben die größte elektrige Batterie bisse Lunier Behandlungspreis ist sehr billige Consultationen froi. Mugwartige werden brieftig im handett. — Sprechtunden: Von 9 Uhr Mongens die Tuhr Abends: Conntags von 10 die 12. Abresse Illinois Medical Dispensary,

# Mannestraft



Stärfe juruderftattet. Cinfaches, natit-Sehlichlag ift ummöglich. Buch mit Beug.

niffen und Gebrauchsanweifung wird per Poft frei verfandt. Man fchreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

\$5 per Monat. KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede huron Str. Spiegage erster Spe-gialitt dem Staate autorisirt. Englisch u. beutsch gesprochen Ka-karth und dalt weigesten Männer- und Frauenleiben, Blute. haute. Rerven- und gronische Krantheiten, Blute. griftungen. Entzündungen. Geschwire. Bu-stellu, Ausschläse. Finnen. Ergena, nervöse Schme-che, alle Krantheiten der Blaie und Rieren schned u. den alle Nuch den auberklässe Separaklike. Ede Ouron Gtr.

frei für Rhenmalismusleidende! Wenn Sie an Rheumatismus leiden, schreidt mit, und ich sende unentgelitich ein Packet des wundersamsen Mittels, welche unt und und viele andere beile selbe Beute, die 30 Jahre mit Abeumatismus dehastet weren. Es beilte and einen Moothefer, der 22 Jahre bergeblich bolterte. Man adressive:

Brüche geheilt!

JOHN A. SMITH,

Dep't B. Milwaukee, Wis

Das berdefierte elastische Bruchdand ift das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemitafteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der farkten Korrederbemegung gurüchdit und jeden Bruch geut. Ratalog auf Berlaugen fret zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Seid Ihr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich Euch das Regept (berfiegelt bortstre) eines einsachen Sausmittels senben, welches mich den den Schliebeschung in feiber Joseph und geschieben des Schliebeschung in feber Joseph und geschichtlichen Nusschweifungen in jodzen Jahren Beite. Dies ist eine flober Seitung für ertrem Vervofität nächliche Ergusse n. f. m bei Mit und Jung. Schreibt heute, fügt Briefmarte bei. Abresse.



Dr. SCHROEDER.

Dr. SCHROEDER.

Annerfannt der deste, aubertelsische

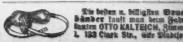
Zahnarzt. 824 Milmaukus Arenne.

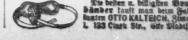
nade Division Str. — Feine Jahne 81

nnd aufwärts. Sähne ichnergloß gezogen. Idhne ohne
Platten. Golde und Gelberführung zum halben Press.

Kille Arbeiten garantirt. — Genntlags offen.

Dr. J. KUEHN. früher Affifteng-Argt in Be Cherial-Erat für Saut: und Gefaleatis Rraub Deiten.-Office: 7fi Stata Str., Room 29.- 5 pred. Runben: 10-12, 1-6, 6-7; Sonntags 10-11. 20006





! enes aus Ratur: und Seilfunde.

Die neue Strablfraft Abermals ift eine Naturthätigfeit entbedt worben, von ber ber Menfch bis dahin teine Ahnung hatte. Es find bie, nach ihrem Entbeder, Brof. Ront= gen in Burgburg, benannten "Rönt= gen'ichen Wellen" ober "Roentgen'ichen Strahlen", Die neben ben vier, befann= ten ober vorausgefetten, außerordent= lich kleinen Bewegungsweisen ber Ma= terie: Licht, Warme, Glettrigitat und fogenannten "Rathodenftrahlen", Blat au greifen haben. Obichon ben Licht= ftrablen in Manchem abnlich, besigen fie, wie ichon mitgetheilt murbe, die er= ftaunliche Eigenschaft, burch viele Ror= per hindurchzugehen und auf ber pho= tographischen Platte ein mehr ober me= niger icharfes Bild zu hinterlaffen, in welchem alle, ben Strahlen nicht ober wenig burchgänglichen, forperlichen Theile buntel erscheinen. Obichon Unfangs ftart angezweifelt, ift bie Ent bedung jest zu einer wiffenschaftlichen Thatfache erhoben und wird von juftanbigen Gelehrten für eine ber groß ten Beiftesthaten bes Jahrhunderts" erklärt. Mis Borbereitung auf Die gu erwartenben, weiteren Berfuche und Erörterungen fei nur bie, jest ichen ertennbare, Stellung bes neuen Ugens unter ben fogenannten Raturfraften, fo weit thunlich, näher bezeichnet. Ilnter ben gahllofen, großen und fleinen Bewegungsformen, in benen bas Weltall erbebt, hat feit Unfang bes Jahrhunderts bie Wellenbewegung (auch Schwingbewegung), nachdem fie zuerst gur Ertlarung ber Lichterscheinungen gebient hatte, allmählich bie Rolle ei= ner allgemeinen Grundlage ber Raturerscheinungen, wenigstens soweit fich biefelben auf ben Bebieten ber Phyfit und Chemie abspielten, angenommen, und felbft bie borausgefebten unsichtbaren Atome und Moletule follten in ben Rorpern unter ber Wirtung ber, allen Stofftheilchen eigenen, anziehenden und abstoßenden Rrafts Schwingbewegungen ausführen. Da bie Wellenbewegung, wenn bon einem Bunkte ausgehend, bem Auge des Beobachters grablinig fortzuschreiten scheint, so hat man sie auch "Strahl= bewegung" und bie vorausgesetzten Urfachen berartigen Bewegungen, wie fie fich namentlich als Licht, Wärme und Glettrigität offenbaren, "Strahlfrafte" genannt. Der Unterschied in ben berichiebenen Rundgebungen ber Strahlfräfte, ober ber einen "Strahl= traft", entsteht nach biefer Auffaffung aus bem Unterschied zwischen ben Bel-Ien in Bezug auf Lange, ob fie turg ober geftredt find, gemeffen burch bie Entfernung bon einem Gipfel gum an= bern; bie Beschwindigfeit, mit ber fie fich fortpflangen; Die Schwingungs= weite b. h. bie großere ober geringere Entfernung, die jedes schwingende Theilchen fortwährend von feiner urs fprünglichen Lage erreicht, wie g. B. ein schwingendes Pendal bon feiner Gleichgewichtslage; schließlich aber auch, wie namentlich bie neue Entbeung andeutet, mahricheinlich bie Form ber Welle, jenachbem nämlich bie schwingen'ben Theilchen gegen bie Rich= tung bes Strahls wesentlich in die Quere ober in die Lange schwingen, transversale und longitudinale Wel-Ien. Man will nun bermuthen, bag bie neuentbedten, burch bie Rorper bindurchgehenden und bann theilweise Die Natur ber anberen Strahlen (Licht und photographischer Chemismus) an= nehmenben, Strahlen borzugsmeife in bie Lange gerichtete Schwingungen, Longitudinalschwingungen, in dem hppothetischen, unendlich feinen Stoff, ber alle Rorper burchbringen foll, bem Mether, borftellen. Für Diefe Muffaf= fung wird bie Erfahrungsthatfache angeführt, daß mehr gestreckte Welstenbewegungen, wie tiefe Tone und die Berg'ichen Glettrigitätswellen, leichter burch viele Rörper hindurchgehen, als bie borgugsmeife auf furgen Quer= fcwingungen beruhenben, Licht-, Barme= und gewöhnlichen Glettrigi= tätswellen. - Doch fteht bie Wiffen=

Entstehen und Dergehen der Komete. • Mach ben Gesetzen ber mathematifchen Mechanit muffen biejenigen Rometen, bie fich nicht in gefchloffenen Bahnen, mehr ober minber geftredten Guipfen, um bie Sonne bewegen, im allgemeinen bon irgendwo ber aus bem fernen Weltraum tommen, bon beffen Inhalt fie uns baher birette Runbe bringen, wenn, wie mahrichein= lich, bie gur Erbe fallenden Meteori= ten ben Trummern irgend eines aufgelöften Rometen entstammen. Daß bie Rometen einem Auflöfungsprozeg unterworfen find, aus welchem fie gu= nächft in ber Geftalt fogenannter De= teor= ober Sternschuppenschwärme herborgeben, ift faft bis gur Gewißheit nachgewiesen worben, allein wie fie ihre Laufbahn begonnen haben, wie fie entstanden find, ift bis jest Sache ber Bermuthung. Gin frangöfischer Aftronom will für biejenigen Rometen, bie bon jeber unfrem Connenfnftem an= gebort haben, bas Rathfel folgenber= magen löfen. 2118 nach ber Rant-La= placeschen Theorie bie Stoffe, die gegenwärtig ben Sonnenforper, bie Planeten, Monde u.f.w. bilben, fich aus bem allgemeinen Weltendunftzuftand au einer in Folge bes Ungiehung ge= feges in Achfenbrehung gerathenen, Centralmaffe berbichtet hatten, bie bei fortichreitender Bufammengiehung bie äußerften Theile abgufchleubern an= fing, entstanden zuerft planetarifche Ringe, bon benen ber Saturnring noch heute ein Beispiel abgibt. Aus biefen Ringen ballten fich nach und nach, ebenfalls nach ben Gefegen ber Mechanit, Planeten gufammen und pielleicht ift bie Schaar ber, noch heute gwifchen Dars und Jupiter freifen-

ichaft erft an ber Schwelle eines neuen

fich eröffnenben Forfchungsgebietes, in

welchem ohne Zweifel viele noch unge=

ahnte Beheimniffe bes Weltalls ver-

borgen liegen.

bet gebliebene Bilbung ber Art. Un= ter ben Planeten nahmen jedoch nur menige (bie jest übrig gebliebenen) fast freisformige Bahnen an; viele (viel= leicht die meisten) bewegten sich in mehr ober minber langgestredten Guipfen, auf benen fie jedesmal, nachbem fie die Sonne in nachften Rahe, Dem Berifa= lium, besucht haiten, auf mehr ober minder lange Zeit (auf Taufende und Behntausende von Jahren) weit in ben Weltraum hinausgeführt wurden. Auf biefe Beife geriethen fie aus ber unge= heuren Gluthige ber Conne in Die, menigstens vier- bis fünfhundert Grad unter bem Gispuntt liegende, Ralte bes Beltraums und bie außerorbent lich großen Temperaturertreme, De nen fie hierdurch in jedem Umlauf aus= gesett wurden, mußten gewaltige phn fitalifche und chemifche Wandlungen in ihnen hervorbringen. Wie bie, am Tage von ber Sonne erhitten Gefteinsmaffen ber Sabara in ber Rag: falte geripringen, war ber Planet, nachdem er fich von ber Sonne entfernt, in ben talteren Regionen ber Bertlüftung unterworfen und bas in ibm enthaltene Baffer erftarrte gu Gis, bas bei ber Riidlehr gur Conne in Dampf perwandelt wurde. Die, vielleicht gablreichen, Planeten, Die fich bei ibrer Geburt gu weit von ber Mutter Sonne entfernt hatten, maren baber bem unerbittlichen Loos einer balbigen Berftorung verfallen und ihre Trum= mer irren jett als Rometen und Me= teorfteine, lettere jum Theil aus ger= fallenden Rometen entstehend, im Raum umber. Diefe Schilberung bes mahricheinlichen Dafeinslaufs ber Rometen bon ihrer Beburt bis gu ihrer Auflösung ftimmt mit vielen befannten Thatfachen überein und ertlart auch bie feltsame Ericheinung ber beim Borbeigiehen an ber Sonne verdam= pfenden Meteoriten: fie enthalten Die gefrorenen Meeresreste eines einft in ber Connenferne gertlüfteten Plane= Allerlei.

Frangofische Zeitungen melben, baß in einer Stadt ber Bretagne die Bucht bes kalifornischen Lachses aus Laich, bas ber Maire bem Trofabero-Aqua: rium zu Paris entnommen hatte, glangend gelungen ift. Die im Teich ge= machsenen Lachse maken theilweise über drei Fuß und ihr Fleisch foll dem Forellenfleisch weit vorzuziehen fein. Giner diefer Fische foll zwölf Pfund gewogen haben.

Die Achsendrehung ber Erbe geht nicht mit ber Regelmäßigfeit einer Uhr von Statten. Der englische Phyfiter Lord Relorin hat berechnet, daß ver= schiedene Störungen die Erbe in ei= nem Sahrhundert gufammengenom= men ungefähr zweiundzwanzig Gefunden "berlieren" machen. Die Saupt= ftorung wird burch Gbbe und Fluth verurfacht, bie wie eine, am Mequator angebrachte, riefige Bremfe von 400,= 000 Tonnen Bewicht wirkt. Dann ift bie Bunahme bes Erdförpers burch bie, fortwährend aus bem Weltraum nieberfallenben-Maffen, Meteorstaub ober Meteorsteine, wodurch in je vier Jahrtoufenden eine Schicht bon ein Fuß Dide ber Erbrinde hingugefügt wird, eine erhebliche Urfache ber Berlangfamung. Und ichlieflich werden Unregel= mäßigfeiten hervorgebracht burch bie abwechselnde Berfetung großer Baf= fermaffen bom Mequator nach den Bolen als Gis und nach bem Abichmel gen wieder gurud nach dem Meguator, welch letterer Umftand mittels Wieberherftellung ber urfprünglichen Waifermaffe eine Berlangfamung ber Um=

brehungsbewegung gur Folge hat. Die ffartite Bergrößerung, Die man bis jest burch bas Mifroftop erreicht hat, beträgt nach zuverläffigen Ungaben bas Fünfzehn= bis 3wanzigtau= fendfache bes Durchmeffers. Um bie Bergrößerung ber Flache gu finden, braucht man biefe Bahlen bloß mit fich felbft zu multipligiren, fo bag bie bodifte Flächenvergrößerung bis gum Bierhundertmillionfachen geht. Die üblichen guten Mifroftope liefern nicht mehr, als eine fünfhundert= bis fünf= gehnhundertfache lineare ober Durch meffervergrößerung. - Wenn Martt= schreier ein taufendmal vergrößerndes Mifroftop anpreifen, fo meinen fie ein breiundbreißigmal im Durchmeffer bergrößernbes Instrument: erft wenn breiundbreißig mit breiundbreißig multipligirt wird, tommen bie "tau= fend" heraus! -

#### Matalle ift frei!

In Stalien herricht Begeifterung; mas man toum zu hoffen gewagt, ift Bahrheit: Die Belben bon Matalle leben noch, die Abeffinier haben Gallia no und feiner tapfern fleinen Schaar freien Abzug mit allen militarifchen Ghren gemahrt. Dagu fagt bie "Roln. Beitung": Wenn je in ber Rriegsge= ichichte ein fo feltener Erfolg verdient war, fo ift es biefer, und überall, mo noch ein Gefühl für militarische und nationale Chre ichlägt, wird man ihn ehrend anerkennen. Trog Transbaal und Cuba, trog Urmenien und bes Afchantilandes haben bie Staliener es perftanben, bas Intereffe ber Belt länger, als es fonft bei Rolonialfriegen ber Fall zu fein pflegt, an ihren Feld= jug gegen Abeffinien zu feffeln. Bo man, wie in Deutschland, bem tolonia= len Unternehmen Staliens mit Bohlwollen und guten Biinichen folgte, er= regen bie Waffenthaten bes mit uns perbunbeten italienischen Beeres, bie felbft bann glangenb maren, wenn fie ber außere Erfolg nicht fronte, freubige Genugthuung, und felbft in Frantreich mußte man, wenn auch wi= berftrebend, von ber bort faft gur Trabition geworbenen Difachtung ber italienischen Urmee gur Sochachtung übergehen, benn man bat erfahren, wie schwer fich ber Fehler, ben Gegner gu unterschäten, rachen fann. Grabe in Frantreich ift auch oft fpotteind behauptet worben, trop aller Opfer an Menichen und an Gelb, bie Italien in Ernthraa bringe, ernte es bort Digben, fleinen Blanetchen eine unbollen- | erfolg auf Digerfolg.

Ber aber ben Greigniffen unbefan= gen gefolgt ift, ertennt, bag gerabe bas Gegentheil mahr ift, baß Italien sich an ben Ruften bes Rothen Meeres in ben elf Jahren, bie bergangen find, feit es am 5. Februar 1885 feine Flagge in Maffauah hifte, eine in ber Bufunft reichen Ertrag berfprechende Be= sitzung geschaffen und sich mit ber Schutherrschaft über Abeffinien ein Rolonialreich in Afrika erfochten hat, bas ber Opfer werth ift; bag es babei in ber glücklichen Ueberwindung gang außerordentlicher militärischer, biplo= matischer und tolonialer Schwierig= feiten eine Soule burchgemacht bat, beren Ergebniffe ichon jest als allge= meine Achtung por feiner Wehrfähig= feit bei ber Schätzung ber europäischen Machtstellung Italiens schwer ins Bewicht fallen. Es ift fein zu verachten= ber Gegner, gegen ben bie Staliener in Ernthraa im Felbe fteben, Krieger bon Geburt und Ueberlieferung, paart ber Abeffinier Berichlagenheit mit Tapfer= feit, barbarifche Graufamteit mit rit= terlicher Großmuth, fanatischen Reli= gions= und Nationalstolz mit der Furcht bor ber Ueberlegenheit europai= icher Kriegführung. Alles bas hatten bie Staliener in bem fast ununterbrochenen elfjährigen Felbauge, ben fie ge= gen Abeffinien geführt, erfahren; bei Dogali und Amba Aladichi haben fie blutiges Lehrgelb bezahlt, aber bie Lehre hat gefruchtet, Die Staliener lernten fich ber Kriegführung bes Beg= ners angupaffen, und fo mußte ber geiftigen und militarischen Ueberlegenbeit, wenn fie nur ohne Ermiiben ein= gefett wurde, am Ende ber Sieg über

bie Salbbarbarei bleiben. Der neueste Feldqua, bem borläufia mit bem iconen Erfolge von Matalle ein Biel gefett fein burfte, entsprang bekanntlich der Treulosigkeit des Negus Regesti, ber fich, durch Stalien feind= liche Ginfluffe aufgestachelt, weigerte, ben am 2. Mai 1889 mit Italien geschloffenen Bertrag von Utschalli an= querfennen. In Artifel 17 bes Ber= trages ertlärte "ber Ronig ber Ronige von Aethiopien, er wolle sich in allen Berhandlungen mit fremden Mächten oder Regierungen ber Ber= mittlung Sr. Maj. des Königs von Stalien bedienen", und am 28. Muguft 1889 hatte Ras Matonnen als Abgesandier bes Negus in einer Mubieng beim Ronige Sumbert auß= brücklich um ben Schut Italiens nach= gesucht. Er fagte: "Im Ramen mei= nes Königs bitte ich um Em. Majestät hohen Schut", und König Humbert er-widerte: "Ich und meine Regierung bewilligen Gurem Lande ben erbetenen

Um 11. Oftober 1889 hatte Erispi ben Artifel 17 ben Mächten im Bortlaut mitgetheilt, und ba fein Ginfpruch erhoben wurde, ber auf Grund ber Rongo-Atte batte erfolgen tonnen, fo war fortan bas neue Berhaltniß gwi= ichen Stalien und Abeffinien in Rraft getreten. Tropbem trat Frankreich mit Menelik in unmittelbaren Berkehr. Frantreich wie Rugland erhoben Gin= spruch, daß Italien ben Regus auf bem Untifflavereikongreß in Bruffel mitvertrete, und Prafident Carnot veclieh Ende 1892 Menelit bas Großband ber Chrenlegion. Deutschland und England bagegen hielten fich an ben Bertrag und berfehrten mit bem Negus hurch his Marmittlung Stalieni und Ruglands ermuthigt, fündigte Menelif am 2. Mai 1894 ben Bertrag bon Utichalli wiberrechtlicherweise, nachbem er noch borher ben italieni= schen Unterhändler Antonelli durch bie Ginfügung einer ben Ginn aufhebenben Rlaufel zu überliften benfucht hatte. Bon nun an hernschte wieber Rriegszuftand zwischen Stalien und Abeffinien. Ras Mangafcha, ben bie Staliener über Tigre gefett hatten, fiel bon ihnen ab, und Ende bes borigen und Unfang biefes Jahres führte General Baratieri gegen ihn einen raichen Felbgug, in bem er bie beilige Stadt Abua befette und Mangascha bei Coati und Senafe auf's haupt schlug. Der Erfolg war nun bie Boc= ichiebung ber Gubgrenze Ernthraas bis an bie Fluffe Tatagge und Tfellari. Em Laufe bes Sahres berief bann

Menelit feine Rrieger ein, und bie Bor= but feines Beeres unter Ras Maton= nen bernichtete am 7. Dezember 1895 ben borgefchobenen italienischen Boften unter Major Tofelli bei Umba Mab= fchi. Baratieri jog fich bor ber lleber= macht auf Abigrat gurud und befahl bem Major, jest Dberftlieutenant, Galliano, mit etwa 1500 Mann einge= borener Truppen bas Fort Mafalle gu befegen und bort ben Begner momog= lich fo lange aufzuhalten, bis die Ber= ftarfungen aus Stalien eingetroffen feien. Wie Galliano biefen Auftrag ausgeführt hat, ift befannt. Geit bem . Jan. lag Matonnen, ju bem fich am 11. Jan. noch ber Regus Regefti felbft gefellt hatte, bor ber fleinen Bergfefte, Sturmlauf brach fich auf Sturmlauf an ihren mit italienischen Gewehren gespidten Mauern, und Galliano hatte bie ihm gefiellte Aufgabe glangend er= füllt. Er hat bie Macht bes Gegners

Seit mehr als 25 Jahren g allen Nationen der Welt RHEUMATISMUS DEUTSCHEN GESETZEN DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER 31 GOLD P. Co., 215 Pearl Et., NEW YO.

31 GOLD P. Co. MEDAILLEH.

12 Filial haquer. Pigene Glashuotten
25c u. 50c. 3n baben in Shirago bet: Fulle
& Fuller Co., 220 Ranbalph Sett. Morris
son, Plummer & Co., 200 Ranbalph St.
Peter Van Schaack & Sons.

138 Rate Set.

nicht nur fo lange aufgehalten, bis Baratieri feine Truppen fammeln fonnte, fonbern war auch ber Unlag, baß im Lager ber Abeffinier 3miftig= feiten ausbrachen und bie Berpflegungsichwierigfeiten fo groß murben, bag ber Regus um Frieden bitten und ber tapfern Befagung freien Abgug gewähren mußte.

#### Die fatholifde Sierardie.

Dem neuen Sahrbuch ber fatholi= schen Hierarchie entnehmen wir folzgende Angaben: Leo XIII. ift ber 263. Papst feit Petrus. Das Rardinals= follegium besteht gegenwärtig aus 62 Mitgliedern (feither find wieder zwei, Graniello und Meignan 'bon Tours geftorben); bas Plenum gahlt 70 Mit= glieber, doch wird dieje Zahl höchft jel= ten errecht. Gechs Rarbinale find noch bon Bius IX. ernannt worben: Ba= rocchi, Mertel, Oreglia, Lebochowsti, Canoffa und Sobenlobe. Der ältefte Rardinal ift Theodolfo Mertel; er wurde 1858 ernannt und ift jest 90 Jahre alt; ber jungfte ift Rarbinal Sbampa, Ergbischof bon Bologna, ber 45 Jahre gahlt. Muger ben Rarbinä= len gahlt die Rirche 10 Patriarchen ber berichiebenen Riten, 815 Ergbifcofe und Bifchofe bes lateinischen Ritus, 51 Ergbischöfe und Bifcofe ber orien= talischen Riten, 343 Ergbischöfe und Bifchöfe in partibus, 13 Erzbifchöfe und Bischöfe ohne Titel, 7 orienta= lifche Pralaten mit bischöflichem Charafter und 6 Pralaten, Die feiner Diogefe angehören. Der jegige Papft hat 203 neue Site (Bisthumer, Bi= fariate, Brafetturen, apostolische Delegationen u. f. w.) geschaffen.

#### Der Boer, wie er fein foll.

Sehr charatteriftifch für bie Auffaf= fung englischer Zeitungen bon bem Berhältniß gwischen Engländern und Boeren ift die folgende Anetdote, Die eines ber berbreitetsten Blätter, bie "Dit-Bits", an herborragender Stelle mittheilt. "Bor fechs Jahren fculbete ein Englander einen Boeren 500 Afd. Sterling. 2118 Bahlung berlangt mur= be, gabite er ftatt ber gangen Summe nur 300 Pfund. Bu Saufe angekom= men, gahlte ber Boer mit Silfe eines "fertigen Berechners" fein Gelb und entbectte, bag man ihm 200 Pfund gu wenig gegeben hatte. Er fehrte jogleich gum Englanber gurud und erflarte ihm, daß gemäß bem "fertigen Berech= ner" 200 Bfund fehlten. Der fchlaue Brite fah bas Buch an und antwortete, baß es bie borjährige Ausgabe fei. Der Boer ging barauf zufrieben nach Hause.

für Schwindfüchtige im Gebrauche von

#### WILBOR'S Reinem Leberthran und Phosphaten.

Ge ift des größten Bertrauens wurdig. Ge heilt Edwindfucht, Suften, Erfaltungen, Ufthma, Lungen : Entjundung, Juffuenga, Bronditie, Edwade, gehrende Rrantheiten

Wenn Guch Gure Gefundheit lieb ift, bann verfehlt nicht das echte zu faufen, da werth Durch Die Unterftugung Frantreichs | lofe Rachahmungen, von benen man behaup: tet, fie feien jo gut wie

# WILBOR'S LEBERTHRAN & Phosphate

von gemiffenlofen Sanblern unterzuschieben gejucht merben. Gie haben nicht, fonbern ermangeln ber beionberen Beilfrafte biefes Braparates. Wenn Guer Apothefer es nicht halt, fo ichidt bireft nach A. B. WILBOR. Chemifer, Bofton, Daff., bem einzigen Fabri= fanten Diejes Braparats.

#### KEMPF & LOWITZ, Beneral-Maentur,

155 O. WASHINGTON STR. Schiffskarten! über alle Linien ju billigften Breifen.

Erbschafts-Einziehungen.

Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts-, Militar- und Prozeglachen, bier und in affen Welttheilen Deutiches

Konfular- und Rechtsbureau. Office: KEMPF & LOWITZ. 155 O. Washington Str.



GENERAL - AGENTUR der Rord: Dft: Gee: Ranal-Route, BALTIC LINIE UND HANSA LINIE. Geldfendungen prompt und ichned. Grbichafte: Rollettionen billig und gewiffenhaft

Deffentliches Rotariat. Schiffsfarten mit allen Linien von und nach

Deutschland. Offen bis 7 Uhr Abbs. - Seht nach ber recht en Rummer 147 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

\$20 far obige Dafcine, mit fieben Coubladen, allen Apparat und 5-jabriger Garantie. Retail-Office Cloridge B



BORSCH, 103 Adams Str.,

# Anßerordentliche Ankündigung!

Bei einem gerichtlichen Verkauf in der Superior Court-unter dem Dorsitz des Richters Hanecy-wurde das gange Lager von

# "The Sun"

Aleiderhändler-Ede State & Quinch Str.-für \$43,000 baar an "The Sub" verfauft.

Das ganze ungeheure Cager von Männer- und Knaben-Kleidern, Büten und 21usstattungswaaren—welches das große sechsstöckige Gebäude vollständig füllte—wird sofort nach The Hub Laden geschafft und am Mittwoch Morgen um 9 Uhr zum Derkauf ausgelegt merden.

### zu genan der Hälfte der Jun-Preise!

Da The Sun nur verhältnigmäßig furze Zeit im Geschäft war, so ist dieses Lager neu-rein und fehlerfrei-durchaus verschieden von irgend einem Bankerott-Lager das je dem Dublikum offerirt wurde-und Sie konnen daher versichert sein, daß jum "halben Breife" jedes Kleidungsstück in diesem Derkauf einer der größten Bargains der letten Jahre ift!

Mordwest=

Mittibog.
Frines weißes Schürzenzeng, reg. 8c Waa- 42c
re, die Yard nur.
Ganz solide Männerschube, in Schnür- und Anöpfichuben, mit ledemer Kadde.
von der 1.19

Bubich beforirte irdene Spucknapfe, werth 50

Unerhört niedrige Preise für Mittwoch. Ronfirmatione:Rleiderftoffe. Alle unsere \$1.00 und 75c Sailor-Hüte für Damen, in blau und braun, spezieller Breis für 39c

Coeben eine neue Bartie bon unferm feinem wei-8 Boll breiter englischer weißer Cashmere, 25c gute Qualität, die Yard..... 40 goll breiter reinwollener weißer Cafb. 35c

6 Boll breite weiße frangöfische henrietta. 39c pier haben wir wieder eine Partie von den feinen deutschen (Silf finish) ichwarzen Henrietta Calh-meres, 4630ll., regularer Werth 69c. Pd. 44c

Rombinations-Angüge für Anaben im Alter von 5—14 Jahren, aus guter Qualität grauem Cree von gemacht. beitehend aus 1 Kocf. 2 Paar Hofen und 1 Rappe, reg. Preis 1.59

43.00, für nur.

Tisch. Bachtuch. 114 Jarb breit, in allen Farben und dielen schienen Kussern, werth 18c, 10c dielgarn (Oriental Crocket Cord), in als 21c len Farben, ber Ball.

Cine Auswahl sehr schwerzspisen (Orients 12c dielen Karben, der Konton er Schwerzschild). GROCERIES.

Keine geräucherte Mettwurft, das Piund. Biels Champion Klumpenstärte, das Pfund. A–B Cfenpolitur, die Flasche. Importitie deutsche Linsen, das Pfund.

# Das einzige Geschäft dieser Art APOLLO Beinkleider-Jabrikanten

161 FIFTH AVE. hosen auf Bestellung gemacht für \$4.00.

Richt mehr, Richt weniger. Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinfleider fabrifanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples.

#### Billige Schiffstarten. Union Ticket Office, 171 O. HARRISON STR.,

Ede Rifth Mbenne. Wer jest nach Guropa reifen, ober feine Bermanbien pon ba fommen laffen will, peraume nicht, bei mir vorzusprechen. 36 bin Bertreter fammtlicher Dampferlinien und fann beshalb bem reifenden Bu-blifum die billigften Breife gemahren. Muslandiiches Gelb, Wechiel und Poftaus= ablungen gum billigften Rurfe. Gifenbahnbillette nach allen Theilen Amerifas billigft.

R. J. TROLDAHL, General-Agent, 171 O. Harrison Str., gegenüber bem Grand Central-Bahnhof. Sonntags offen von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Radm.

#### Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str Beim Einfauf von Jedern außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Warfe C. E. & Co. zu achten, welch die von uns kommenden Sachen tragen. dbibm

Benn Gie Gelb iparen wollen, faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str

Gifenbahn-Fahrplane.

Dentiche Firma. B

Surlington-Linie. Tidels Offices. 211 Start Sex und Cunnop-Tilenbahn. Tidels Offices. 211 Start Sex und Union Bassageer-Bahubet Land Offices. 211 Start Sex und Union Bassageer-Bahubet Land Offices. 211 Start Sex und Union Bassageer-Bahubet Land Offices. 211 Sex Under Union Bassageer-Bahubet Land Offices. 211 Sex Under Union Experience. 48.05 V + 6.15 V Vocal-Huntle. Junnois u. Johna. 411.05 V + 2.15 V Vocal-Huntle. Junnois u. Johna. 411.05 V + 110.09 V Vocal-Huntle. Junnois u. Johna. 41.09 V + 110.09 V Vocal-Huntle. Huntle Union Wendola. 43.09 V + 110.09 V Vocal-Huntle. Volume Vocal-Huntle. 43.09 V + 110.09 V Vocal-Huntle. Volume V Burlington: Linie.

Baltimore & Dhio. Bahnhöfe: Grand Central Paffagier-Station; Stadb Office: 193 Clark Str. Chiere 198 Clara Str.

Retne extra Fahrpreise verlangt auf
ben B. & O. Limited Lügen.

Note Verlangt auf
ben B. & O. Limited Lügen.

Note Verlangt auf
ben B. & O. Limited Lügen.

Note Verlangt auf
buled Limited

Note Verlangt August 10.15 B

Note Verlangt Chiefe

Note Verlangt Chiefe Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Central:Gifenbahn Mile durchiahrenden Zige verlassen den Central-Bahn-hol, 12 Sir. und Karl Row. Die Rige nach dem Suden tonnen ebenfalls an ber 22 Sir., 39 Sir. und hinde Part-Station bestiegen werden. Stabb Liedet-Office: 98 udams Str. und Audstrum-Gotel. Rem Orleans Limited & Memphis | 3.10 H

Rew Crieans Limited & Memphis | 3.10 % | 12.30 % |
Altanta, Ga. & Jadfonville, Ida. | 3.10 % | 12.30 % |
Et. Louis Damond Special | 9.00 % | 7.35 % |
Gatto St. Louis Tadjug. | 8.30 % | 7.00 % |
Epringfield Decatur. | 9.00 % | 7.35 % |
Prew Crieans Boftang. | 3.00 % | 17.35 % |
Prew Crieans Boftang. | 3.00 % | 17.35 % |
Prew Crieans Boftang. | 3.00 % | 17.30 % |
Editago & New Crieans Expreh. | 8.00 % | 7.00 % |
Editago & New Crieans Expreh. | 8.00 % | 17.00 % |
Editago & New Crieans Expreh. | 8.00 % | 17.00 % |
Editago & New Crieans Expreh. | 8.00 % | 17.00 % |
Editago & New Crieans Expreh. | 8.00 % | 17.00 % |
Rodford Dubuque. Elong City & 4.30 % | 10.00 % |
Rodford Dubuque & Goorg City, all. 35 % | 16.50 % |
Rodford & Freeport & Dubuque. | 4.30 % | 10.00 % |
Rodford & Freeport & Dubuque. | 4.30 % | 1.10 % |
Rodford & Freeport & Dubuque. | 4.30 % | 1.10 % |
Rodford & Freeport & Dubuque. | 4.30 % |
Rodford & Freeport & Dubuque. | 7.20 % |
Rodford & Freeport & Freek. | 7.00 % |
Rodford & Rodford Fyrek. | 7.20 % |

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Gentral Station, 5. Abe und Sarrison Str. Office: 115 Abams. Telephon 2380 Main. Taglid, †Anisgen. Sonetags. 2880 Main.

\*Taglid, †Anisgen. Sonetags. Violate. Antante Minneapolis, St. Sanl. Aubaue. († 5.15 V. 19.05 V. 1

Chicage & Grie: Gifenbahn. 242 S. Clarf Str. und Dearborns Station, Bolt und Dearbor Str. Abjapt. Antunft. Marion Local. 77.60 T 17.1. R 18th North Event & Bolfon 25.55 R 5.35 R 18th North Event & Bolfon 25.55 R 5.35 R 18th North Event & Bolfon 25.55 R 5.35 R 18th North Event & 4.40 R 49.30 R 18th North Event & Bolfon 80 R 7.35 B 18th Revenue & 6.00 B 7.35 B

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. anal Street, between Madison and Adams Sta. CHICAGO & ALTON UNION PASSERUES STAIL
Cansi Street, between Manison and Adam
Ticket Office, 101 Adams Street

- Daily, + Daily secept Sunday
- Leave, | A
Pacific Vestabuled Express. + 1, 2,00 PM
Kanssa City, Denver & California. - 6,00 PM
Kanssa City, Colorado & Utah Express. + 7,00 AM
Springfield & St. Louis Day Express. - 7,00 AM
St. Louis Place Express. - 9 00 PM
St. Louis Place Express. - 9 00 PM
St. Louis Copringfield Midnight Special - 11.00 AM
St. Louis Place Express. - 9 00 PM
St. Louis Copringfield Midnight Special - 11.00 AM
Foorts Limited. - 6,00 PM
16 COPP M
16 COPP M
17 COPP M
18 COPP M

Ridel Blate — Die Rem Yort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biabutt, Ede Clark Str. \*Täglich (Täglich ausg. Sonntag. Abl. And. Chicago & Cleveland Bost. (†20.5 B 7.00 P. Rew Horf & Boston Cryves. (\*1.30 P. 9.00 P. Rew Horf & Boston Cryves. (\*9.20 P. 7.40 D Hur Raten und Schlafwagen Afformmobalier precht bor ober abbreffirt: Denry Ihorne, Tidel-Agent, 111 Adams Str., Chicago. Jl. Telephon Main 389.

\*12.43 % \* 5.30 % \* 8.32 % \* 7.20 % \* 8.30 % \* 6.00 % \* 8.32 % \* 7.20 % \* 2.30 % \* 10.45 %

### A. Boenert & Co., 92 LA SALLE STR.

Bassagier=Beförderung über hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotter. Dam, Amiterdam, Sabre, Baris, Couthamps

3m taiferl. Dentiden und Defterr. Ronfulate ng. Deffentliches Rotariat. Erbschafts = Einziehungen Spezialität.

Kaiferlich Deulsche Reichspoll Boft= und Gelb: Senbungen

3mal möchentlich

Deutsche Müngforten ge- und verkauft. Man beachte ben alten mohlbefannten Blat: 92 La Salle Str.

Finanzielles.

## Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randelph Str.

Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, sicher und billig eingezogen.
Depositen angenommen. — Bollmachten ausgestellt. — Baffage: Scheine von und nach Europa, Conntags offen von 10-12 Uhr Bormittag.

### Peabody, Houghteling

& Co. 164 Deardorn Str. Ausschlieflich Darleben und geldanlagen auf Grundeigenthum.

Sünftige Bedingungen für Borger. n7.bbfa,6m Feinfte Oppotheten für Darle ber.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Gir., Unith Cebaube, ju ebener Erbe. Geld ju berleihen auf Chicago Grunde

Erfte Oppothefen jum Berfauf ftets an Sand. E. G. Pauling,

#### 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts

auf erfte Spothet auf Chicago Grundeigenthum. Pabiere gur ficheren Kabital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 15p1t Sudweft-Gde Dearborn & Daffington St.

Schukverein der hausbeliger gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ava.

M. Weiss, 614 Racine Ave.

Offices: F. Lemke. 99 Canalport Ava.

\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Indiana Lump......\$2.50 Birginia Egg......\$2.75 Ohio Ballen Lump ...... \$4.00 E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building, 103 E Randolph St Ble Drbers merben C. O. D. ausgeführt. California-, Dhio-, Rhein-, Dlojel-

und Schweizer-Weine. Swetidenwaffer, Riridwaffer, Gentiane

CHAS. BILLETER'S Beinhandlung, Campic : Room, 47 Dearborn Ct., am. Raudelph u. Lafe Et. Beftellungen frei in's Dans geitefert. 20agom .

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für familien-Gebraud. Daupt-Diffice: Ede Indiana und Pelplainel Str.